

## 7/2005

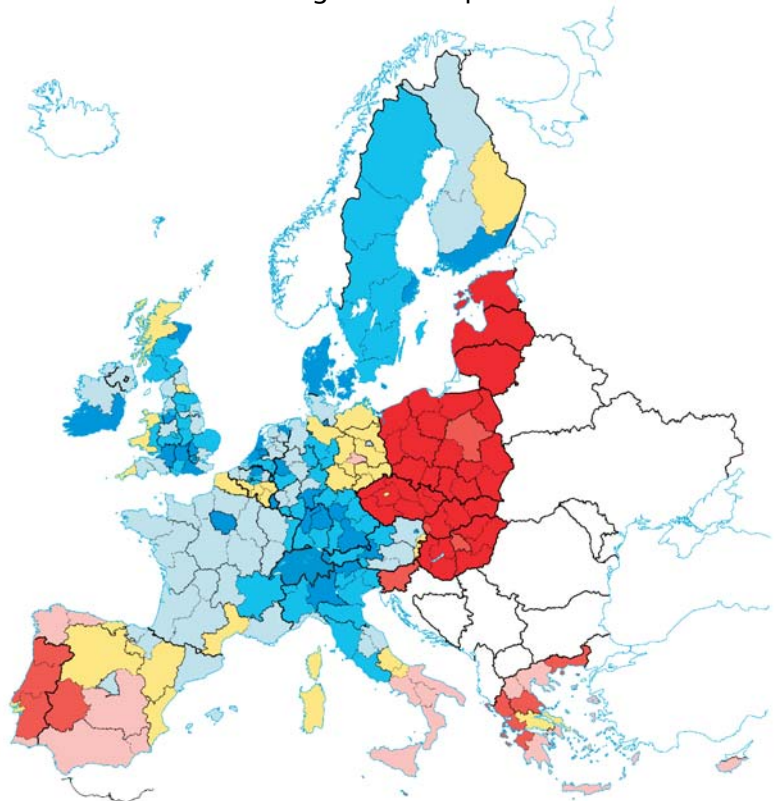
Aus dem Inhalt:

- Struktur und Konjunktur im europäischen Regionalgefüge
- Einfluss der „Ich-AG“ auf die regionale Gründungsintensität

Tabellen:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2004
- Asylbewerberleistungen im Jahr 2004
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004

Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002





# Statistische Monatshefte Niedersachsen

59. Jahrgang · Heft 7 Juli 2005

## Inhalt

### Textteil

Neues aus der Statistik .....	368
Auf einen Blick: Nichtraucher und regelmäßige Raucher im Mai 2003 .....	369

### Beiträge

Struktur und Konjunktur im europäischen Regionalgefüge (2 Karten) .....	370
Einfluss der „Ich-AG“ auf die regionale Gründungsintensität in 2004 .....	376

<b>Konjunktur aktuell</b> .....	381
---------------------------------	-----

### Tabellenteil

#### Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2004, im Dezember 2004 und Jahr 2004 sowie im Januar 2005 .....	385
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### Arbeitsmarkt, Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen .....	392
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten .....	393

#### Landwirtschaft

Tierische Produktion .....	394
----------------------------	-----

#### Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Quartal 2005 .....	395
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### Handel und Gastgewerbe

Beherbergung im Reiseverkehr im März und April 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	396
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – März 2005 .....	398
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – März 2005 .....	399
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – März 2005 .....	400
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – März 2005 .....	400

#### Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Januar bis April 2005 .....	401
Insolvenzverfahren – Januar bis April 2005 .....	402

#### Öffentliche Sozialleistungen

##### Asylbewerberleistungen

1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Leistungsart und Trägergruppen .....	403
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 - regionale Gliederung .....	404
3. Empfänger(innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2004 nach Trägergruppen, Art und Form der Leistung, Alter und Geschlecht .....	405
4. Empfänger (innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2004 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	406
5. Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem AsylbLG am 31.12.2004 nach Alter, Geschlecht und Leistungsarten .....	407

##### Kriegsopferfürsorge

Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge im Jahr 2004 .....	408
-------------------------------------------------------------------	-----

#### Preise

Preise im Mai 2005 .....	409
--------------------------	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen .....	411
Veröffentlichungen des NLS im Juni 2005 .....	415
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten .....	416
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen .....	418

# Neues aus der Statistik

## Faltblatt "Niedersachsen in Zahlen, Ausgabe 2005" erschienen

Das Faltblatt "Niedersachsen in Zahlen" ist soeben in der aktualisierten Ausgabe 2005 neu erschienen. Das Niedersächsische Landesamt für Statistik präsentiert in diesem Flyer die wichtigsten Informationen über das Land in Tabellen und in zahlreichen farbigen Infografiken. Folgende Themenbereiche sind im Flyer dargestellt:

Bevölkerung,  
Soziale Probleme,  
Wahlen,  
Qualifikation,  
Wirtschaft,  
Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit,  
Verkehr und Tourismus,  
Umwelt und Landwirtschaft,  
Öffentliche Finanzen.

Für alle, die auf einen Blick objektive, aktuelle und umfassende Informationen über Niedersachsen haben wollen, ist dieses Faltblatt eine unentbehrliche Hilfe.

Das Faltblatt kann unentgeltlich beim NLS-Schriftenvertrieb, E-Mail: [Vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:Vertrieb@nls.niedersachsen.de), Tel. (0511) 9898-3166 bezogen werden. Unter [http://www.nls.niedersachsen.de/Download/Nds\\_in\\_Zahlen/NdsinZahlen2005www.pdf](http://www.nls.niedersachsen.de/Download/Nds_in_Zahlen/NdsinZahlen2005www.pdf) ist ein Download des Dokuments möglich.



## NLS auf dem Tag der Niedersachsen in Wolfsburg

Am Tag der Niedersachsen 2005, vom 1. – 3. Juli, entdeckten zahlreiche Wolfsburgener und ihre Gäste, dass Statistik nicht trocken und langweilig sein muss, sondern auch viel Spaß machen kann.



Am Stand des NLS konnten sich die Besucher über die verschiedenen statistischen Produkte informieren, im Mittelpunkt standen jedoch Spiel und Spaß – Statistik zum Mitmachen!

Neben dem Klassiker, dem Erbsenschätzen - im Glas befanden sich dieses Jahr 6 931 Erbsen - konnten die Gäste tippen, wie viele Einwohner am 1. März 2005 in Niedersachsen gelebt haben. Das amtliche Ergebnis liegt nun vor: es waren 7 998 302 Einwohner.

Anhand von verschiedenen Fragebogen zu den Themen Niedersachsen und Wolfsburg haben die Besucher aber auch das eigene Wissen geprüft und mit etwas Glück einen kleinen Preis gewonnen.

Bei wunderschönem Sommerwetter traf das Team des NLS auf ein interessiertes und gutgelauntes Publikum in Wolfsburg. Drei Tage, die Spaß gemacht haben!



# Auf einen Blick

## Nichtraucher und regelmäßige Raucher im Mai 2003

Fast zwei Drittel der Männer und mehr als drei Viertel der Frauen in Niedersachsen sind Nichtraucher. Dies geht aus den Ergebnissen des Mikrozensus 2003, der in seinem freiwilligen Teil u.a. nach den Rauchgewohnheiten der Menschen fragte, hervor.

Rauchen ist ein eindeutig gesundheitsschädigendes Verhalten, das nach den verschiedenen Lebensaltern und Geschlecht äußerst unterschiedlich ausgeprägt ist. Bei den Jüngeren unter 20 unterscheiden sich Männer und Frauen noch wenig: 23 % der Männer und 20 % der Frauen bezeichnen sich als regelmäßige Raucher, zugleich sind 72 % der Männer und 77 % der Frauen Nichtraucher. Die Altersgruppen zwischen 20 und 40 haben die höchsten Anteile aktiver Raucher, zugleich gehen die Werte von Männern und Frauen auseinander: Bei den 35 bis 40-Jährigen gibt es bei den Männern nur noch 54 %, bei den Frauen immerhin noch 64 % Nichtraucher.

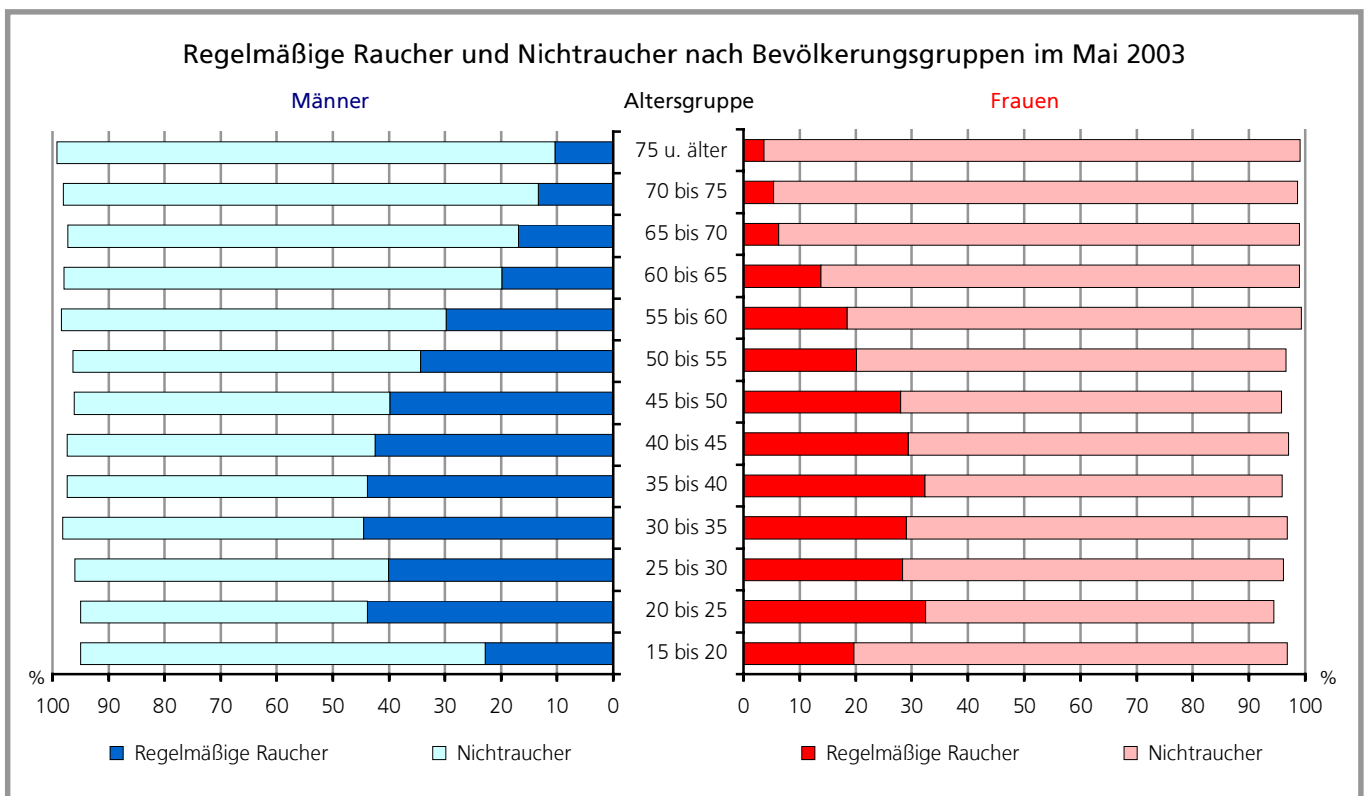
Bei den über 40-Jährigen – es zeigen sich die ersten Verschleißerscheinungen, oft will/muss man auch Vorbild für Kinder sein – steigen die Nichtraucheranteile wieder – bei den meist gesundheitsbewussteren Frauen aber stärker als bei den Männern. So rauchen z.B. 78 % der Männer und 93 % der Frauen im Alter von 60 bis 65 nicht.

Prozentanteile der regelmäßigen Raucher und Nichtraucher an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe im Mai 2003 – Mikrozensus –

Altersgruppe von ... bis ...	Regelmäßige Raucher		Nichtraucher	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
15-20	22,8	19,7	72,2	77,1
20-25	43,8	32,5	51,2	61,9
25-30	40,1	28,4	55,9	67,7
30-35	44,5	29,0	53,7	67,8
35-40	43,8	32,4	53,6	63,5
40-45	42,5	29,4	54,9	67,6
45-50	39,8	28,0	56,3	67,8
50-55	34,4	20,2	61,9	76,4
55-60	29,8	18,4	68,6	80,9
60-65	19,9	13,8	78,1	85,2
65-70	16,9	6,3	80,4	92,7
70-75	13,3	5,4	84,8	93,2
75 und älter	10,4	3,6	88,8	95,5
insgesamt	31,8	20,0	65,4	77,4

Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen auch, dass Rauchen oft eine Reaktion auf eine persönlich unbefriedigende Situation ist. Einflüsse von Problemen im Beruf und im Zusammenleben lassen sich aus dem Datenmaterial herausdestillieren: Unter den Erwerbstätigen gab es einen Nichtraucheranteil von 63,6 %, bei den Erwerbslosen aber von 47,2 % – ein Abstand von 16,4 %. Und bei den 40 bis 65-Jährigen liegen die Nichtraucheranteile der Verheirateten bei 73,4 % – bei Ledigen (55,6 %) und noch stärker bei Geschiedenen (51,7 %) sind sie erheblich niedriger.

Prof. Lothar Eichhorn



## Struktur und Konjunktur im europäischen Regionalgefüge

Das regionale Gefüge Niedersachsens, Deutschlands und Europas ist unter anderem durch ein System von Zentren, Peripherie und Halbperipherie gekennzeichnet. Im internationalen System gehört „Europa“, also die Europäische Union (EU) zusammen mit den USA und Japan zum Zentrum, der sogenannten „Triade“. Das im Weltmaßstab zentrale Europa ist aber auch seinerseits gegliedert in zentrale und periphere Regionen. In den zentralen Regionen ballen sich die Einwohner und Wirtschaftskraft. Hier sitzen die „Entscheider“ aus Staat und Wirtschaft. Wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Entwicklungen nehmen meist hier ihren Ausgang, und die zentralen Regionen üben darum auch einen ständigen Sog auf Arbeitskräfte aus der Peripherie und Halbperipherie aus. Gerade unter den Bedingungen eines verstärkten internationalen Standortwettbewerbs der Regionen muss hier politisch gegengesteuert werden, damit nicht allzu große regionale Disparitäten entstehen. Das wichtigste Mittel dafür ist die europäische Regionalförderung, die Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Infrastruktur gerade der schwächeren Regionen fördert. Das geschieht nicht immer nur zur hellen Freude der „Starken“, der „Netto-Beitragszahler“ der EU – gleichwohl wird auch von Europa-Skeptikern der Sinn dieser Regionalförderung dem Grunde nach nur selten bestritten.

Zentrum, Peripherie und Halbperipherie sind *strukturelle* Denkkategorien. Struktur meint immer ein relativ feststehendes, stabiles Gefüge. Zugleich gibt es aber *Konjunkturen*<sup>1)</sup>, mehr oder weniger kurzfristige Entwicklungen, die aber – wenn sie nachhaltig wirken – auch die Strukturen verändern können. Dies gilt um so mehr, weil einerseits die entscheidenden europäischen Grundstrukturen schon *sehr* alt sind und zum Teil bis in die Spätantike zurückreichen, andererseits aber die Spaltung Europas von 1945 bis 1991 diese Strukturen zum Teil willkürlich zerriss. Das Jahr 1991 markiert daher nicht nur den Zusammenbruch des sowjetischen Imperiums und die zahlreichen darauf folgenden krisenhaften Entwicklungen (Bürgerkriege, Wanderungen), sondern auch die Wiederherstellung der Grundstrukturen Europas. Seit der letzten EU-Erweiterungsrunde sind z.B. Polen, Tschechien, Ungarn und das Baltikum (endlich) wieder vollständig Teil der europäischen Staatenfamilie, zu der sie geschichtlich und mental immer gehörten. Manche der aktuellen Konjunkturen können daher auch auf die Rekonstruktion alter Strukturen zurückgehen.

1) Diese volkswirtschaftlichen Begriffe wurden m.E. erstmals 1963 von Fernand Braudel in die räumlich orientierte Geschichtswissenschaft eingeführt; vgl. Braudel, Das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Epoche Philipp II., Frankfurt am Main, 1990, S. 26. Zu den Begriffen Zentrum, Peripherie und Halbperipherie vgl. für das Weltsystem Hans-Heinrich Nolte, Die eine Welt, Abriß der Geschichte des internationalen Systems, Hannover 1993.

Ziel der vorliegenden Darstellung ist es, anhand fundamentaler wirtschaftlicher Daten einerseits die aktuelle Struktur des vereinten Europas, andererseits die wesentlichen regionalen Entwicklungen abzubilden. Die hier vorgestellten Karten basieren im wesentlichen auf Daten von Eurostat, dem Statistischen Amt der EU<sup>2)</sup>. Sie beziehen sich auf das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf des Jahres 2002 und das (nominale) Wirtschaftswachstum von 1997 bis 2002 (= Veränderungsrate des BIP, nominal). Dargestellt ist das Territorium der EU mit ihren derzeit 25 Mitgliedsstaaten, und zwar aufgeteilt in 254 statistische Regionen der Ebene „NUTS II“. Exterritoriale Gebiete, wie z.B. einige überseeische ehemalige Kolonialgebiete, sind hier nicht dargestellt.

### Begriffe und Territorialsystematik

Das BIP ist der Gesamtausdruck der wirtschaftlichen Leistung eines Gebietes. Das BIP wird hier bezogen auf die Einwohnerzahl, um wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Regionen zu unterscheiden. Ein hohes BIP pro Einwohner charakterisiert wirtschaftlich starke Regionen. Dieser Indikator ist für großräumige Vergleiche gut geeignet, im kleinräumigen Maßstab weniger gut, vor allem dann, wenn große Einpendlerzentren die Arbeitskräfte über die Regionalgrenzen hinweg anziehen. Dies betrifft vor allem Norddeutschland mit seinen drei Stadtstaaten: deren Wirtschaftskraft wird durch das BIP pro Kopf optisch nach oben, während die der sie umgebenden Regionen der Flächenländer nach unten verzerrt wird. Wer im Kreis Harburg wohnt und in Hamburg arbeitet, erhöht in Hamburg durch seine Arbeit das „BIP pro Kopf“, und im Bezirk Lüneburg senkt er es – weil er hier dem Nenner des Bruches zugerechnet wird. Trotz dieser Begrenzung der Aussagekraft ist das BIP pro Kopf eine sinnvolle Kennziffer.

Eurostat publiziert diese Daten meist in „Kaufkraftstandards“ (KKS). Diese Kaufkraftstandards sollen berücksichtigen, dass die tatsächliche Kaufkraft der nationalen Währung nicht unbedingt den Devisenkursen der Währungen entspricht. In dieser Karte wurde nicht mit den Kaufkraftstandards, sondern viel einfacher mit „Euro“ gearbeitet<sup>3)</sup>.

2) Eurostat berechnet natürlich nur Daten für die EU-Mitglieder; in der Kartierung dieser Daten erscheint die Schweiz als „weißes Loch“. Die in den Karten dargestellten Daten für die Schweiz stammen von der OECD sowie eigenen Berechnungen (Umrechnung in Euro auf Basis der jeweiligen Wechselkurse).

3) Dem Autoren leuchtete es nicht ganz ein, warum die Originalwerte der regionalen volkswirtschaftlichen Gesamtleistung korrigiert werden mit Daten, die letztlich grob das nationale Verbraucherpreisniveau (nicht aber z.B. Preise für Grundstoffe, Investitionen, Grundstücke etc.) widerspiegeln. Außerdem standen solche Daten für die Schweiz nicht zur Verfügung. Die in KKS nachgewiesenen Daten sind von Eurostat z.B. in der Pressemitteilung 47/2005 vom 7. April 2005 publiziert.

Die Regionalebene NUTS II, mit der hier gearbeitet wird, basiert auf der einheitlichen Territorialsystematik NUTS der Europäischen Union<sup>4)</sup>. NUTS I sind in Deutschland die Länder, NUTS III die Landkreise und kreisfreien Städte. NUTS II ist eine regionale Zwischenebene, die in Deutschland den Regierungsbezirken – soweit es diese noch gibt – entspricht. In den Ländern, die wie Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz die Regierungsbezirke im Zuge von Verwaltungsreformen abgeschafft haben, entsprechen die NUTS II-Regionen den ehemaligen Regierungsbezirken. Europaweit sind die NUTS II-Regionen leider nicht homogen: Die Karte zeigt z.B. deren recht kleinräumige Gliederung in Großbritannien, Deutschland und den Benelux-Staaten und demgegenüber die sehr großräumige Aufteilung in den skandinavischen Staaten. So ist z.B. Dänemark gar nicht in NUTS I oder NUTS II-Regionen unterteilt, so dass der gesamte Staat ohne weitere Differenzierung als eine einzige Region erscheint.

## Zentrum, Peripherie und Halbperipherie

Die erste Karte zeigt die Wirtschaftskraft der Regionen Europas, so wie sie sich durch die Beziehungszahl „Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner 2002“ abbildet. Die Spannweite ist sehr weit: Sie reicht von einem Maximalwert von 75 027 Euro in Inner London bis zum Minimalwert von 3 605 Euro in Vychodne Slovensko. Der Mittelwert (arithmetisches Mittel) liegt bei 21 173 Euro.

Inner London kann man problemlos zuordnen: London ist eines der Zentren der Hochfinanz und des Welthandels, Sitz einer der wichtigsten Börsen der Welt und politisches Zentrum Großbritanniens. Aber wo ist Vychodne Slovensko? Offenbar muss man nach der Erweiterung der EU auf 25 Mitglieder in europäischer Geographie einiges dazu lernen: Die Region liegt im Osten der Slowakei; nördlich grenzt Polen, südlich Ungarn und östlich die Ukraine an. Zentrum der Region ist Kosice mit ca. 235 000 Einwohnern.

## Peripherie

Die Karte zeigt uns – in drei verschiedenen Rottönen kartiert – deutlich die Peripherie Europas. Die dunkelrot dargestellten Regionen mit sehr geringer Wirtschaftskraft von weniger als 8 000 Euro pro Kopf befinden sich ausschließlich im Osten der EU. Sie gehören zu den baltischen Staaten, zu Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn, also zu den Staaten, die neu zur EU hinzukamen und bis Anfang der neunziger Jahre zum sowjetischen Imperium gehörten.

Zur nächstunteren Klasse gehören Regionen mit einem BIP pro Einwohner von 8 000 bis unter 120 000 Euro.

4) Verordnung Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 26. Mai 2003.

Diese liegen im äußersten Westen (Portugal, Spanien) und im Südosten (Griechenland) der EU; außerdem gehören Slowenien und einige relativ fortgeschrittene Regionen in Polen, der Slowakei und Ungarn dazu.

Schließlich kommen, um die Liste der peripheren Gebiete abzuschließen, hierzu noch die (hellrot dargestellten) Regionen mit Werten von 12 000 bis unter 16 000 Einwohnern. Deutsche Regionen sind in den beiden untersten Kategorien gar nicht, in dieser lediglich mit der Region Dessau (15 638 Euro) vertreten. Ansonsten liegen diese Regionen am westlichen (Spanien, Portugal), südlichen (Süditalien, Sizilien) und südöstlichen (Griechenland) Rand Europas.

## Zentrum

In einem dunklen Blau sind die 34 Regionen mit einem BIP von über 28 000 Euro pro Kopf ausgewiesen. Diese liegen ganz überwiegend im europäischen Zentralraum, der sich vom Süden Englands und dem Raum Paris über die Benelux-Länder (u.a. Luxemburg, Brüssel, Utrecht, Noord-Holland, Antwerpen, Groningen), die „Rheinschienen“ im Westen und Süden Deutschlands über die Schweiz, Österreich (Wien, Salzburg und Vorarlberg) bis nach Norditalien (Lombardei, Bozen) zieht.

Aus Deutschland gehören die Regionen Oberbayern (u.a. München), Darmstadt (u.a. Frankfurt am Main), Stuttgart, Karlsruhe, Mittelfranken (u.a. Nürnberg) und Düsseldorf dazu, also Regionen im Süden und Westen des Landes. In diesen Regionen konzentrieren sich die wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und innovativen Ressourcen Deutschlands, hier sind auch die Sitze der wichtigsten deutschen Unternehmen. Diese Regionen sind ihrerseits Teil dieses großen europäischen Zentralraums von der Themse bis zum Po, dessen Grundstrukturen bis in die Spätantike zurückreichen.<sup>5)</sup>

## Halbperipherie und deren Zentren

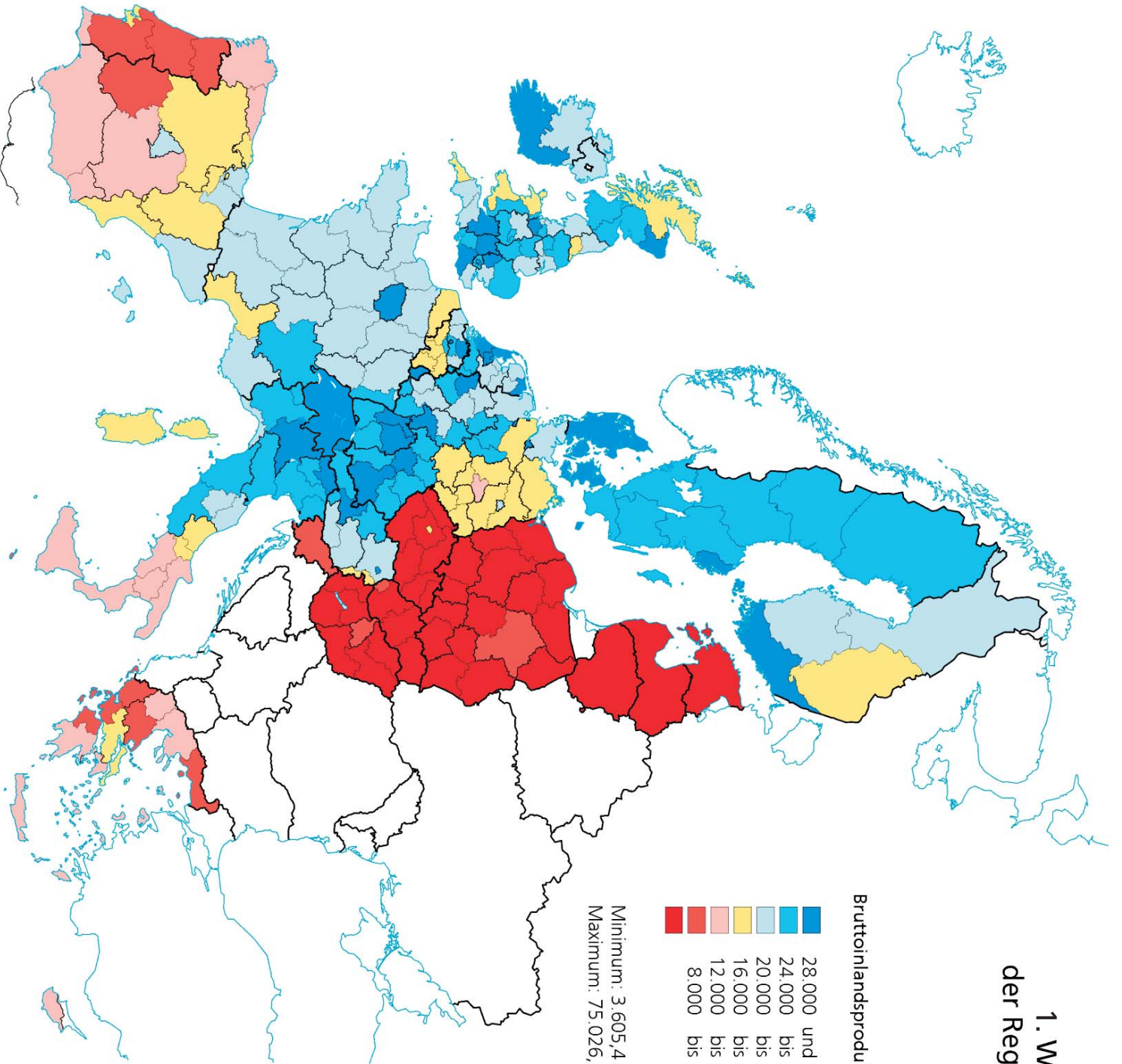
Einige der Regionen mit sehr hohen BIP/EW-Werten gehören nicht zu diesem Raum. Dies sind einerseits der Süden Irlands und der Osten Schottlands, Dänemark, Stockholm, der Raum Helsinki (Etelä-Suomi) und die dazwischen liegenden Aland-Inseln. Vor allem aber kommen dazu die norddeutschen Zentren Hamburg – mit einem Wert von 44 151 Euro auf Platz 4 der europäischen Regionen – und das Land Bremen (35 164 Euro, Platz 14).

Einige dieser Regionen sind Sonderfälle, so z.B. die mit ca. 26 000 Einwohnern äußerst dünn besiedelten Aland-Inseln, deren Wirtschaftskraft aus dem Tourismus und der

5) Vgl. Jessica Huter und René Schäfer, Regionale Verteilung der größten Unternehmen Deutschlands, in Statistische Monatshefte Niedersachsen 10/2004, S. 538ff und Jessica Huter / Lothar Eichhorn, Historische Wurzeln des Süd-Nord und West-Ost-Gefälles, in Statistische Monatshefte Niedersachsen 2/2004, S. 50ff.



# 1. Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002



Bruttoinlandsprodukt pro Kopf (Euro)

28.000 und mehr	(34)
24.000 bis unter 28.000	(50)
20.000 bis unter 24.000	(60)
16.000 bis unter 20.000	(36)
12.000 bis unter 16.000	(26)
8.000 bis unter 12.000	(15)
unter 8.000	(34)

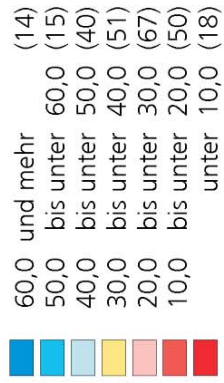
Minimum: 3.605,4 (Vychodne Slovensko)  
Maximum: 75.026,5 (Inner London)

Quelle: Eurostat, für die Schweiz:  
OECD und eigene Berechnungen



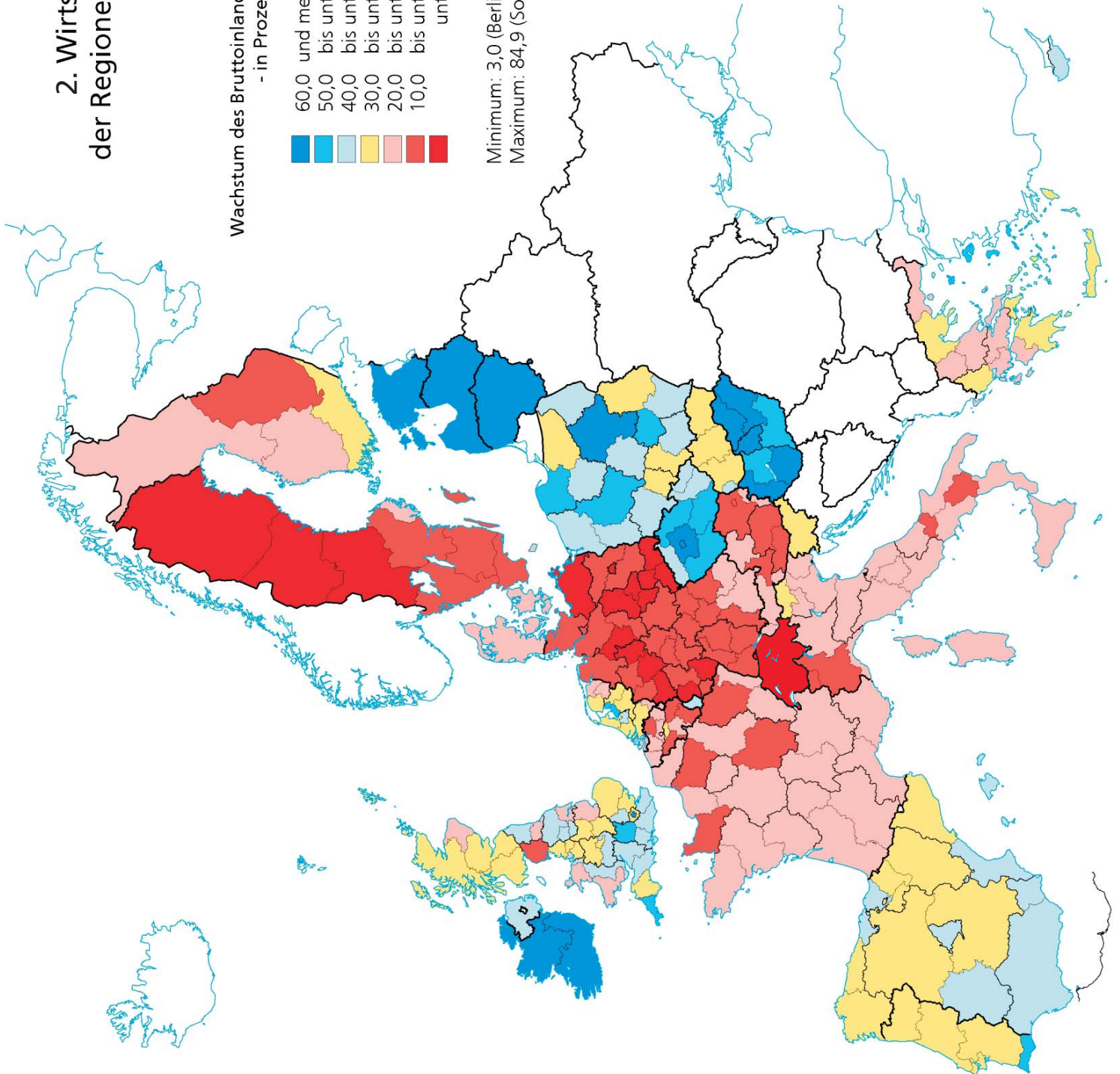
## 2. Wirtschaftswachstum der Regionen Europas 1997 bis 2002

Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (nominal)  
- in Prozent -



Minimum: 3,0 (Berlin)

Maximum: 84,9 (Southern and Eastern)



Quelle: Eurostat; für die Schweiz:  
OECD und eigene Berechnungen

Gelegenheit zum zollfreien Einkauf auf den Fähren resultiert. Die hohe Wirtschaftskraft im Süden Irlands ist weitgehend auf die EU-Regionalförderung zurückzuführen, und die hohe Wirtschaftskraft im Osten Schottlands (Region um Aberdeen) auf die Ölvorkommen in der Nordsee.

Helsinki, Stockholm, Hamburg und Bremen aber fallen in eine andere Kategorie. Sie sind Zentren innerhalb der europäischen Halbperipherie. Zu dieser gehören die in der Karte gelb und hellblau kartierten Regionen mit einem BIP pro Kopf von 16 000 bis unter 24 000 Euro. Dazu gehören z.B. die Regionen in Ostdeutschland und weite Teile Frankreichs und Spaniens sowie Skandinaviens, aber auch Schleswig-Holstein und die niedersächsischen Bezirke Weser-Ems und Lüneburg, die das Umfeld von Bremen und Hamburg bilden.

Die Regionen der zweitobersten Kategorie (BIP pro Kopf zwischen 24 000 und 28 000 Euro) gehören z.T. zu den zentralen Regionen, z.T. zur europäischen Halbperipherie. Dies sind z.B. die niedersächsischen Bezirke Hannover (24 172 Euro pro Kopf) und Braunschweig (24 535 Euro pro Kopf). Diese schließen jeweils große regionale Zentren ein (Landeshauptstadt Hannover mit einem BIP/Ew. von 40 008 Euro und der Raum Braunschweig/Wolfsburg mit 31 720 bzw. 68 829 Euro im Jahr 2003), und nur die Zufälligkeiten der deutschen Territorialgliederung verhindern, dass das BIP pro Kopf der Städte Hannover, Braunschweig und Wolfsburg kartographisch nachgewiesen wird wie das der Stadtstaaten Bremen und Hamburg<sup>6)</sup>. Norddeutschland und Ostdeutschland – und auch die angrenzenden Gebiete in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Bayern – gehören im europäischen Maßstab zur Halbperipherie, und nur Hamburg als Metropole des Nordens sticht innerhalb dieser Halbperipherie heraus.

## Konjunktur – das regionale Wachstum 1997 bis 2002

Gebiete mit überdurchschnittlichem Wachstum sind in der zweiten Karte, die das (nominale) Wachstum des BIP in einem Fünfjahreszeitraum darstellt, in unterschiedlichen Blautönen, Gebiete mit unterdurchschnittlichem Wachstum in zwei verschiedenen Rottönen kartiert. Rosa und gelb dargestellte Regionen weisen ein durchschnittliches Wachstum zwischen + 20 und + 40 % auf – der Durchschnitt der EU liegt bei + 26,9 %.

Diese zweite Karte zeigt zuallererst starke Aufholenden des Ostens der EU, aber auch peripherer Gebiete im Westen (Irland, Portugal). Umgekehrt zeigen fast alle Regionen Deutschlands, aber auch die Schweiz, Schweden, Teile Österreichs, Italiens und Frankreichs nur schwache Zuwachsraten.

6) Braunschweig und Wolfsburg befinden sich auf der Ebene NUTS III und Hannover als „kreisangehörige Gemeinde“ auf der Ebene NUTS V.

Zwischen der aktuellen Wirtschaftskraft, gemessen im BIP pro Kopf, und dem mittelfristigen Wachstum gibt es eine negative Pearson-Korrelation von - 0,32. Diese geht eben darauf zurück, dass – von niedrigen Werten ausgehend – das Baltikum, Tschechien und Ungarn sowie weite Teile Polens im Untersuchungszeitraum ein stürmisches Wachstumstempo vorlegten. Diese Aufholprozesse basieren

- auf einem statistischen Basiseffekt – bei niedrigem Ausgangsniveau sind hohe Zuwachsraten leichter möglich
- auf der gezielten EU-Regionalförderung, die ganz offenbar wirksam ist
- auf der Verlagerung von Produktionen in die osteuropäischen Länder
- und zum Teil auch auf der Wiederherstellung alter Strukturen:

Bereits in der Karte 1 zeigte sich bei näherer Betrachtung, dass die – neben der Rheinschiene – „2. Schiene der europäischen Wirtschaftsentwicklung“, die durch den 2. Weltkrieg und seine Folgen zerstört schien, wieder auflebt. Martin Kutz, von dem dieser Begriff stammt, schreibt: „Schon im Mittelalter hatten die ökonomischen Zentren eine große Anziehungskraft auf innovative, aufstrebende Menschen. Ob es in der Zeit vor den großen Städten die „Mönchsstädte“, also die Klöster waren – manche umfassten mit allem Hilfspersonal bis zu zweitausend Personen – oder später die Bürgerstädte als Gewerbe- oder Handelsstadt, sie waren Magnete für den innovativen, unruhigen Teil der Menschen. Diese Magnetwirkung hat zu allen Zeiten das ökonomische und das kulturelle Potenzial dieser Zentren gestärkt. Versucht man diese Phänomene und die der weiteren Entwicklung geographisch genauer zu bestimmen, so zeigt sich, dass es seit dem hohen Mittelalter in Europa zwei Schienen dynamischer Wirtschaftsentwicklung gibt. Die erste liegt zwischen London und Mailand, ist im Westen durch die Seine mit der Isle de France und das Rhôneal begrenzt und umfasst im Osten das engere Einzugsgebiet des Rheins, die Schweiz und Norditalien bis Venedig. Die zweite Schiene verläuft von Hamburg über Prag bis Wien mit einem Abzweig über Berlin und Breslau nach Krakau. Diese Zone besonderer Dynamik hat sich in der frühen Neuzeit mehr und mehr in den Vordergrund geschoben und ist ihrer Bedeutung nach bis zum Ersten Weltkrieg immer gewachsen.“<sup>7)</sup> Diese Schiene – die im wesentlichen dem Verlauf der Elbe und ihren Nebenflüssen folgt – scheint jetzt wiederhergestellt zu werden. Tschechien z.B. war bis 1938 eines der kulturell, technologisch und industriell führenden Länder Europas. Durch die nazistische Besetzung, die kommunistische Herrschaft und die Zugehörigkeit zum Sowjetimperium ging diese Führungsposition weitgehend

7) Martin Kutz, Die Ökonomie Mitteleuropas in der Transformation - Zur Wiederentstehung traditioneller Wirtschaftsregionen und Wirtschaftsbeziehungen, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (B 15/2001).

verloren. Heute setzt das Land seinen Ehrgeiz darein, es wieder zu werden. Prag erzielte ein Wachstum von + 81,4 % und liegt damit unter allen Regionen Europas auf Platz 3.

Europaweit führend im Wachstum aber war keine Region der neuen EU-Mitglieder, sondern die irische Region „Southern und Eastern“. Diese profitierte einerseits kräftig von EU-Unterstützungen, andererseits stark von der Globalisierung. So ist Irland eines der wichtigsten Zielländer von Direktinvestitionen der US-Konzerne. Hohe Wachstumsraten auf hohem Niveau konnten aber auch zahlreiche Regionen Großbritanniens erzielen. „Inner London“, in der Wirtschaftskraft auf Platz 1, liegt im Wachstumsranking auf Platz 14, also ebenfalls sehr weit vorn. Dies ist nur zum Teil mit der Wechselkursentwicklung der britischen Währung gegenüber dem Euro zu erklären.

Das „alte Europa“ aber – vor allem Deutschland und die Schweiz, aber auch Frankreich, Italien und Österreich – schwächelt mit niedrigen Wachstumsraten. Europaweit das geringste Wachstum gab es in Berlin – nur + 3,0 nominales Wachstum bedeuten einen realen Rückgang. Auf den nächsten Plätzen folgen die NUTS II-Regionen Leipzig (+ 3,8 %) und Hannover (+ 5,4 %). Auch die Wachstumsraten der anderen niedersächsischen NUTS II-Regionen Braunschweig (+ 15,0 %), Weser-Ems (+ 14,9 %) und Lüneburg (+ 10,7 %) liegen deutlich unter dem EU-Durch-

schnitt von + 26,9 %. Selbst die in dieser Zeitperiode wachstumsstärkste deutsche Region, der bayerische Regierungsbezirk Oberbayern (zu dem u.a. München gehört), liegt mit einem Zuwachs von + 22,6 % klar unter dem EU-Durchschnitt.

Einige der Ursachen lassen sich auch unabhängig von dem üblichen Meinungsstreit feststellen:

1. Wachstum ist in Deutschland von einem hohen Ausgangsniveau bei einer stagnierenden und alternden Bevölkerung, deren materielle Bedürfnisse zum Teil saturiert sind, schwerer als anderswo erreichbar.
2. Deutschlands Regionen sind auf europäischer Ebene einem Wettbewerb mit peripheren Regionen vor allem im Osten der EU ausgesetzt, die starke Aufholenden zeigen, die zudem durch die EU stark gefördert werden; diese Förderung, so sinnvoll und notwendig sie ist, wird manchmal bereits als unfair und unsinnig empfunden.
3. Alte kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentren gehören wieder zum vereinten Europa und beginnen, ihren angestammten Platz anzunehmen.
4. Andere Regionen der „alten EU“, vor allem solche in Großbritannien und Irland, profitieren aus zahlreichen Gründen stärker als die deutschen Regionen von der Globalisierung und ihren Chancen.



Prof. Lothar Eichhorn  
Tel. 05 11 / 98 98 - 16 16  
e-mail: lothar.eichhorn@nls.niedersachsen.de

#### **Zusammenfassung:**

*Untersucht wurde die Wirtschaftskraft und das Wirtschaftswachstum innerhalb der EU auf regionaler Ebene (NUTS II). Es stellt sich eine klare Zentrum-Peripherie-Struktur heraus; aktuell holen Regionen vor allem im Osten der EU stark auf.*

## Einfluss der „Ich-AG“ auf die regionale Gründungsintensität in 2004

Auf Grund der schwierigen Arbeitsmarktlage Deutschlands wurde zum 01.01.2003 als neues arbeitsmarktpolitisches Instrument der Existenzgründerzuschuss (Ich-AG) eingeführt, um die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit im Hauptberuf zu fördern bzw. die Arbeitslosigkeit zu beenden. Im Jahr 2003 registrierten die Verwaltungsstellen in Deutschland rund 12 % mehr Gewerbeanmeldungen als im Jahr 2002, im Jahr 2004 waren es 18,5 % mehr gegenüber 2003. Zwar waren für die Anstiege auch arbeitsmarktpolitische Instrumente wie Überbrückungsgeld der Bundesagentur für Arbeit und Angebote seitens der KfW<sup>1)</sup> - Mittelstandsbank und des ERP<sup>2)</sup> - Existenzgründungsprogramms verantwortlich, jedoch ist auf Grund der Präsenz der Ich-AG in der öffentlichen Wahrnehmung zu vermuten, dass ihr hinsichtlich der gestiegenen Gründungszahlen im Kleingewerbe eine vorrangige Bedeutung zukommt.

In den niedersächsischen Verwaltungsstellen (Gewerbeämtern) wurden im Jahr 2004 insgesamt 71 656 neu gegründete Gewerbe (Betriebsgründungen<sup>3)</sup>, Kleingewerbe<sup>4)</sup>, Nebenerwerb) angezeigt. Das waren 11 444 oder 19,0 % mehr als im Vergleichszeitraum 2003. Diese Steigerung wurde gleichfalls insbesondere von der Zunahme der Gründungen im Kleingewerbe auf 36 215 Fälle getragen, zu dem die sogenannte Ich-AG rechnet. Diese wird im Sinne einer „besonderen Rechtsform“ von der Bundesagentur für Arbeit erfasst, weil sie über die Bewilligungen zur Ich-AG (-> Existenzgründerzuschuss) entscheidet. Diese Existenzgründer müssen sich zudem aus der Arbeitslosigkeit abmelden und eine selbstständige Tätigkeit auf Vollerwerbsbasis beim zuständigen Gewerbeamt anmelden, wodurch sie – bis auf die gesetzlich regelen Ausnahmen – in der bundesweiten Gewerbeanzeigenstatistik enthalten sind, nicht jedoch als eigene Kategorie im Sinne einer „Rechtsform“.

Die Gründungsdaten im Kleingewerbe in Niedersachsen in 2004 werden regional betrachtet, um der Frage nach zu gehen, wie stark der Zusammenhang mit den Daten der Bundesagentur für Arbeit zur Arbeitslosigkeit ist.

Karte 1 gibt die Anzahl der Gründungen von Kleingewerbe pro 10 000 Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahre (Erwerbspotenzial) in den niedersächsischen Kreisen und kreisfreien Städten wieder. Die Durchschnittsquote

1) Kreditanstalt für Wiederaufbau.

2) European Recovery Program.

3) Gründungen, die im Handelsregister / in der Handwerksrolle geführt werden und / oder mindestens eine Person beschäftigen.

4) Gewerbe, das nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

lag bei 69 Gründungen. Im Jahr 2003 lag der entsprechende Wert bei 58. Regionen mit überdurchschnittlicher Quote sind rot unterlegt, solche mit unterdurchschnittlicher Quote blau.

Karte 2 gibt die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2004 nach Kreisen und kreisfreien Städten wieder. Die Arbeitslosenquote in Niedersachsen betrug 2004 im Jahresdurchschnitt 9,6 %. Landesteile mit einer überdurchschnittlichen Arbeitslosenquote sind rot und Gebiete mit einer unterdurchschnittlichen Arbeitslosenquote sind blau gehalten.

Die Schwerpunkte überdurchschnittlicher Gründungsintensität im Kleingewerbe (siehe Karte 1) bildeten im Wesentlichen (in Teilen) die ländlichen Räume Ostfriesland (Aurich, Wittmund, Friesland), Elbe-Weser (Rotenburg W.) und Nordost (Uelzen, Lüchow-Dannenberg) sowie der niedersächsische Teil des Verdichtungsraumes Hamburg (Harburg) und Teile der Stadtregion Oldenburg (Ammerland, Oldenburg). Etwas schwächer, aber noch über dem Landesdurchschnitt, lag die Gründungsintensität in den dem ländlichen Raum zugehörigen Gebieten Westniedersachsen (Cloppenburg, Vechta), Mittelweser (Diepholz, Nienburg), Oberweser (Schaumburg, Hameln-Pyrmont), Heide (Soltau-Fallingb., Celle) und Harz (nur Osterode) sowie in den Verdichtungsräumen Region Hannover und Braunschweig (nur Peine).

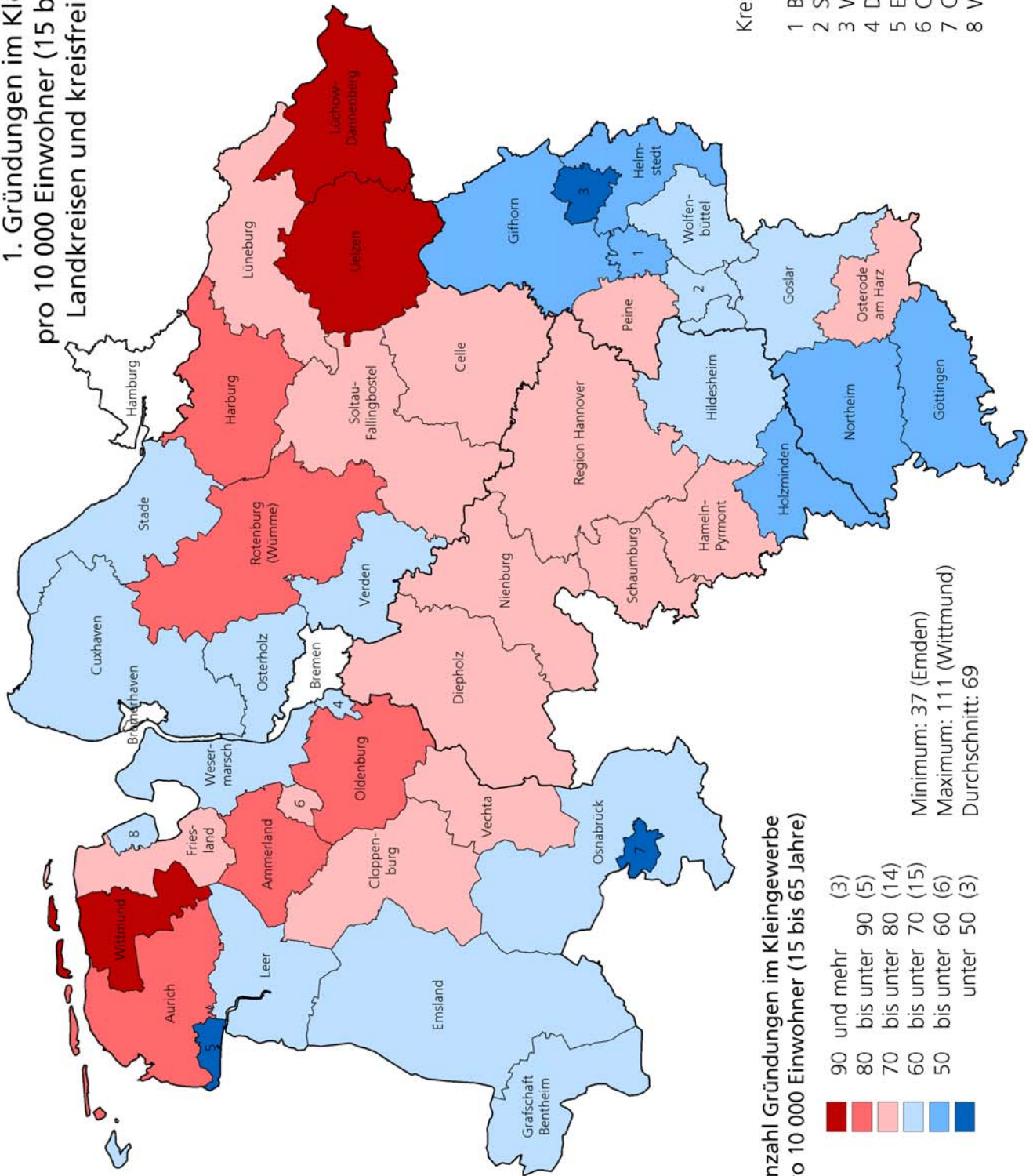
Das Bild über die regionale Gründungsintensität korrespondiert zum Teil mit der Lage am Arbeitsmarkt (Vergleich mit Karte 2): Hinter hohen Gründungsquoten verbarg sich eine überdurchschnittliche Arbeitslosenquote, vor allem in den Landesteilen Ostfriesland und Nordost.

Daneben lagen überdurchschnittliche Gründungsquoten auch in Landesteilen mit einer unter dem Schnitt liegenden Arbeitslosenquote vor (große Teile des ländlichen Raumes). Zu den Gebieten, die trotz überdurchschnittlicher Arbeitslosenquote nur eine unterdurchschnittliche Gründungsquote im Kleingewerbe aufwiesen, zählte z.B. der südniedersächsische Raum mit Holzminden, Northeim und Göttingen.

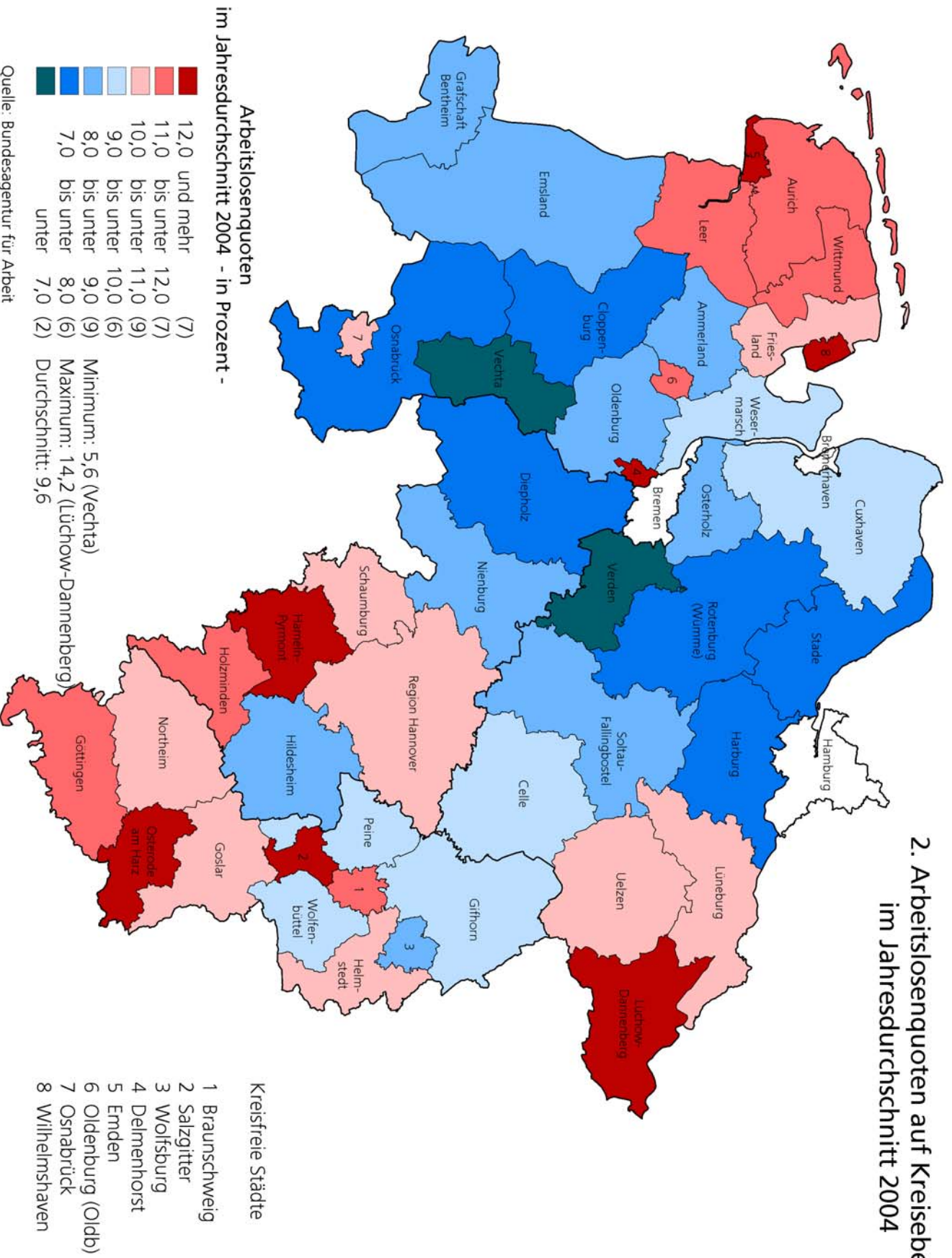
An Hand von Daten der Bundesagentur für Arbeit soll schließlich dargelegt werden, welcher Erklärungswert dem Instrument des Existenzgründerzuschusses (Ich-AG) für die Gründungsintensität im Kleingewerbe beizumessen war. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen – wurden in 2004 in Nie-



# 1. Gründungen im Kleingewerbe pro 10 000 Einwohner (15 bis 65 Jahre) in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2004

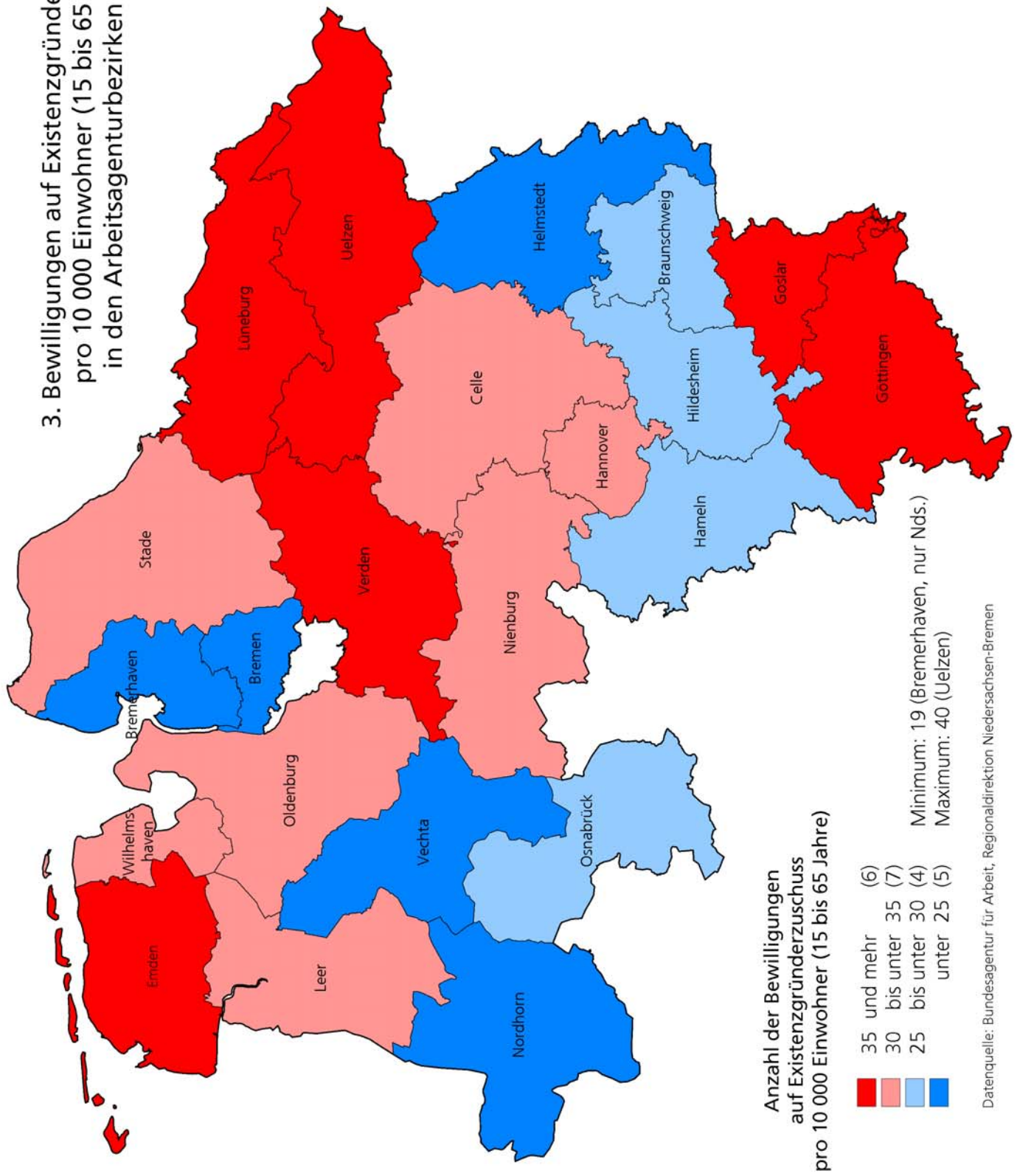


## 2. Arbeitslosenquoten auf Kreisebene im Jahresdurchschnitt 2004





### 3. Bewilligungen auf Existenzgründerzuschuss pro 10 000 Einwohner (15 bis 65 Jahre) in den Arbeitsagenturbezirken 2004



Anzahl der Bewilligungen auf Existenzgründerzuschuss pro 10 000 Einwohner (15 bis 65 Jahre)

- 35 und mehr (6)
- 30 bis unter 35 (7)
- 25 bis unter 30 (4)
- unter 25 (5)

Minimum: 19 (Bremerhaven, nur Nds.)  
Maximum: 40 (Uelzen)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

dersachsen rund 16 000 Bewilligungen für eine Ich-AG erteilt. Diese Zahl entsprach einem Anteil von über 40 % gemessen an der Gesamtzahl der Gründungen im Kleingewerbe in 2004. Im Durchschnitt gab es 31 Existenzgründungen als Ich-AG pro 10 000 Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahre (siehe Karte 3). Regionen mit überdurchschnittlicher Quote sind rot unterlegt, blaue Gebiete bezeichnen eine unterdurchschnittliche Gründungsintensität.<sup>5)</sup>

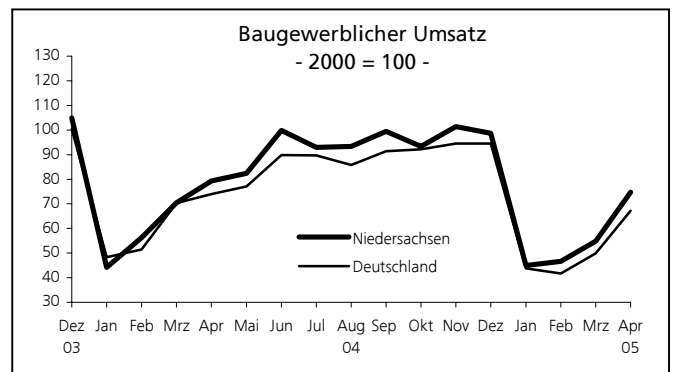
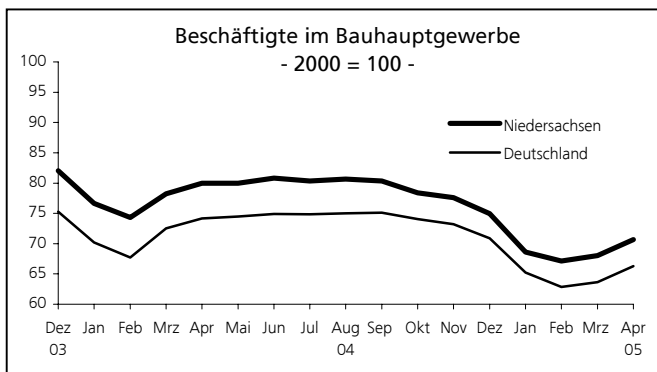
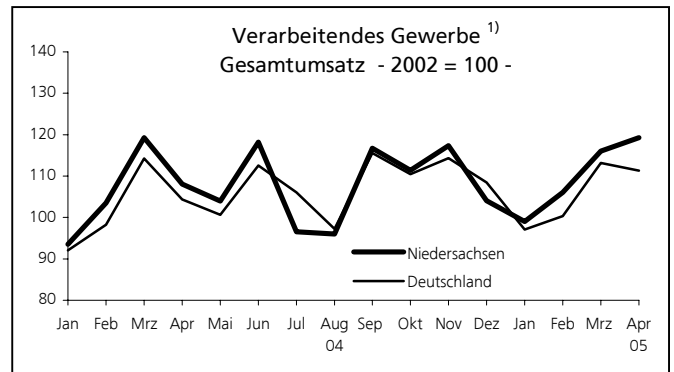
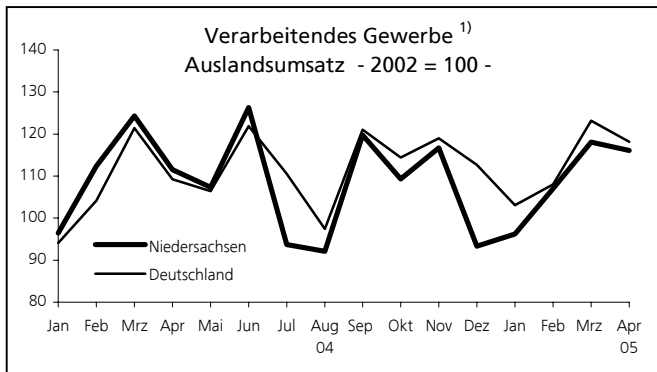
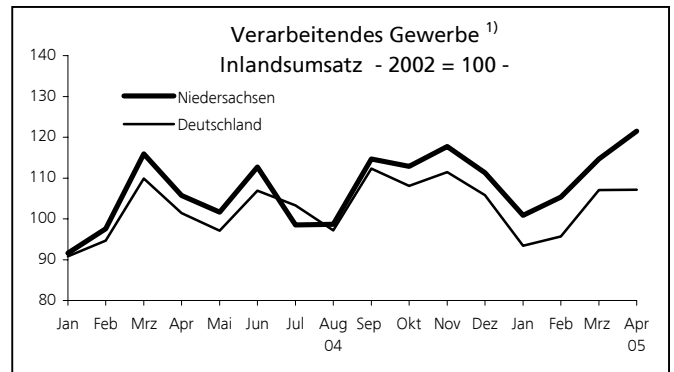
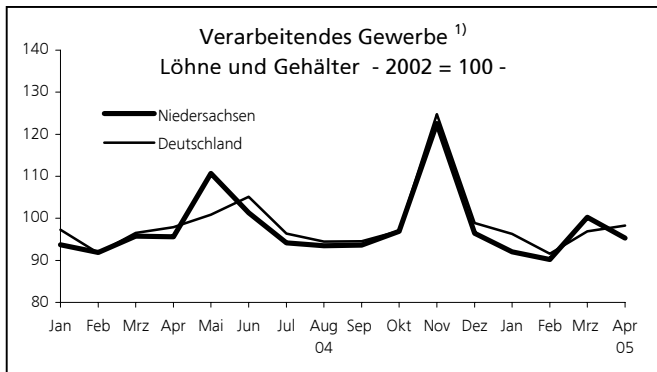
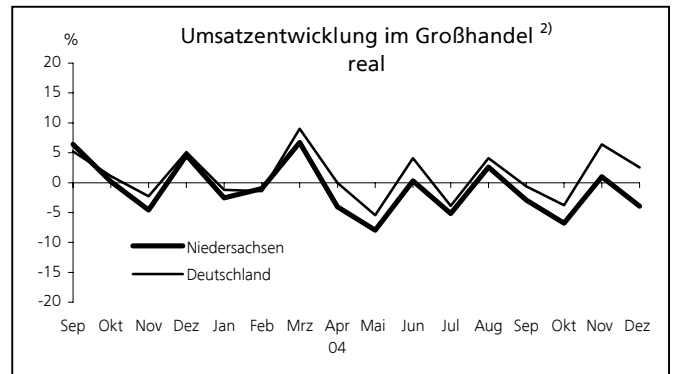
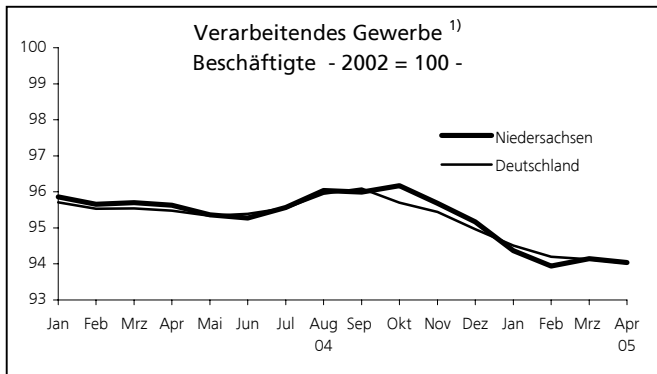
Festzustellen ist, dass in den oben bereits erwähnten Gebieten Niedersachsens, in denen im Jahr 2004 eine überdurchschnittliche Gründungsintensität im Kleingewerbe, gemessen an 10 000 Einwohnern im Erwerbsalter, zu beobachten war, – Ostfriesland (Aurich, Wittmund), Elbe-

---

5) Die Gebietsabgrenzung folgt den 22 Bezirken im Landesarbeitsagenturbezirk Niedersachsen-Bremen.

Weser (Rotenburg W. zum Teil), Nordost (Uelzen, Lüchow-Dannenberg) sowie der niedersächsische Teil des Verdichtungsraumes Hamburg (Harburg) und Teile der Stadtregion Oldenburg (Ammerland, Oldenburg) – im Jahr 2004 auch mehr Bewilligungen zur Gründung einer Ich-AG erteilt wurden als im Landesdurchschnitt.

Im Arbeitsagenturbezirk Göttingen (im Wesentlichen der Raum Northeim, Göttingen, Osterode am Harz) hingegen war bei einer über dem Landesdurchschnitt gelegenen Arbeitslosenquote (siehe oben) die zweithöchste Gründungsquote (38 Bewilligungen) festzustellen, ohne dass dies – mit Ausnahme von Osterode am Harz – positiv Einfluss auf die insgesamt unterdurchschnittliche Gründungsintensität im Kleingewerbe nehmen konnte. Die Gründungsquote im Kleingewerbe für Göttingen bliebe selbst nach Abzug der Zahl Studierender vom Erwerbspotenzial unter dem Landesdurchschnitt.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Auftragseingänge</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	2000 = 100	04/05	103,7	+2,7	+2,3	+2,9	04/05	109,1	+4,4	+2,0	+3,1		
dar.: Investitionsgüter	2000 = 100	04/05	104,6	+1,5	+3,0	+3,5	04/05	111,2	+5,4	+3,2	+4,1		
dar.: Straßenfahrzeugbau	2000 = 100	04/05	107,7	-1,6	+2,2	+1,1	04/05	125,4	+2,4	+0,5	+1,5		
Inland	2000 = 100	04/05	108,2	+6,8	+3,4	+4,6	04/05	101,6	+3,4	-0,8	+0,2		
Ausland	2000 = 100	04/05	98,2	-2,4	+0,9	+0,8	04/05	118,5	+5,5	+5,1	+6,4		
Bauhauptgewerbe	2000 = 100	04/05	74,7	-3,9	-3,1	-5,2	04/05	72,5	-6,2	-10,8	-11,2		
<b>Umsätze</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
dav.: Inland	Mio. Euro	04/05	13 574,0	+10,4	+3,2	+3,7	04/05	124 317,5	+6,6	+2,5	+3,2		
Ausland	Mio. Euro	04/05	8 238,6	+14,9	+7,0	+7,7	04/05	74 316,7	+5,6	+1,3	+1,6		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	04/05	5 335,4	+4,1	-2,0	-1,6	04/05	50 000,9	+8,1	+4,3	+5,5		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	04/05	580,4	-5,7	-14,5	-11,6	04/05	5 525,5	-9,0	-18,8	-17,0		
<b>Beschäftigte</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
Bauhauptgewerbe	Anzahl	04/05	518 188	-1,7	-1,7	-1,7	04/05	5 918 617	-1,5	-1,5	-1,4		
Bauhauptgewerbe	Anzahl	04/05	68 823	-11,6	-11,5	-11,2	04/05	695 893	-10,6	-10,0	-9,3		
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme</b>													
Verarbeitendes Gewerbe													
absolut	Mio. Euro	04/05	1 557,5	-0,3	+0,9	+0,2	04/05	18 575,3	+0,4	+0,2	-0,1		
je Beschäftigten	Euro	04/05	3 006	+1,4	+2,6	+1,9	04/05	3 139	+1,9	+1,7	+1,3		
Bauhauptgewerbe													
absolut	Mio. Euro	04/05	153,1	-14,7	-15,8	-14,4	04/05	1 471,8	-13,1	-14,0	-12,7		
je Beschäftigten	Euro	04/05	2 224	-3,5	-4,8	-3,5	04/05	2 115	-2,8	-4,4	-3,7		
<b>Handel und Gastgewerbe <sup>*)</sup></b>													
<b>Umsatzentwicklung (real)</b>													
Einzelhandel <sup>2)</sup>	2000 = 100	12/04	122,8	-1,6	-3,1	-4,1	12/04	117,9	-2,6	-2,2	-1,7		
Großhandel	2000 = 100	12/04	85,4	-3,9	-3,4	-2,1	12/04	96,7	+2,5	+1,6	+0,8		
Gastgewerbe	2000 = 100	12/04	74,5	-4,5	-4,1	-6,3	12/04	82,8	-1,8	-1,5	-2,1		
<b>Beschäftigtenentwicklung</b>													
Einzelhandel <sup>2)</sup>	2000 = 100	12/04	94,9	-0,8	-2,8	-3,9	12/04	96,7	-1,2	-1,1	-1,2		
Großhandel	2000 = 100	12/04	89,1	-3,3	-2,6	-2,5	12/04	87,8	-1,8	-2,0	-2,1		
Gastgewerbe	2000 = 100	12/04	94,7	+7,9	+5,9	-0,1	12/04	96,7	+4,1	+3,4	+1,2		
Übernachtungen	1 000	04/05	2 402	-18,2	-4,5	-3,7	04/05	24 207	-6,1	+0,2	+1,9		
<b>Außenhandel</b>													
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	04/05	5 185,3	-1,3	+0,2	+1,6	04/05	64 496,2	+4,5	+3,4	+4,6		
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	04/05	4 387,2	+7,3	+0,7	+0,2	04/05	51 777,0	+9,1	+4,6	+5,7		
<b>Preise</b>													
Verbraucherpreisindex	2000 = 100	05/05	108,0	+1,5	+1,5	+1,5	05/05	108,0	+1,7	+1,7	+1,7		

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

**Erwerbstätigkeit**

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>3)</sup>**

Insgesamt	1 000	03/05	2 296,2	-1,5	-1,3	-1,3	03/05	26 125,9	-1,1	-0,9	-0,9
-----------	-------	-------	---------	------	------	------	-------	----------	------	------	------

**Arbeitsmarkt**

Arbeitslose	Anzahl	06/05	428 212	+19,7	+20,1	+20,3	06/05	4 704 050	+11,1	+11,6	+11,8
Arbeitslosenquote <sup>4)</sup>											
insgesamt	%	06/05	12,2	+2,1	+2,1	+2,3	06/05	12,6	+1,3	+1,4	+1,5
Frauen	%	06/05	11,6	+2,6	+2,6	+2,8	06/05	12,2	+1,6	+1,7	+1,8
Jüngere <sup>5)</sup>	%	06/05	12,0	+3,8	+4,0	+4,4	06/05	11,3	+2,1	+2,3	+2,8
Langzeitarbeitslose <sup>6)</sup>	Anzahl	06/05	160 535	+15,5	+15,5	+15,3	06/05	1 795 842	+7,1	+7,6	+8,6

**Gewerbemeldungen und Insolvenzen**

**Gewerbemeldungen**

Neugründung	Anzahl	04/05	5 607	-4,4	-10,9	-8,4	12/04	81 287	+48,1	+32,0	+20,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/05	1 409	+4,7	-1,8	+1,5	12/04	15 365	+19,2	+12,9	+6,7
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/05	3 543	+0,8	-3,7	-2,2	12/04	61 406	+16,8	+9,1	+3,2
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/05	891	-11,3	-9,5	-7,5	12/04	13 837	+12,5	+4,5	+0,8

**Insolvenzen**

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/05	301	+0,0	+6,7	+9,5	03/05	3 397	-9,5	-6,9	-6,9
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/05	101,6	+0,0	+67,5	+44,7	03/05	2 650,7	+21,6	-19,8	-19,8

**Gewerbemeldungen und Insolvenzen im Abschnitt *Unternehmensnahe Dienstleistungen* (Abschnitt K)**

**Gewerbemeldungen**

Neugründung	Anzahl	04/05	1 317	-4,8	-8,3	-5,4	12/04	22 540	+44,5	+29,2	+16,7
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/05	320	+12,7	+0,9	+6,8	12/04	3 420	+3,7	+3,5	-1,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/05	766	+5,4	-0,1	+1,6	12/04	14 674	+20,9	+11,5	+2,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/05	160	-4,2	-10,4	-6,9	12/04	2 813	+14,1	+3,3	-3,8

**Insolvenzen**

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	04/05	59	+0,0	+19,1	+16,5	03/05	783	-8,3	-8,6	-8,6
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	04/05	19,9	+0,0	+14,6	-5,7	03/05	1 177,3	+46,5	-24,6	-24,6

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Ohne Kfz-Handel und Tankstellen.

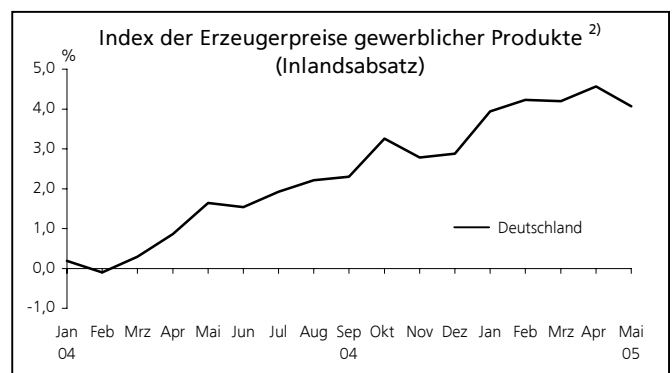
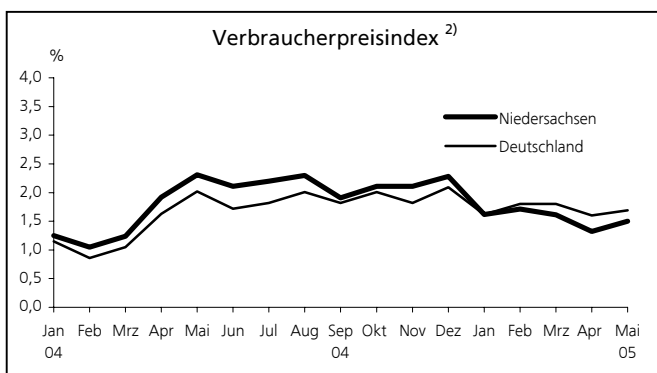
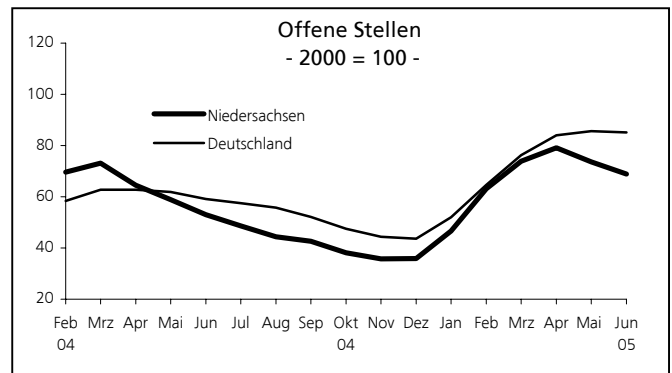
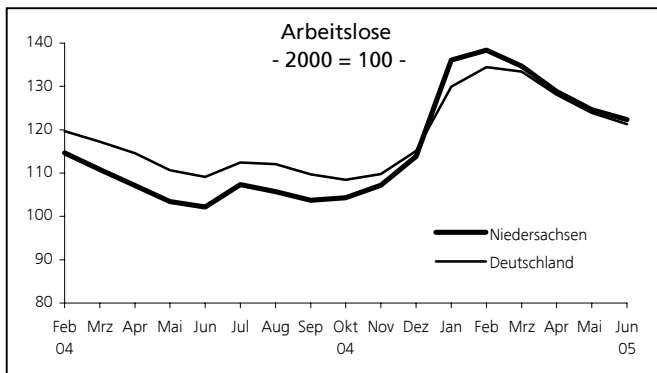
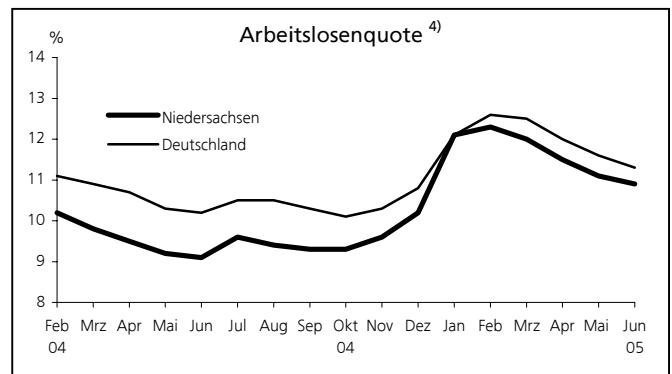
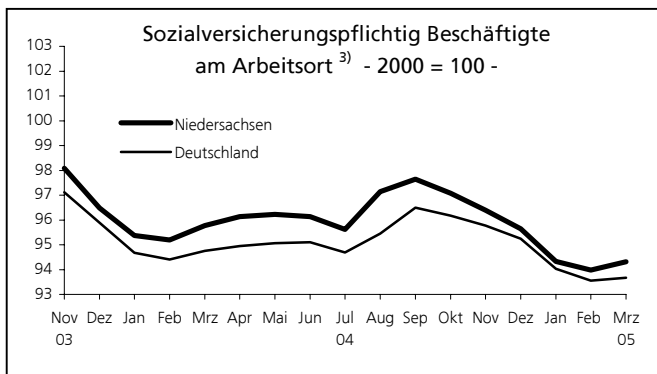
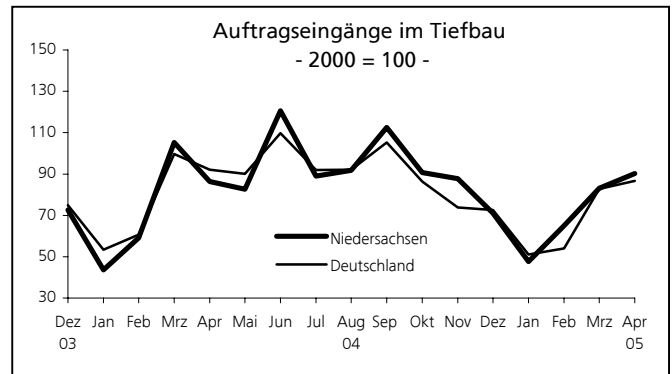
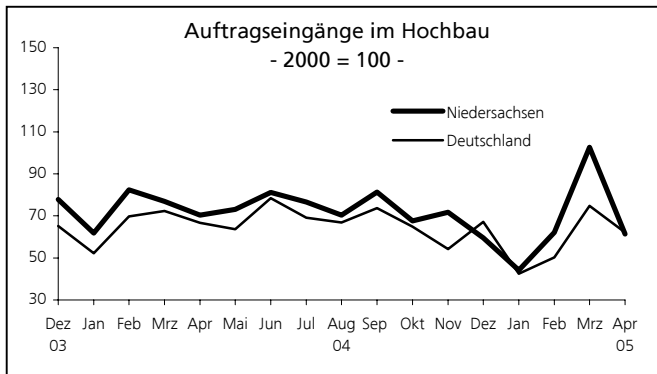
3) Am Arbeitsort am Ende des Berichtsmonats; Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich (- Effekt bei der Gesamtzahl).- Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesagentur für Arbeit.

4) Abhängige zivile Erwerbspersonen.

5) unter 25 Jahre.

6) über 1 Jahr arbeitslos.

\*) Wegen Umstellung der Berichtskreise liegen noch keine Ergebnisse für das Jahr 2005 vor.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. - 4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.



# Bevölkerung

## Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2004 <sup>1) 2)</sup>

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.12.2004	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2004
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt	246 146	232	12	276	- 44	853	1 087	- 234	- 278	245 872
102	Salzgitter, Stadt <sup>4)</sup>	108 874	76	3	109	- 33	294	372	- 78	- 111	108 763
103	Wolfsburg, Stadt <sup>4)</sup>	122 330	98	6	127	- 29	384	537	- 153	- 182	122 148
151	Gifhorn <sup>4)</sup>	175 085	149	3	129	+ 20	576	489	+ 87	+ 107	175 192
152	Göttingen	263 608	226	8	249	- 23	9 119	9 055	+ 64	+ 41	263 611
153	Goslar	152 783	113	8	181	- 68	447	406	+ 41	- 27	152 758
154	Helmstedt <sup>4)</sup>	98 484	91	5	121	- 30	294	278	+ 16	- 14	98 470
155	Northeim <sup>4)</sup>	147 831	103	5	196	- 93	366	332	+ 34	- 59	147 772
156	Osterode am Harz <sup>4)</sup>	82 724	68	5	98	- 30	171	159	+ 12	- 18	82 706
157	Peine <sup>4)</sup>	134 325	110	6	127	- 17	505	321	+ 184	+ 167	134 492
158	Wolfenbüttel	127 115	105	2	138	- 33	438	390	+ 48	+ 15	127 134
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 659 305</b>	<b>1 371</b>	<b>63</b>	<b>1 751</b>	<b>- 380</b>	<b>13 447</b>	<b>13 426</b>	<b>+ 21</b>	<b>- 359</b>	<b>1 658 918</b>
241	Region Hannover	1 128 570	1 089	80	1 182	- 93	2 617	2 774	- 157	- 250	1 128 336
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt <sup>3)</sup>	516 326	542	45	605	- 63	2 235	2 668	- 433	- 496	515 841
251	Diepholz	215 065	178	10	197	- 19	702	480	+ 222	+ 203	215 273
252	Hameln-Pyrmont	160 520	111	-	192	- 81	435	406	+ 29	- 52	160 469
254	Hildesheim	291 677	245	12	348	- 103	657	613	+ 44	- 59	291 620
255	Holz Minden	78 738	49	2	90	- 41	196	211	- 15	- 56	78 683
256	Nienburg (Weser)	126 145	130	11	122	+ 8	313	336	- 23	- 15	126 134
257	Schaumburg	166 049	148	1	155	- 7	473	405	+ 68	+ 61	166 111
<b>2</b>	<b>Hannover <sup>3)</sup></b>	<b>2 166 764</b>	<b>1 950</b>	<b>116</b>	<b>2 286</b>	<b>- 336</b>	<b>5 393</b>	<b>5 225</b>	<b>+ 168</b>	<b>- 168</b>	<b>2 166 626</b>
351	Celle	182 756	180	9	184	- 4	455	471	- 16	- 20	182 737
352	Cuxhaven	206 275	143	2	226	- 83	616	651	- 35	- 118	206 308
353	Harburg	239 754	202	6	211	- 9	900	673	+ 227	+ 218	239 973
354	Lüchow-Dannenberg	51 604	30	1	55	- 25	186	188	- 2	- 27	51 578
355	Lüneburg <sup>3)</sup>	174 479	164	6	183	- 19	625	522	+ 103	+ 84	174 566
356	Osterholz	112 743	103	17	107	- 4	465	417	+ 48	+ 44	112 793
357	Rotenburg (Wümme)	164 803	145	7	156	- 11	504	376	+ 128	+ 117	164 932
358	Soltau-Fallingb. <sup>3)</sup>	142 784	135	3	144	- 9	436	402	+ 34	+ 25	142 819
359	Stade	195 662	171	2	173	- 2	618	564	+ 54	+ 52	195 727
360	Uelzen <sup>4)</sup>	97 261	78	8	110	- 32	277	235	+ 42	+ 10	97 271
361	Verden <sup>4)</sup>	134 169	126	6	137	- 11	485	376	+ 109	+ 98	134 267
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 702 290</b>	<b>1 477</b>	<b>67</b>	<b>1 686</b>	<b>- 209</b>	<b>5 567</b>	<b>4 875</b>	<b>+ 692</b>	<b>+ 483</b>	<b>1 702 971</b>
401	Delmenhorst, Stadt	76 072	85	5	86	- 1	294	279	+ 15	+ 14	76 094
402	Emden, Stadt <sup>4)</sup>	51 632	58	3	64	- 6	206	162	+ 44	+ 38	51 670
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 548	155	13	142	+ 13	843	1 015	- 172	- 159	158 394
404	Osnabrück, Stadt <sup>4)</sup>	164 664	150	6	159	- 9	700	866	- 166	- 175	164 489
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 229	52	4	116	- 64	323	375	- 52	- 116	84 118
451	Ammerland	114 999	84	1	109	- 25	582	382	+ 200	+ 175	115 176
452	Aurich	190 086	168	7	178	- 10	515	487	+ 28	+ 18	190 110
453	Cloppenburg	154 698	159	4	119	+ 40	450	388	+ 62	+ 102	154 804
454	Emsland	309 051	298	16	234	+ 64	879	755	+ 124	+ 188	309 245
455	Friesland <sup>4)</sup>	101 683	83	1	98	- 15	373	281	+ 92	+ 77	101 760
456	Grafschaft Bentheim <sup>4)</sup>	133 745	121	3	118	+ 3	372	217	+ 155	+ 158	133 903
457	Leer	164 555	142	3	153	- 11	487	510	- 23	- 34	164 522
458	Oldenburg	125 149	113	1	106	+ 7	526	511	+ 15	+ 22	125 175
459	Osnabrück	359 326	345	10	350	- 5	1 154	1 078	+ 76	+ 71	359 399
460	Vechta	131 624	117	9	96	+ 21	467	455	+ 12	+ 33	131 660
461	Wesermarsch	94 093	96	4	98	- 2	242	266	- 24	- 26	94 075
462	Wittmund <sup>4)</sup>	57 802	41	1	66	- 25	215	192	+ 23	- 2	57 800
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 471 956</b>	<b>2 267</b>	<b>91</b>	<b>2 292</b>	<b>- 25</b>	<b>8 628</b>	<b>8 219</b>	<b>+ 409</b>	<b>+ 384</b>	<b>2 472 394</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>8 000 315</b>	<b>7 065</b>	<b>337</b>	<b>8 015</b>	<b>- 950</b>	<b>33 035</b>	<b>31 745</b>	<b>+ 1 290</b>	<b>+ 340</b>	<b>8 000 909</b>
	dav.: männlich	3 919 310	3 561	164	3 899	- 338	17 025	16 779	+ 246	- 92	3 919 375
	weiblich	4 081 005	3 504	173	4 116	- 612	16 010	14 966	+ 1 044	+ 432	4 081 534
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern <sup>3)</sup></b>											
152012	Göttingen, Stadt	122 440	109	3	109	±0	644	902	- 258	- 258	122 187
153005	Goslar, Stadt	43 419	31	-	48	- 17	210	192	+ 18	+ 1	43 422
157006	Peine, Stadt <sup>4)</sup>	49 743	52	5	56	- 4	248	177	+ 71	+ 67	49 810
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 715	51	1	57	- 6	233	213	+ 20	+ 14	54 730
241005	Garbsen, Stadt <sup>4)</sup>	63 258	60	2	54	+ 6	243	299	- 56	- 50	63 208
241010	Langenhagen, Stadt <sup>4)</sup>	50 476	47	7	40	+ 7	307	274	+ 33	+ 40	50 516
252006	Hameln, Stadt	58 609	51	-	64	- 13	293	214	+ 79	+ 66	58 676
254021	Hildesheim, Stadt <sup>4)</sup>	103 045	95	8	137	- 42	407	473	- 66	- 108	102 937
351006	Celle, Stadt	71 553	56	4	78	- 22	316	313	+ 3	- 19	71 536
352011	Cuxhaven, Stadt	52 657	27	1	70	- 43	146	198	- 52	- 95	52 567
355022	Lüneburg, Stadt	71 396	51	4	84	- 33	462	520	- 58	- 91	71 306
359038	Stade, Stadt	45 697	49	-	48	+ 1	213	230	- 17	- 16	45 682
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 292	49	5	39	+ 10	196	181	+ 15	+ 25	51 318
456015	Nordhorn, Stadt <sup>4)</sup>	52 901	45	-	50	- 5	173	119	+ 54	+ 49	52 950
459024	Melle, Stadt <sup>4)</sup>	46 468	39	-	38	+ 1	145	197	- 52	- 51	46 417

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) In fast allen Gebieten durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme. - 3) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

4) Gebiet weist keine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2004 <sup>1)</sup>

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.01.2004	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2004
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt	245 076	2 114	120	2 767	- 653	14 342	12 901	+ 1 441	+ 788	245 872
102	Salzgitter, Stadt	109 855	855	39	1 233	- 378	3 326	4 040	- 714	- 1 092	108 763
103	Wolfsburg, Stadt	122 724	997	64	1 213	- 216	5 431	5 793	- 362	- 578	122 148
151	Gifhorn	174 696	1 594	21	1 474	+ 120	10 326	9 948	+ 378	+ 498	175 192
152	Göttingen <sup>3)</sup>	264 285	2 214	97	2 546	- 332	76 736	75 853	+ 883	+ 551	263 611
153	Goslar	153 825	1 040	59	1 948	- 908	8 285	8 446	- 161	- 1 069	152 758
154	Helmstedt	98 732	730	19	1 145	- 415	5 314	5 162	+ 152	- 263	98 470
155	Northeim <sup>3)</sup>	148 451	1 119	48	1 890	- 771	6 599	6 506	+ 93	- 678	147 772
156	Osterode am Harz	83 375	586	22	1 109	- 523	3 791	3 936	- 145	- 668	82 706
157	Peine	134 356	1 188	40	1 408	- 220	6 708	6 353	+ 355	+ 135	134 492
158	Wolfenbüttel	127 220	1 026	29	1 353	- 327	6 888	6 651	+ 237	- 90	127 134
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 662 595</b>	<b>13 463</b>	<b>558</b>	<b>18 086</b>	<b>- 4 623</b>	<b>147 746</b>	<b>145 589</b>	<b>+ 2 157</b>	<b>- 2 466</b>	<b>1 658 918</b>
241	Region Hannover <sup>3)</sup>	1 126 724	9 819	554	11 286	- 1 467	62 828	59 769	+ 3 059	+ 1 592	1 128 336
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt <sup>2)</sup>	516 160	4 775	355	5 525	- 750	29 191	28 778	+ 413	- 337	515 841
251	Diepholz	214 786	1 866	63	2 186	- 320	14 288	13 489	+ 799	+ 479	215 273
252	Hameln-Pyrmont	161 259	1 227	58	2 020	- 793	7 800	7 797	+ 3	- 790	160 469
254	Hildesheim	292 358	2 391	102	3 297	- 906	14 945	14 781	+ 164	- 742	291 620
255	Holzminde	79 715	610	30	1 001	- 391	3 877	4 518	- 641	- 1 032	78 683
256	Nienburg (Weser)	126 032	1 125	45	1 393	- 268	9 376	9 004	+ 372	+ 104	126 134
257	Schaumburg	166 283	1 355	43	1 876	- 521	10 282	9 934	+ 348	- 173	166 111
<b>2</b>	<b>Hannover <sup>3)</sup></b>	<b>2 167 157</b>	<b>18 393</b>	<b>895</b>	<b>23 059</b>	<b>- 4 666</b>	<b>123 396</b>	<b>119 292</b>	<b>+ 4 104</b>	<b>- 562</b>	<b>2 166 626</b>
351	Celle	182 665	1 670	42	1 978	- 308	10 911	10 529	+ 382	+ 74	182 737
352	Cuxhaven	206 545	1 652	64	2 311	- 659	11 957	11 691	+ 266	- 393	206 308
353	Harburg	238 385	2 045	57	2 111	- 66	15 751	14 105	+ 1 646	+ 1 580	239 973
354	Lüchow-Dannenberg	51 624	400	14	657	- 257	4 014	3 803	+ 211	- 46	51 578
355	Lüneburg <sup>3)</sup>	173 164	1 627	54	1 740	- 113	14 156	12 648	+ 1 508	+ 1 395	174 566
356	Osterholz	112 502	907	42	1 149	- 242	6 561	6 037	+ 524	+ 282	112 793
357	Rotenburg (Wümme)	164 360	1 592	49	1 564	+ 28	9 751	9 223	+ 528	+ 556	164 932
358	Soltau-Fallingb. <sup>3)</sup>	142 740	1 262	29	1 504	- 242	8 270	7 968	+ 302	+ 60	142 819
359	Stade	195 098	1 848	45	1 810	+ 38	13 212	12 637	+ 575	+ 613	195 727
360	Uelzen	97 324	843	30	1 183	- 340	6 025	5 737	+ 288	- 52	97 271
361	Verden	134 027	1 196	40	1 374	- 178	8 093	7 675	+ 418	+ 240	134 267
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 698 434</b>	<b>15 042</b>	<b>466</b>	<b>17 381</b>	<b>- 2 339</b>	<b>108 701</b>	<b>102 053</b>	<b>+ 6 648</b>	<b>+ 4 309</b>	<b>1 702 971</b>
401	Delmenhorst, Stadt	75 986	717	36	742	- 25	3 229	3 102	+ 127	+ 102	76 094
402	Emden, Stadt	51 445	479	30	579	- 100	2 376	2 047	+ 329	+ 229	51 670
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 340	1 471	104	1 547	- 76	11 490	11 360	+ 130	+ 54	158 394
404	Osnabrück, Stadt	165 517	1 484	71	1 579	- 95	9 253	10 186	- 933	- 1 028	164 489
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 586	577	26	1 014	- 437	4 175	4 212	- 37	- 474	84 118
451	Ammerland	114 524	1 002	11	1 028	- 26	6 611	5 932	+ 679	+ 653	115 176
452	Aurich	189 652	1 755	53	1 912	- 157	10 925	10 315	+ 610	+ 453	190 110
453	Cloppenburg	153 283	1 833	25	1 264	+ 569	10 857	9 909	+ 948	+ 1 517	154 804
454	Emsland	307 734	3 137	94	2 533	+ 604	15 789	14 890	+ 899	+ 1 503	309 245
455	Friesland	101 657	828	23	1 042	- 214	5 657	5 338	+ 319	+ 105	101 760
456	Grafschaft Bentheim	132 975	1 260	56	1 286	- 26	5 863	4 908	+ 955	+ 929	133 903
457	Leer	164 540	1 540	35	1 592	- 52	8 608	8 574	+ 34	- 18	164 522
458	Oldenburg	124 564	1 114	23	1 140	- 26	7 469	6 832	+ 637	+ 611	125 175
459	Osnabrück	358 041	3 465	67	3 176	+ 289	19 888	18 753	+ 1 135	+ 1 424	359 399
460	Vechta	130 471	1 513	87	1 014	+ 499	11 455	10 765	+ 690	+ 1 189	131 660
461	Wesermarsch	94 242	777	18	952	- 175	4 376	4 375	+ 1	- 174	94 075
462	Wittmund	57 672	521	19	561	- 40	3 477	3 309	+ 168	+ 128	57 800
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 465 229</b>	<b>23 473</b>	<b>778</b>	<b>22 961</b>	<b>+ 512</b>	<b>141 498</b>	<b>134 807</b>	<b>+ 6 691</b>	<b>+ 7 203</b>	<b>2 472 394</b>
	<b>Niedersachsen <sup>4)</sup></b>	<b>7 993 415</b>	<b>70 371</b>	<b>2 697</b>	<b>81 487</b>	<b>- 11 116</b>	<b>521 341</b>	<b>501 741</b>	<b>+ 19 600</b>	<b>+ 8 484</b>	<b>8 000 909</b>
	dav.: männlich	3 915 213	35 914	1 373	38 264	- 2 350	266 180	259 250	+ 6 930	+ 4 580	3 919 375
	weiblich	4 078 202	34 457	1 324	43 223	- 8 766	255 161	242 491	+ 12 670	+ 3 904	4 081 534
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern <sup>2)</sup></b>											
152012	Göttingen, Stadt	122 883	1 045	66	1 135	- 90	9 853	10 464	- 611	- 701	122 187
153005	Goslar, Stadt	43 727	299	22	545	- 246	2 405	2 466	- 61	- 307	43 422
157006	Peine, Stadt <sup>3)</sup>	49 767	470	23	641	- 171	2 338	2 124	+ 214	+ 43	49 810
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 687	454	21	576	- 122	2 934	2 770	+ 164	+ 42	54 730
241005	Garbsen, Stadt	63 309	544	29	573	- 29	3 175	3 249	- 74	- 103	63 208
241010	Langenhagen, Stadt <sup>3)</sup>	50 051	411	29	490	- 79	3 333	2 787	+ 546	+ 467	50 516
252006	Hameln, Stadt	58 902	491	31	731	- 240	3 110	3 097	+ 13	- 227	58 676
254021	Hildesheim, Stadt	103 245	844	57	1 156	- 312	5 520	5 518	+ 2	- 310	102 937
351006	Celle, Stadt	71 319	638	17	877	- 239	4 154	3 699	+ 455	+ 216	71 536
352011	Cuxhaven, Stadt	52 876	349	29	673	- 324	2 169	2 158	+ 11	- 313	52 567
355022	Lüneburg, Stadt	70 614	705	34	727	- 22	6 015	5 307	+ 708	+ 686	71 306
359038	Stade, Stadt	45 430	458	18	483	- 25	2 629	2 355	+ 274	+ 249	45 682
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 358	506	22	450	+ 56	2 354	2 451	- 97	- 41	51 318
456015	Nordhorn, Stadt	52 705	442	22	533	- 91	1 917	1 580	+ 337	+ 246	52 950
459024	Melle, Stadt	46 292	421	14	473	- 52	2 017	1 839	+ 178	+ 126	46 417

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist keine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

4) durch Bestandsänderung bedingte Verschiebung der Geschlechterverteilung.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Januar 2005 <sup>1)</sup>

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.01.2005	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.01.2005
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt	245 872	148	3	205	- 57	1 250	870	+ 380	+ 323	246 195
102	Salzgitter, Stadt	108 763	57	3	96	- 39	264	301	- 37	- 76	108 687
103	Wolfsburg, Stadt	122 148	51	2	105	- 54	421	394	+ 27	- 27	122 121
151	Gifhorn	175 192	110	-	137	- 27	518	478	+ 40	+ 13	175 205
152	Göttingen <sup>3)</sup>	263 611	148	4	202	- 54	2 854	3 312	- 458	- 512	263 099
153	Goslar	152 758	61	2	134	- 73	400	376	+ 24	- 49	152 709
154	Helmstedt	98 470	41	-	91	- 50	274	320	- 46	- 96	98 374
155	Northeim <sup>3)</sup>	147 772	76	2	142	- 66	274	334	- 60	- 126	147 646
156	Osterode am Harz	82 706	32	-	93	- 61	142	160	- 18	- 79	82 627
157	Peine	134 492	76	3	125	- 49	331	302	+ 29	- 20	134 472
158	Wolfenbüttel	127 134	53	-	94	- 41	345	446	- 101	- 142	126 992
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 658 918</b>	<b>853</b>	<b>19</b>	<b>1 424</b>	<b>- 571</b>	<b>7 073</b>	<b>7 293</b>	<b>- 220</b>	<b>- 791</b>	<b>1 658 127</b>
241	Region Hannover <sup>3)</sup>	1 128 336	488	18	798	- 310	2 686	2 440	+ 246	- 64	1 128 272
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt <sup>2)</sup>	515 841	237	14	375	- 138	2 237	2 101	+ 136	- 2	515 839
251	Diepholz	215 273	113	2	167	- 54	555	531	+ 24	- 30	215 243
252	Hameln-Pyrmont	160 469	92	5	173	- 81	348	370	- 22	- 103	160 366
254	Hildesheim	291 620	152	7	269	- 117	613	643	- 30	- 147	291 473
255	Holzminde	78 683	32	1	83	- 51	181	218	- 37	- 88	78 595
256	Nienburg (Weser)	126 134	63	2	116	- 53	333	329	+ 4	- 49	126 085
257	Schaumburg	166 111	85	-	165	- 80	464	431	+ 33	- 47	166 064
<b>2</b>	<b>Hannover <sup>3)</sup></b>	<b>2 166 626</b>	<b>1 025</b>	<b>35</b>	<b>1 771</b>	<b>- 746</b>	<b>5 180</b>	<b>4 962</b>	<b>+ 218</b>	<b>- 528</b>	<b>2 166 098</b>
351	Celle	182 737	91	1	170	- 79	463	452	+ 11	- 68	182 669
352	Cuxhaven	206 308	99	3	206	- 107	455	524	- 69	- 176	206 133
353	Harburg	239 973	112	4	156	- 44	841	692	+ 149	+ 105	240 078
354	Lüchow-Dannenberg	51 578	29	-	58	- 29	195	139	+ 56	+ 27	51 605
355	Lüneburg <sup>3)</sup>	174 566	95	-	116	- 21	595	494	+ 101	+ 80	174 646
356	Osterholz	112 793	62	8	104	- 42	367	337	+ 30	- 12	112 781
357	Rotenburg (Wümme)	164 932	81	3	115	- 34	390	388	+ 2	- 32	164 900
358	Soltau-Fallingb. <sup>3)</sup>	142 819	75	3	104	- 29	344	332	+ 12	- 17	142 802
359	Stade	195 727	96	2	159	- 63	548	543	+ 5	- 58	195 668
360	Uelzen	97 271	44	-	109	- 65	240	243	- 3	- 68	97 203
361	Verden	134 267	62	1	101	- 39	398	365	+ 33	- 6	134 261
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 702 971</b>	<b>846</b>	<b>25</b>	<b>1 398</b>	<b>- 552</b>	<b>4 836</b>	<b>4 509</b>	<b>+ 327</b>	<b>- 225</b>	<b>1 702 746</b>
401	Delmenhorst, Stadt	76 094	31	-	54	- 23	223	196	+ 27	+ 4	76 098
402	Emden, Stadt	51 670	30	1	46	- 16	217	167	+ 50	+ 34	51 704
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 394	96	3	119	- 23	776	764	+ 12	- 11	158 384
404	Osnabrück, Stadt	164 489	71	4	121	- 50	703	715	- 12	- 62	164 427
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 118	40	-	81	- 41	302	328	- 26	- 67	84 051
451	Ammerland	115 176	67	-	83	- 16	343	351	- 8	- 24	115 151
452	Aurich	190 110	100	2	145	- 45	374	358	+ 16	- 29	190 080
453	Cloppenburg	154 804	135	-	109	+ 26	502	536	- 34	- 8	154 796
454	Emsland	309 245	210	6	185	+ 25	777	726	+ 51	+ 76	309 321
455	Friesland	101 760	48	-	89	- 41	284	325	- 41	- 82	101 678
456	Grafschaft Bentheim	133 903	80	4	81	- 1	313	270	+ 43	+ 42	133 945
457	Leer	164 522	86	5	115	- 29	414	319	+ 95	+ 66	164 588
458	Oldenburg	125 175	84	2	74	+ 10	437	354	+ 83	+ 93	125 268
459	Osnabrück	359 399	219	4	294	- 75	841	865	- 24	- 99	359 300
460	Vechta	131 660	109	11	67	+ 42	381	355	+ 26	+ 68	131 727
461	Wesermarsch	94 075	45	2	70	- 25	249	221	+ 28	+ 3	94 078
462	Wittmund	57 800	40	2	44	- 4	156	164	- 8	- 12	57 788
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 472 394</b>	<b>1 491</b>	<b>46</b>	<b>1 777</b>	<b>- 286</b>	<b>7 292</b>	<b>7 014</b>	<b>+ 278</b>	<b>- 8</b>	<b>2 472 384</b>
	<b>Niedersachsen <sup>3)</sup></b>	<b>8 000 909</b>	<b>4 215</b>	<b>125</b>	<b>6 370</b>	<b>- 2 155</b>	<b>24 381</b>	<b>23 778</b>	<b>+ 603</b>	<b>- 1 552</b>	<b>7 999 355</b>
	dav.: männlich	3 919 375	2 183	64	2 899	- 716	13 019	12 563	+ 456	- 260	3 919 113
	weiblich	4 081 534	2 032	61	3 471	- 1 439	11 352	11 215	+ 147	- 1 292	4 080 242
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern <sup>2)</sup>											
152012	Göttingen, Stadt	122 187	71	1	82	- 11	600	711	- 111	- 122	122 065
153005	Goslar, Stadt	43 422	21	1	39	- 18	155	194	- 39	- 57	43 365
157006	Peine, Stadt	49 810	32	2	61	- 29	183	157	+ 26	- 3	49 807
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 730	29	-	43	- 14	206	236	- 30	- 44	54 686
241005	Garbsen, Stadt	63 208	24	1	38	- 14	224	236	- 12	- 26	63 182
241010	Langenhagen, Stadt <sup>3)</sup>	50 516	17	3	43	- 26	255	207	+ 48	+ 22	50 538
252006	Hameln, Stadt	58 676	42	2	67	- 25	206	215	- 9	- 34	58 642
254021	Hildesheim, Stadt	102 937	62	4	111	- 49	358	402	- 44	- 93	102 844
351006	Celle, Stadt	71 536	42	1	79	- 37	288	264	+ 24	- 13	71 523
352011	Cuxhaven, Stadt	52 567	25	1	50	- 25	104	185	- 81	- 106	52 461
355022	Lüneburg, Stadt	71 306	39	-	46	- 7	400	383	+ 17	+ 10	71 316
359038	Stade, Stadt	45 682	28	2	50	- 22	200	179	+ 21	- 1	45 681
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 318	36	1	27	+ 9	145	185	- 40	- 31	51 287
456015	Nordhorn, Stadt	52 950	36	3	37	- 1	186	139	+ 47	+ 46	52 996
459024	Melle, Stadt	46 417	27	-	44	- 17	138	131	+ 7	- 10	46 407

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2004 <sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungsstand am 01.10.2004			Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-)				Bevölkerungsstand am 31.12.2004		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		auf 1000 der Bevölkerung am 01.07.2004	insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich
101	Braunschweig, Stadt	245 797	120 203	125 594	+ 67	+ 109	- 42	+ 0	245 872	120 315	125 557
102	Salzgitter, Stadt	109 142	53 095	56 047	- 379	- 165	- 214	- 4	108 763	52 930	55 833
103	Wolfsburg, Stadt	122 547	60 210	62 337	- 401	- 221	- 180	- 3	122 148	59 991	62 157
151	Gifhorn <sup>2)</sup>	175 111	87 457	87 654	+ 82	+ 38	+ 44	+ 1	175 192	87 494	87 698
152	Göttingen <sup>2)</sup>	262 817	128 022	134 795	+2 013	+ 923	+1 090	+ 8	263 611	128 391	135 220
153	Goslar	152 942	74 417	78 525	- 186	- 67	- 119	- 1	152 758	74 350	78 408
154	Helmstedt	98 523	48 398	50 125	- 54	- 33	- 21	- 1	98 470	48 366	50 104
155	Northeim	148 021	72 131	75 890	- 249	- 88	- 161	- 2	147 772	72 043	75 729
156	Osterode am Harz	82 934	40 172	42 762	- 227	- 95	- 132	- 3	82 706	40 075	42 631
157	Peine	134 408	65 967	68 441	+ 83	+ 28	+ 55	+ 1	134 492	65 995	68 497
158	Wolfenbüttel	127 154	62 119	65 035	- 24	- 13	- 11	- 0	127 134	62 108	65 026
<b>1</b>	<b>Braunschweig <sup>2)</sup></b>	<b>1 659 396</b>	<b>812 191</b>	<b>847 205</b>	<b>+ 725</b>	<b>+ 416</b>	<b>+ 309</b>	<b>+ 0</b>	<b>1 658 918</b>	<b>812 058</b>	<b>846 860</b>
241	Region Hannover	1128 135	544 939	583 196	+ 181	+ 54	+ 127	+ 0	1128 336	545 010	583 326
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	515 948	246 847	269 101	- 125	- 132	+ 7	- 0	515 841	246 730	269 111
251	Diepholz	215 350	106 905	108 445	- 85	- 74	- 11	- 0	215 273	106 836	108 437
252	Hameln - Pyrmont	160 763	76 974	83 789	- 294	- 133	- 161	- 2	160 469	76 839	83 630
254	Hildesheim <sup>2)</sup>	291 694	141 040	150 654	- 78	- 103	+ 25	- 0	291 620	140 940	150 680
255	Holzminde	78 973	38 512	40 461	- 290	- 176	- 114	- 4	78 683	38 335	40 348
256	Nienburg (Weser)	126 117	62 489	63 628	+ 15	+ 34	- 19	+ 0	126 134	62 524	63 610
257	Schaumburg	166 311	80 797	85 514	- 201	- 44	- 157	- 1	166 111	80 754	85 357
<b>2</b>	<b>Hannover <sup>2)</sup></b>	<b>2 167 343</b>	<b>1 051 656</b>	<b>1 115 687</b>	<b>- 752</b>	<b>- 442</b>	<b>- 310</b>	<b>- 0</b>	<b>2 166 626</b>	<b>1 051 238</b>	<b>1 115 388</b>
351	Celle	182 991	89 173	93 818	- 254	- 99	- 155	- 1	182 737	89 073	93 664
352	Cuxhaven	206 488	101 235	105 253	- 336	- 187	- 149	- 2	206 308	101 135	105 173
353	Harburg	239 497	117 184	122 313	+ 468	+ 231	+ 237	+ 2	239 973	117 419	122 554
354	Lüchow - Dannenberg	51 572	25 208	26 364	+ 6	- 14	+ 20	+ 0	51 578	25 194	26 384
355	Lüneburg	174 257	84 721	89 536	+ 302	+ 99	+ 203	+ 2	174 566	84 825	89 741
356	Osterholz	112 697	55 552	57 145	+ 87	+ 34	+ 53	+ 1	112 793	55 591	57 202
357	Rotenburg (Wümme) <sup>2)</sup>	164 754	82 290	82 464	+ 163	+ 67	+ 96	+ 1	164 932	82 366	82 566
358	Soiltau - Fallingb. b. S.	142 789	71 104	71 685	+ 10	+ 36	- 26	+ 0	142 819	71 151	71 668
359	Stade	195 644	96 969	98 675	+ 67	+ 13	+ 54	+ 0	195 727	96 989	98 738
360	Uelzen <sup>2)</sup>	97 336	47 134	50 202	- 63	- 35	- 28	- 1	97 271	47 098	50 173
361	Verden	134 154	65 972	68 182	+ 114	+ 30	+ 84	+ 1	134 267	66 001	68 266
<b>3</b>	<b>Lüneburg <sup>2)</sup></b>	<b>1 702 179</b>	<b>836 542</b>	<b>865 637</b>	<b>+ 564</b>	<b>+ 175</b>	<b>+ 389</b>	<b>+ 0</b>	<b>1 702 971</b>	<b>836 842</b>	<b>866 129</b>
401	Delmenhorst, Stadt	76 056	37 342	38 714	+ 32	+ 17	+ 15	+ 0	76 094	37 362	38 732
402	Emden, Stadt <sup>2)</sup>	51 507	25 479	26 028	+ 166	+ 61	+ 105	+ 3	51 670	25 538	26 132
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 221	75 928	82 293	+ 166	- 61	+ 227	+ 1	158 394	75 873	82 521
404	Osnabrück, Stadt	164 453	78 335	86 118	+ 36	- 42	+ 78	+ 0	164 489	78 294	86 195
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 328	42 074	42 254	- 216	- 78	- 138	- 3	84 118	42 001	42 117
451	Ammerland	115 027	56 506	58 521	+ 150	+ 111	+ 39	+ 1	115 176	56 617	58 559
452	Aurich	190 306	92 728	97 578	- 201	- 105	- 96	- 1	190 110	92 627	97 483
453	Cluppenburg	154 499	77 531	76 968	+ 301	+ 214	+ 87	+ 2	154 804	77 746	77 058
454	Emsland	309 115	154 899	154 216	+ 122	+ 57	+ 65	+ 0	309 245	154 959	154 286
455	Friesland <sup>2)</sup>	101 630	49 620	52 010	+ 131	+ 57	+ 74	+ 1	101 760	49 676	52 084
456	Grafschaft Bentheim	133 643	66 100	67 543	+ 261	+ 155	+ 106	+ 2	133 903	66 255	67 648
457	Leer	164 703	81 030	83 673	- 181	- 156	- 25	- 1	164 522	80 873	83 649
458	Oldenburg <sup>2)</sup>	125 008	62 050	62 958	+ 163	+ 29	+ 134	+ 1	125 175	62 080	63 095
459	Osnabrück	359 445	178 775	180 670	+ 20	- 35	+ 55	+ 0	359 399	178 709	180 690
460	Vechta	133 991	66 687	67 304	- 2 331	- 913	- 1 418	- 17	131 660	65 778	65 882
461	Wesermarsch	94 168	46 608	47 560	- 101	- 29	- 72	- 1	94 075	46 584	47 491
462	Wittmund	57 898	28 292	29 606	- 98	- 27	- 71	- 2	57 800	28 265	29 535
<b>4</b>	<b>Weser - Ems <sup>2)</sup></b>	<b>2 473 998</b>	<b>1 219 984</b>	<b>1 254 014</b>	<b>- 1 580</b>	<b>- 745</b>	<b>- 835</b>	<b>- 1</b>	<b>2 472 394</b>	<b>1 219 237</b>	<b>1 253 157</b>
	<b>Niedersachsen <sup>2)</sup></b>	<b>8 002 916</b>	<b>3 920 373</b>	<b>4 082 543</b>	<b>- 1 043</b>	<b>- 596</b>	<b>- 447</b>	<b>- 0</b>	<b>8 000 909</b>	<b>3 919 375</b>	<b>4 081 534</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>											
152 012	Göttingen, Stadt	121 701	58 810	62 891	+ 481	+ 222	+ 259	+ 4	122 187	59 037	63 150
153 005	Goslar, Stadt	43 486	20 760	22 726	- 66	- 46	- 20	- 2	43 422	20 714	22 708
157 006	Peine, Stadt	49 775	24 070	25 705	+ 35	+ 25	+ 10	+ 1	49 810	24 095	25 715
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	54 703	26 527	28 176	+ 26	- 6	+ 32	+ 1	54 730	26 521	28 209
241 005	Garbsen, Stadt	63 273	30 819	32 454	- 67	- 26	- 41	- 1	63 208	30 794	32 414
241 010	Langenhagen, Stadt	50 365	24 373	25 992	+ 153	+ 73	+ 80	+ 3	50 516	24 444	26 072
252 006	Hameln, Stadt	58 654	27 877	30 777	+ 21	+ 35	- 14	+ 0	58 676	27 911	30 765
254 021	Hildesheim, Stadt	102 970	48 635	54 335	- 35	- 110	+ 75	- 0	102 937	48 526	54 411
351 006	Celle, Stadt	71 613	34 012	37 601	- 78	- 16	- 62	- 1	71 536	33 995	37 541
352 011	Cuxhaven, Stadt	52 754	25 195	27 559	- 191	- 106	- 85	- 4	52 567	25 092	27 475
355 022	Lüneburg, Stadt	71 124	34 041	37 083	+ 176	+ 34	+ 142	+ 3	71 306	34 081	37 225
359 038	Stade, Stadt	45 672	21 888	23 784	+ 7	- 10	+ 17	+ 0	45 682	21 881	23 801
454 032	Lingen (Ems), Stadt	51 326	25 279	26 047	- 9	- 7	- 2	- 0	51 318	25 273	26 045
456 015	Nordhorn, Stadt	52 887	25 795	27 092	+ 64	+ 32	+ 32	+ 1	52 950	25 827	27 123
459 024	Melle, Stadt	46 541	22 827	23 714	- 123	- 57	- 66	- 3	46 417	22 769	23 648

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2004 <sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Eheschlies- sungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Geburtenüber- schuss(+) oder -defizit(-) insgesamt	
			insgesamt	davon		nichtte- lich		insgesamt	davon			
				männlich	männlich				männlich	weiblich		im ersten Lebens- jahr
101	Braunschweig, Stadt	425	577	262	315	192	0	746	347	399	0	- 169
102	Salzgitter, Stadt	118	206	118	88	44	0	319	152	167	3	- 113
103	Wolfsburg, Stadt	204	257	128	129	73	0	319	166	153	2	- 62
151	Gifhorn	246	392	209	183	82	1	405	206	199	2	- 13
152	Göttingen	386	602	307	295	170	0	678	321	357	1	- 76
153	Goslar	232	287	139	148	94	0	481	214	267	1	- 194
154	Helmstedt	135	197	94	103	59	1	323	166	157	2	- 126
155	Northeim	190	264	137	127	70	2	525	227	298	0	- 261
156	Osterode am Harz	141	161	76	85	59	1	282	138	144	0	- 121
157	Peine	181	295	149	146	72	1	387	177	210	1	- 92
158	Wolfenbüttel	192	267	144	123	82	0	367	171	196	1	- 100
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>2 450</b>	<b>3 505</b>	<b>1 763</b>	<b>1 742</b>	<b>997</b>	<b>6</b>	<b>4 832</b>	<b>2 285</b>	<b>2 547</b>	<b>13</b>	<b>-1 327</b>
241	Region Hannover	1 420	2 673	1 351	1 322	781	5	3 044	1 424	1 620	8	- 371
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	.	1 341	681	660	...	1	1 526	703	823	...	- 185
251	Diepholz	302	474	247	227	111	4	542	263	279	1	- 68
252	Hameln - Pyrmont	213	308	166	142	82	0	526	230	296	2	- 218
254	Hildesheim	396	598	290	308	174	2	888	400	488	4	- 290
255	Holzminde	97	137	63	74	27	0	253	119	134	1	- 116
256	Nienburg (Weser)	205	299	158	141	103	1	358	171	187	1	- 59
257	Schaumburg	237	362	190	172	89	1	445	210	235	2	- 83
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 870</b>	<b>4 851</b>	<b>2 465</b>	<b>2 386</b>	<b>1 367</b>	<b>13</b>	<b>6 056</b>	<b>2 817</b>	<b>3 239</b>	<b>19</b>	<b>-1 205</b>
351	Celle	303	423	208	215	141	1	536	247	289	1	- 113
352	Cuxhaven	315	424	227	197	125	0	626	282	344	2	- 202
353	Harburg	375	525	258	267	122	2	566	273	293	2	- 41
354	Lüchow - Dannenberg	76	90	41	49	33	0	149	82	67	0	- 59
355	Lüneburg	286	382	183	199	109	0	466	208	258	1	- 84
356	Osterholz	190	253	128	125	71	2	300	135	165	0	- 47
357	Rotenburg (Wümme)	203	390	214	176	110	1	417	214	203	2	- 27
358	Soltau - Fallingb.ostel	229	335	165	170	95	3	374	184	190	2	- 39
359	Stade	311	439	232	207	118	0	483	238	245	3	- 44
360	Uelzen	121	221	108	113	67	0	298	146	152	2	- 77
361	Verden	152	312	158	154	90	0	367	178	189	5	- 55
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>2 561</b>	<b>3 794</b>	<b>1 922</b>	<b>1 872</b>	<b>1 081</b>	<b>9</b>	<b>4 582</b>	<b>2 187</b>	<b>2 395</b>	<b>20</b>	<b>-788</b>
401	Delmenhorst, Stadt	116	200	119	81	54	0	187	103	84	3	+ 13
402	Emden, Stadt	86	130	60	70	42	0	164	85	79	0	- 34
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	241	410	190	220	168	1	411	204	207	4	- 1
404	Osnabrück, Stadt	259	374	184	190	117	0	416	194	222	0	- 42
405	Wilhelmshaven, Stadt	105	136	76	60	60	0	258	118	140	0	- 122
451	Ammerland	157	238	107	131	70	0	297	135	162	0	- 59
452	Aurich	426	458	234	224	135	4	503	250	253	3	- 45
453	Cloppenburg	222	444	229	215	82	3	326	157	169	3	+ 118
454	Emsland	465	837	436	401	174	3	651	353	298	4	+ 186
455	Friesland	263	218	113	105	69	2	260	124	136	0	- 42
456	Grafschaft Bentheim	189	300	155	145	59	1	338	169	169	1	- 38
457	Leer	302	356	182	174	80	1	416	201	215	1	- 60
458	Oldenburg	169	289	147	142	66	1	295	152	143	1	- 6
459	Osnabrück	537	841	426	415	180	3	842	409	433	3	- 1
460	Vechta	208	340	182	158	45	2	279	125	154	1	+ 61
461	Wesermarsch	107	226	109	117	70	0	267	123	144	2	- 41
462	Wittmund	133	125	67	58	37	0	159	81	78	0	- 34
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>3 985</b>	<b>5 922</b>	<b>3 016</b>	<b>2 906</b>	<b>1 508</b>	<b>21</b>	<b>6 069</b>	<b>2 983</b>	<b>3 086</b>	<b>26</b>	<b>-147</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>11 866</b>	<b>18 072</b>	<b>9 166</b>	<b>8 906</b>	<b>4 953</b>	<b>49</b>	<b>21 539</b>	<b>10 272</b>	<b>11 267</b>	<b>78</b>	<b>-3 467</b>
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	292	165	127	...	0	308	147	161	...	- 16
153 005	Goslar, Stadt	.	76	33	43	...	0	127	56	71	...	- 51
157 006	Peine, Stadt	.	124	66	58	...	0	168	69	99	...	- 44
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	125	65	60	...	0	146	68	78	...	- 21
241 005	Garbsen, Stadt	.	131	62	69	...	0	138	64	74	...	- 7
241 010	Langenhagen, Stadt	.	112	64	48	...	0	125	61	64	...	- 13
252 006	Hameln, Stadt	.	137	74	63	...	0	194	86	108	...	- 57
254 021	Hildesheim, Stadt	.	220	91	129	...	1	329	148	181	...	- 109
351 006	Celle, Stadt	.	156	73	83	...	0	227	100	127	...	- 71
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	79	41	38	...	0	196	92	104	...	- 117
355 022	Lüneburg, Stadt	.	146	65	81	...	0	198	92	106	...	- 52
359 038	Stade, Stadt	.	115	62	53	...	0	130	66	64	...	- 15
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	140	78	62	...	2	119	71	48	...	+ 21
456 015	Nordhorn, Stadt	.	95	46	49	...	0	140	75	65	...	- 45
459 024	Melle, Stadt	.	95	44	51	...	1	128	50	78	...	- 33

1) vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2004 <sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
Wanderungs- fälle	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
101	Braunschweig, Stadt	-	3 673	3 437	+ 236	2 794	3 030	- 236	879	407	+ 472
102	Salzgitter, Stadt	-	830	1 096	- 266	725	934	- 209	105	162	- 57
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 273	1 612	- 339	1 063	1 333	- 270	210	279	- 69
151	Gifhorn	1 119	1 664	1 569	+ 95	1 516	1 373	+ 143	148	196	- 48
152	Göttingen	1 499	22 241	20 152	+2 089	3 154	19 653	- 16 499	19 087	499	+18 588
153	Goslar	670	1 595	1 587	+ 8	1 326	1 372	- 46	269	215	+ 54
154	Helmstedt	429	979	907	+ 72	898	820	+ 78	81	87	- 6
155	Northheim	621	1 145	1 133	+ 12	1 037	992	+ 45	108	141	- 33
156	Osterode am Harz	509	533	639	- 106	484	591	- 107	49	48	+ 1
157	Peine	586	1 300	1 125	+ 175	1 228	1 048	+ 180	72	77	- 5
158	Wolfenbüttel	517	1 399	1 323	+ 76	1 275	1 200	+ 75	124	123	+ 1
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>5 950</b>	<b>36 632</b>	<b>34 580</b>	<b>+2 052</b>	<b>15 500</b>	<b>32 346</b>	<b>- 16 846</b>	<b>21 132</b>	<b>2 234</b>	<b>+18 898</b>
241	Region Hannover	7 313	9 175	8 623	+ 552	7 251	6 769	+ 482	1 924	1 854	+ 70
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt <sup>2)</sup>	-	7 757	7 697	+ 60	6 519	6 562	- 43	1 238	1 135	+ 103
251	Diepholz	1 300	1 933	1 950	- 17	1 743	1 529	+ 214	190	421	- 231
252	Hameln - Pyrmont	782	1 276	1 352	- 76	1 126	1 176	- 50	150	176	- 26
254	Hildesheim	1 831	2 219	2 007	+ 212	1 913	1 802	+ 111	306	205	+ 101
255	Holz Minden	418	613	787	- 174	559	692	- 133	54	95	- 41
256	Nienburg (Weser)	837	1 110	1 036	+ 74	954	908	+ 46	156	128	+ 28
257	Schaumburg	1 282	1 316	1 434	- 118	1 175	1 299	- 124	141	135	+ 6
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>13 763</b>	<b>17 642</b>	<b>17 189</b>	<b>+ 453</b>	<b>14 721</b>	<b>14 175</b>	<b>+ 546</b>	<b>2 921</b>	<b>3 014</b>	<b>- 93</b>
351	Celle	1 205	1 439	1 580	- 141	1 266	1 365	- 99	173	215	- 42
352	Cuxhaven	1 232	1 855	1 989	- 134	1 633	1 700	- 67	222	289	- 67
353	Harburg	1 476	2 758	2 249	+ 509	2 522	2 007	+ 515	236	242	- 6
354	Lüchow - Dannenberg	496	555	490	+ 65	488	439	+ 49	67	51	+ 16
355	Lüneburg	1 768	2 119	1 733	+ 386	1 918	1 557	+ 361	201	176	+ 25
356	Osterholz	441	1 331	1 197	+ 134	1 242	1 103	+ 139	89	94	- 5
357	Rotenburg (Wümme)	1 119	1 514	1 324	+ 190	1 311	1 158	+ 153	203	166	+ 37
358	Soltau - Fallingb. Bostel	793	1 362	1 313	+ 49	1 235	1 153	+ 82	127	160	- 33
359	Stade	1 469	2 006	1 895	+ 111	1 419	1 314	+ 105	587	581	+ 6
360	Uelzen	737	831	817	+ 14	766	723	+ 43	65	94	- 29
361	Verden	789	1 375	1 206	+ 169	1 282	1 096	+ 186	93	110	- 17
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>11 525</b>	<b>17 145</b>	<b>15 793</b>	<b>+1 352</b>	<b>15 082</b>	<b>13 615</b>	<b>+1 467</b>	<b>2 063</b>	<b>2 178</b>	<b>- 115</b>
401	Delmenhorst, Stadt	-	811	792	+ 19	748	748	-	63	44	+ 19
402	Emden, Stadt	-	708	508	+ 200	584	448	+ 136	124	60	+ 64
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	3 062	2 895	+ 167	2 409	2 646	- 237	653	249	+ 404
404	Osnabrück, Stadt	-	2 692	2 614	+ 78	2 335	2 367	- 32	357	247	+ 110
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	984	1 078	- 94	909	973	- 64	75	105	- 30
451	Ammerland	461	1 360	1 151	+ 209	1 293	1 032	+ 261	67	119	- 52
452	Aurich	1 342	1 457	1 613	- 156	1 368	1 368	-	89	245	- 156
453	Cloppenburg	930	2 089	1 906	+ 183	1 040	983	+ 57	1 049	923	+ 126
454	Emsland	1 522	2 488	2 552	- 64	1 784	1 997	- 213	704	555	+ 149
455	Friesland	467	1 047	874	+ 173	984	820	+ 164	63	54	+ 9
456	Grafschaft Bentheim	613	1 078	779	+ 299	614	618	- 4	464	161	+ 303
457	Leer	1 077	1 326	1 447	- 121	1 099	1 168	- 69	227	279	- 52
458	Oldenburg	408	1 639	1 470	+ 169	1 429	1 291	+ 138	210	179	+ 31
459	Osnabrück	1 794	3 189	3 168	+ 21	2 772	2 435	+ 337	417	733	- 316
460	Vechta	625	1 470	3 862	- 2 392	1 026	883	+ 143	444	2 979	- 2 535
461	Wesermarsch	406	758	818	- 60	647	731	- 84	111	87	+ 24
462	Wittmund	277	589	653	- 64	530	590	- 60	59	63	- 4
<b>4</b>	<b>Weser - Ems Niedersachsen</b>	<b>9 922</b>	<b>26 747</b>	<b>28 180</b>	<b>- 1 433</b>	<b>21 571</b>	<b>21 098</b>	<b>+ 473</b>	<b>5 176</b>	<b>7 082</b>	<b>- 1 906</b>
		<b>41 160</b>	<b>98 166</b>	<b>95 742</b>	<b>+2 424</b>	<b>66 874</b>	<b>81 234</b>	<b>- 14 360</b>	<b>31 292</b>	<b>14 508</b>	<b>+16 784</b>
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern <sup>2)</sup>											
152 012	Göttingen, Stadt	-	3 269	2 772	+ 497	2 699	2 376	+ 323	570	396	+ 174
153 005	Goslar, Stadt	-	607	622	- 15	559	547	+ 12	48	75	- 27
157 006	Peine, Stadt	-	665	586	+ 79	634	548	+ 86	31	38	- 7
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	803	756	+ 47	714	705	+ 9	89	51	+ 38
241 005	Garbsen, Stadt	-	809	869	- 60	719	774	- 55	90	95	- 5
241 010	Langenhagen, Stadt	-	917	751	+ 166	850	691	+ 159	67	60	+ 7
252 006	Hameln, Stadt	-	852	774	+ 78	786	689	+ 97	66	85	- 19
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 520	1 446	+ 74	1 347	1 351	- 4	173	95	+ 78
351 006	Celle, Stadt	-	959	966	- 7	866	863	+ 3	93	103	- 10
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	545	619	- 74	448	435	+ 13	97	184	- 87
355 022	Lüneburg, Stadt	-	1 690	1 462	+ 228	1 561	1 376	+ 185	129	86	+ 43
359 038	Stade, Stadt	-	682	660	+ 22	618	615	+ 3	64	45	+ 19
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	581	611	- 30	511	519	- 8	70	92	- 22
456 015	Nordhorn, Stadt	-	526	417	+ 109	426	393	+ 33	100	24	+ 76
459 024	Melle, Stadt	-	426	516	-90,0	377	329	+ 48	49	187	- 138

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.



## Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2004 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2004 <sup>1)</sup>

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2004	8 002 916	3 920 373	4 082 543
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Oktober	5 409	2 762	2 647
November	5 598	2 843	2 755
Dezember	7 065	3 561	3 504
im 4. Vierteljahr 2004	18 072	9 166	8 906
Gestorbene			
Oktober	6 398	2 993	3 405
November	7 126	3 380	3 746
Dezember	8 015	3 899	4 116
im 4. Vierteljahr 2004	21 539	10 272	11 267
Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-) im 4. Vierteljahr 2004	- 3 467	- 1 106	- 2 361
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Oktober	21 789	11 133	10 656
November	18 942	9 809	9 133
Dezember	21 149	10 886	10 263
im 4. Vierteljahr 2004	61 880	31 828	30 052
Fortgezogene			
Oktober	22 283	11 366	10 917
November	17 314	9 312	8 002
Dezember	19 859	10 640	9 219
im 4. Vierteljahr 2004	59 456	31 318	28 138
Wanderungssaldo im 4. Vierteljahr 2004	+ 2 424	+ 510	+ 1 914
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 4. Vierteljahr 2004	- 1 043	- 596	- 447
<b>Bevölkerungsstand am 31.12.2004 <sup>2)</sup></b>	<b>8 000 909</b>	<b>3 919 375</b>	<b>4 081 534</b>

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

# Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

## 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.09.2004								Beschäftigte am 30.06.04	Veränderung 30.09.04 ggü. dem 30.06.04.	Beschäftigte am 30.09.03	Veränderung 30.09.04 ggü. dem 30.09.03	Beschäftigte am 30.09.00 = 100
	Ins- gesamt	Darunter						Anteil des Kreises am Lan- deswert					
		Frauen		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer							
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
101 Braunschweig, Stadt	106 506	49 700	46,7	20 875	19,6	4 271	4,0	4,5	105 055	1,4	107 977	-1,4	96
102 Salzgitter, Stadt	46 579	13 865	29,8	5 539	11,9	2 878	6,2	2,0	46 183	0,9	47 925	-2,8	94
103 Wolfsburg, Stadt	95 937	28 254	29,5	8 126	8,5	5 177	5,4	4,0	95 630	0,3	95 607	0,3	108
151 Gifhorn	33 127	15 613	47,1	6 660	20,1	1 222	3,7	1,4	32 490	2,0	33 594	-1,4	98
152 Göttingen	87 732	42 834	48,8	20 094	22,9	3 420	3,9	3,7	86 271	1,7	88 997	-1,4	96
153 Goslar	42 654	20 970	49,2	8 199	19,2	1 288	3,0	1,8	42 181	1,1	43 782	-2,6	91
154 Helmstedt	19 431	10 691	55,0	4 036	20,8	359	1,8	0,8	19 231	1,0	19 908	-2,4	91
155 Northeim	40 786	18 144	44,5	7 158	17,6	1 099	2,7	1,7	40 012	1,9	41 622	-2,0	92
156 Osterode am Harz	26 048	10 961	42,1	4 117	15,8	677	2,6	1,1	25 666	1,5	26 345	-1,1	93
157 Peine	28 153	12 692	45,1	5 003	17,8	1 034	3,7	1,2	27 573	2,1	28 481	-1,2	94
158 Wolfenbüttel	21 359	11 451	53,6	5 203	24,4	484	2,3	0,9	21 138	1,0	21 525	-0,8	96
<b>1 Braunschweig</b>	<b>548 312</b>	<b>235 175</b>	<b>42,9</b>	<b>95 010</b>	<b>17,3</b>	<b>21 909</b>	<b>4,0</b>	<b>23,1</b>	<b>541 430</b>	<b>1,3</b>	<b>555 763</b>	<b>-1,3</b>	<b>97</b>
241 Region Hannover dar.	426 884	195 859	45,9	75 698	17,7	28 483	6,7	18,0	421 153	1,4	431 094	-1,0	94
Hannover, Landeshptst.	274 392	126 907	46,3	46 052	16,8	19 683	7,2	11,5	271 033	1,2	277 203	-1,0	93
251 Diepholz	54 261	23 918	44,1	9 595	17,7	1 552	2,9	2,3	53 390	1,6	54 852	-1,1	99
252 Hameln-Pyrmont	46 784	23 196	49,6	9 819	21,0	2 060	4,4	2,0	46 051	1,6	47 849	-2,2	91
254 Hildesheim	82 136	37 746	46,0	14 987	18,2	2 897	3,5	3,5	81 598	0,7	83 704	-1,9	93
255 Holzminden	20 853	8 806	42,2	3 410	16,4	706	3,4	0,9	20 592	1,3	21 311	-2,1	89
256 Nienburg (Weser)	31 198	13 735	44,0	5 552	17,8	903	2,9	1,3	30 748	1,5	31 646	-1,4	93
257 Schaumburg	38 392	18 074	47,1	7 429	19,4	1 689	4,4	1,6	37 660	1,9	38 348	0,1	93
<b>2 Hannover</b>	<b>700 508</b>	<b>321 334</b>	<b>45,9</b>	<b>126 490</b>	<b>18,1</b>	<b>38 290</b>	<b>5,5</b>	<b>29,5</b>	<b>691 192</b>	<b>1,3</b>	<b>708 804</b>	<b>-1,2</b>	<b>94</b>
351 Celle	46 047	22 388	48,6	8 753	19,0	1 577	3,4	1,9	45 417	1,4	47 184	-2,4	95
352 Cuxhaven	39 091	19 758	50,5	8 082	20,7	1 849	4,7	1,6	38 399	1,8	39 650	-1,4	94
353 Harburg	44 870	21 539	48,0	8 712	19,4	1 979	4,4	1,9	44 004	2,0	45 252	-0,8	98
354 Lüchow-Dannenberg	11 830	5 589	47,2	2 250	19,0	143	1,2	0,5	11 678	1,3	12 096	-2,2	90
355 Lüneburg	45 423	22 673	49,9	9 240	20,3	1 236	2,7	1,9	44 217	2,7	45 544	-0,3	97
356 Osterholz	20 498	10 351	50,5	4 654	22,7	542	2,6	0,9	20 102	2,0	20 768	-1,3	94
357 Rotenburg (Wümme)	43 532	19 993	45,9	8 057	18,5	1 163	2,7	1,8	42 902	1,5	44 559	-2,3	97
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 890	18 982	47,6	8 173	20,5	1 356	3,4	1,7	39 145	1,9	40 359	-1,2	96
359 Stade	50 127	21 820	43,5	9 191	18,3	2 698	5,4	2,1	49 073	2,1	50 703	-1,1	98
360 Uelzen	24 819	12 685	51,1	4 507	18,2	445	1,8	1,0	24 247	2,4	25 108	-1,2	96
361 Verden	39 318	17 251	43,9	6 405	16,3	1 744	4,4	1,7	38 925	1,0	39 837	-1,3	98
<b>3 Lüneburg</b>	<b>405 445</b>	<b>193 029</b>	<b>47,6</b>	<b>78 024</b>	<b>19,2</b>	<b>14 732</b>	<b>3,6</b>	<b>17,1</b>	<b>398 109</b>	<b>1,8</b>	<b>411 060</b>	<b>-1,4</b>	<b>96</b>
401 Delmenhorst, Stadt	18 185	9 757	53,7	4 740	26,1	666	3,7	0,8	17 863	1,8	18 877	-3,7	94
402 Ermden, Stadt	26 902	7 620	28,3	2 887	10,7	571	2,1	1,1	26 548	1,3	27 303	-1,5	94
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	65 510	33 291	50,8	14 375	21,9	1 935	3,0	2,8	64 220	2,0	66 156	-1,0	97
404 Osnabrück, Stadt	81 477	36 913	45,3	16 645	20,4	4 415	5,4	3,4	79 932	1,9	81 664	-0,2	96
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 903	11 380	43,9	4 632	17,9	556	2,1	1,1	25 346	2,2	26 061	-0,6	93
451 Ammerland	31 910	13 878	43,5	5 030	15,8	984	3,1	1,3	31 316	1,9	31 942	-0,1	99
452 Aurich	42 173	19 808	47,0	6 726	15,9	1 009	2,4	1,8	41 044	2,8	42 451	-0,7	97
453 Cloppenburg	43 467	16 752	38,5	5 537	12,7	1 177	2,7	1,8	42 826	1,5	43 226	0,6	103
454 Emsland	91 138	33 508	36,8	12 287	13,5	1 555	1,7	3,8	89 460	1,9	92 008	-0,9	99
455 Friesland	24 462	11 812	48,3	5 403	22,1	449	1,8	1,0	24 268	0,8	25 063	-2,4	94
456 Grafschaft Bentheim	34 435	14 754	42,8	5 540	16,1	1 496	4,3	1,4	33 530	2,7	34 619	-0,5	93
457 Leer	33 829	15 339	45,3	5 135	15,2	833	2,5	1,4	33 136	2,1	34 655	-2,4	93
458 Oldenburg	26 282	11 215	42,7	4 499	17,1	961	3,7	1,1	25 778	2,0	26 561	-1,1	97
459 Osnabrück	92 880	38 823	41,8	13 671	14,7	3 970	4,3	3,9	91 944	1,0	93 953	-1,1	97
460 Vechta	47 797	18 844	39,4	6 632	13,9	2 743	5,7	2,0	46 839	2,0	47 051	1,6	106
461 Wesermarsch	24 156	8 739	36,2	3 599	14,9	810	3,4	1,0	23 886	1,1	24 802	-2,6	96
462 Wittmund	12 336	5 831	47,3	1 969	16,0	260	2,1	0,5	12 068	2,2	12 565	-1,8	94
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>722 842</b>	<b>308 264</b>	<b>42,6</b>	<b>119 321</b>	<b>16,5</b>	<b>24 390</b>	<b>3,4</b>	<b>30,4</b>	<b>710 004</b>	<b>1,8</b>	<b>728 957</b>	<b>-0,8</b>	<b>97</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 377 107</b>	<b>1 057 802</b>	<b>44,5</b>	<b>418 845</b>	<b>17,6</b>	<b>99 321</b>	<b>4,2</b>	<b>100</b>	<b>2 340 735</b>	<b>1,6</b>	<b>2 404 584</b>	<b>-1,1</b>	<b>96</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>													
152012 Göttingen, Stadt	59 699	29 943	50,2	14 546	24,4	2 530	4,2	2,5	58 637	1,8	60 408	-1,2	97
153005 Goslar, Stadt	18 656	9 074	48,6	3 516	18,8	547	2,9	0,8	18 358	1,6	19 016	-1,9	93
157006 Peine, Stadt	17 785	8 317	46,8	3 059	17,2	748	4,2	0,7	17 390	2,3	18 230	-2,4	91
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 806	7 205	56,3	3 134	24,5	337	2,6	0,5	12 613	1,5	12 782	0,2	96
241005 Garbsen, Stadt	11 590	5 579	48,1	2 248	19,4	752	6,5	0,5	11 633	-0,4	12 126	-4,4	98
241010 Langenhagen, Stadt	27 837	10 631	38,2	3 780	13,6	2 102	7,6	1,2	27 375	1,7	28 290	-1,6	94
252006 Hameln, Stadt	23 834	12 004	50,4	5 351	22,5	1 046	4,4	1,0	23 431	1,7	24 442	-2,5	91
254021 Hildesheim, Stadt	43 148	21 006	48,7	8 387	19,4	1 858	4,3	1,8	42 982	0,4	43 835	-1,6	92
351006 Celle, Stadt	29 231	14 967	51,2	5 605	19,2	1 042	3,6	1,2	28 849	1,3	29 880	-2,2	98
352011 Cuxhaven, Stadt	16 393	8 451	51,6	2 921	17,8	1 321	8,1	0,7	16 113	1,7	16 656	-1,6	92
355022 Lüneburg, Stadt	32 333	16 171	50,0	6 638	20,5	922	2,9	1,4	31 548	2,5	32 426	-0,3	98
359038 Stade, Stadt	20 953	9 382	44,8	4 040	19,3	520	2,5	0,9	20 565	1,9	21 373	-2,0	96
455032 Lingen (Ems), Stadt	20 121	8 521	42,3	3 132	15,6	302	1,5	0,8	20 053	0,3	20 955	-4,0	95
456015 Nordhorn, Stadt	16 585	8 088	48,8	3 235	19,5	686	4,1	0,7	16 156	2,7	16 763	-1,1	89
459024 Melle, Stadt	14 119	5 461	38,7	1 991	14,1	653	4,6	0,6	14 159	-0,3	14 317	-1,4	90

## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Kreisfreie Stadt Landkreise Bezirk Land	Ins- gesamt	Darunter im Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>									
		Produzierendes Gewerbe					Gastgewerbe, Handel und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		Darunter:	
		zusammen		darunter: Verarbeitendes Gewerbe		Öffentliche Verwaltung					
		Anzahl <sup>2)</sup>	Anzahl	Sp.1=100	Anzahl	Sp.1=100	Anzahl	Sp.1=100	Anteil	Sp.1=100	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
101 Braunschweig, Stadt	106 506	28 480	26,7	23 280	21,9	23 720	22,3	53 962	50,7	6 632	6,2
102 Salzgitter, Stadt	46 579	26 815	57,6	25 094	53,9	6 712	14,4	12 875	27,6	1 611	3,5
103 Wolfsburg, Stadt	95 937	64 610	67,3	61 925	64,5	10 384	10,8	20 610	21,5	2 589	2,7
151 Gifhorn	33 127	10 812	32,6	7 353	22,2	7 373	22,3	14 445	43,6	2 435	7,4
152 Göttingen	87 732	23 529	26,8	18 648	21,3	17 913	20,4	45 424	51,8	4 823	5,5
153 Goslar	42 654	13 172	30,9	10 043	23,5	10 677	25,0	18 266	42,8	2 410	5,7
154 Helmstedt	19 431	6 726	34,6	3 406	17,5	4 410	22,7	7 960	41,0	1 974	10,2
155 Northeim	40 786	17 114	42,0	14 117	34,6	7 497	18,4	14 876	36,5	2 289	5,6
156 Osterode am Harz	26 048	11 777	45,2	9 798	37,6	5 887	22,6	8 216	31,5	1 451	5,6
157 Peine	28 153	10 761	38,2	7 837	27,8	7 042	25,0	10 132	36,0	1 508	5,4
158 Wolfenbüttel	21 359	6 056	28,4	3 927	18,4	4 632	21,7	10 185	47,7	1 648	7,7
<b>1 Braunschweig</b>	<b>548 312</b>	<b>219 852</b>	<b>40,1</b>	<b>185 428</b>	<b>33,8</b>	<b>106 247</b>	<b>19,4</b>	<b>216 951</b>	<b>39,6</b>	<b>29 370</b>	<b>5,4</b>
241 Region Hannover dar.	426 884	104 042	24,4	77 133	18,1	109 182	25,6	211 297	49,5	29 583	6,9
Hannover, Landesphst.	274 392	59 089	21,5	45 891	16,7	57 100	20,8	157 697	57,5	21 592	7,9
251 Diepholz	54 261	17 639	32,5	12 711	23,4	16 975	31,3	18 558	34,2	3 588	6,6
252 Hameln-Pyrmont	46 784	13 230	28,3	9 616	20,6	9 557	20,4	23 400	50,0	2 938	6,3
254 Hildesheim	82 136	31 380	38,2	25 264	30,8	17 517	21,3	32 538	39,6	4 845	5,9
255 Holzminden	20 853	10 739	51,5	9 156	43,9	3 651	17,5	6 218	29,8	1 493	7,2
256 Nienburg (Weser)	31 198	12 019	38,5	8 149	26,1	7 664	24,6	10 813	34,7	2 077	6,7
257 Schaumburg	38 392	13 884	36,2	11 241	29,3	8 458	22,0	15 597	40,6	3 077	8,0
<b>2 Hannover</b>	<b>700 508</b>	<b>202 933</b>	<b>29,0</b>	<b>153 270</b>	<b>21,9</b>	<b>173 004</b>	<b>24,7</b>	<b>318 421</b>	<b>45,5</b>	<b>47 601</b>	<b>6,8</b>
351 Celle	46 047	13 260	28,8	8 775	19,1	11 166	24,2	20 721	45,0	5 797	12,6
352 Cuxhaven	39 091	10 872	27,8	6 561	16,8	10 666	27,3	16 310	41,7	4 556	11,7
353 Harburg	44 870	11 275	25,1	6 259	13,9	15 909	35,5	16 527	36,8	2 714	6,0
354 Lüchow-Dannenberg	11 830	4 026	34,0	3 088	26,1	2 720	23,0	4 602	38,9	938	7,9
355 Lüneburg	45 423	13 039	28,7	9 893	21,8	10 882	24,0	20 627	45,4	3 662	8,1
356 Osterholz	20 498	5 312	25,9	3 290	16,1	6 114	29,8	8 656	42,2	2 167	10,6
357 Rotenburg (Wümme)	43 532	14 504	33,3	8 892	20,4	10 999	25,3	16 822	38,6	3 695	8,5
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 890	12 049	30,2	8 196	20,5	10 620	26,6	16 415	41,2	4 442	11,1
359 Stade	50 127	16 525	33,0	11 070	22,1	14 869	29,7	17 730	35,4	3 150	6,3
360 Uelzen	24 819	6 844	27,6	4 562	18,4	5 936	23,9	11 149	44,9	1 956	7,9
361 Verden	39 318	13 825	35,2	10 028	25,5	11 534	29,3	13 068	33,2	3 022	7,7
<b>3 Lüneburg</b>	<b>405 445</b>	<b>121 531</b>	<b>30,0</b>	<b>80 614</b>	<b>19,9</b>	<b>111 415</b>	<b>27,5</b>	<b>162 627</b>	<b>40,1</b>	<b>36 099</b>	<b>8,9</b>
401 Delmenhorst, Stadt	18 185	4 702	25,9	3 705	20,4	4 888	26,9	8 517	46,8	1 656	9,1
402 Emden, Stadt	26 902	14 061	52,3	13 085	48,6	5 133	19,1	7 576	28,2	1 613	6,0
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	65 510	11 960	18,3	6 772	10,3	15 508	23,7	37 896	57,8	5 678	8,7
404 Osnabrück, Stadt	81 477	22 893	28,1	18 648	22,9	22 509	27,6	35 877	44,0	5 395	6,6
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 903	6 183	23,9	4 069	15,7	5 425	20,9	14 177	54,7	4 968	19,2
451 Ammerland	31 910	9 620	30,1	6 644	20,8	9 686	30,4	9 985	31,3	1 581	5,0
452 Aurich	42 173	10 450	24,8	5 814	13,8	12 280	29,1	18 290	43,4	5 473	13,0
453 Cloppenburg	43 467	22 042	50,7	15 933	36,7	8 165	18,8	11 421	26,3	1 620	3,7
454 Emsland	91 138	40 886	44,9	28 980	31,8	18 490	20,3	30 116	33,0	5 482	6,0
455 Friesland	24 462	6 781	27,7	5 022	20,5	5 946	24,3	11 407	46,6	2 890	11,8
456 Grafschaft Bentheim	34 435	13 430	39,0	8 852	25,7	8 331	24,2	12 084	35,1	2 009	5,8
457 Leer	33 829	9 097	26,9	5 695	16,8	10 284	30,4	13 727	40,6	2 995	8,9
458 Oldenburg	26 282	9 080	34,5	6 288	23,9	7 596	28,9	8 847	33,7	1 314	5,0
459 Osnabrück	92 880	41 401	44,6	32 942	35,5	21 323	23,0	28 335	30,5	2 826	3,0
460 Vechta	47 797	22 724	47,5	17 797	37,2	9 317	19,5	13 995	29,3	1 479	3,1
461 Wesermarsch	24 156	11 031	45,7	8 807	36,5	4 652	19,3	8 036	33,3	1 780	7,4
462 Wittmund	12 336	3 263	26,5	2 015	16,3	3 956	32,1	4 844	39,3	1 629	13,2
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>722 842</b>	<b>259 604</b>	<b>35,9</b>	<b>191 068</b>	<b>26,4</b>	<b>173 489</b>	<b>24,0</b>	<b>275 130</b>	<b>38,1</b>	<b>50 388</b>	<b>7,0</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 377 107</b>	<b>803 920</b>	<b>33,8</b>	<b>610 380</b>	<b>25,7</b>	<b>564 155</b>	<b>23,7</b>	<b>973 129</b>	<b>40,9</b>	<b>163 458</b>	<b>6,9</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>											
152012 Göttingen, Stadt	59 699	12 936	21,7	11 170	18,7	11 335	19,0	35 265	59,1	3 022	5,1
153005 Goslar, Stadt	18 656	5 867	31,4	4 593	24,6	5 050	27,1	7 589	40,7	1 257	6,7
157006 Peine, Stadt	17 785	6 922	38,9	5 572	31,3	3 765	21,2	7 028	39,5	950	5,3
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 806	3 110	24,3	2 060	16,1	3 070	24,0	6 524	50,9	1 027	8,0
241005 Garbsen, Stadt	11 590	2 483	21,4	1 561	13,5	4 056	35,0	4 941	42,6	390	3,4
241010 Langenhagen, Stadt	27 837	8 807	31,6	7 144	25,7	13 039	46,8	5 853	21,0	752	2,7
252006 Hameln, Stadt	23 834	4 835	20,3	3 277	13,7	5 316	22,3	13 616	57,1	2 113	8,9
254021 Hildesheim, Stadt	43 148	13 069	30,3	10 605	24,6	8 929	20,7	20 982	48,6	3 226	7,5
351006 Celle, Stadt	29 231	7 457	25,5	4 833	16,5	7 407	25,3	14 221	48,7	3 646	12,5
352011 Cuxhaven, Stadt	16 393	4 739	28,9	3 533	21,6	4 561	27,8	6 793	41,4	2 188	13,3
355022 Lüneburg, Stadt	32 333	8 557	26,5	7 201	22,3	7 545	23,3	15 990	49,5	2 868	8,9
359038 Stade, Stadt	20 953	7 478	35,7	5 886	28,1	4 272	20,4	9 139	43,6	1 747	8,3
455032 Lingen (Ems), Stadt	20 121	7 491	37,2	4 969	24,7	4 000	19,9	8 374	41,6	1 285	6,4
456015 Nordhorn, Stadt	16 585	4 252	25,6	2 769	16,7	4 331	26,1	7 860	47,4	1 353	8,2
459024 Melle, Stadt	14 119	6 575	46,6	5 587	39,6	3 611	25,6	3 628	25,7	279	2,0

Quelle: Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - 2) Einschließlich der Fälle ohne Angabe der wirtschaftlichen Gliederung. Dateistand April 2005.

# Landwirtschaft

## Tierische Produktion

### 1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im März 2005

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Bezirk Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Pferde	
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)				G	H	G	H	G		H
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>							

#### a) nur taugliche Schlachttiere

Braunschweig	230	164	3	169	20	38	8	5	14 636	868	349	263	8
Hannover	1 593	140	17	450	889	237	17	5	24 923	744	1 198	156	8
Lüneburg	5 906	168	74	1 235	3 685	912	414	1	226 963	612	1 380	117	73
Weser- Ems	26 233	244	24	12 249	11 871	2 089	7 475	11	856 960	1 477	1 244	153	46
<b>Niedersachsen</b>	<b>33 962</b>	<b>716</b>	<b>118</b>	<b>14 103</b>	<b>16 465</b>	<b>3 276</b>	<b>7 914</b>	<b>22</b>	<b>1 123 482</b>	<b>3 701</b>	<b>4 171</b>	<b>689</b>	<b>135</b>

#### b) Schlachtmenge<sup>3)</sup> in t

Braunschweig	78,5	53,4	0,9	60,7	6,1	10,8	1,0	0,6	1 353,4	80,3	6,9	5,2	2,1
Hannover	505,0	45,3	5,3	161,6	270,5	67,6	2,1	0,6	2 304,6	68,8	23,6	3,1	2,1
Lüneburg	1 847,9	52,7	23,1	443,4	1 121,3	260,1	52,3	0,2	20 987,3	56,5	27,0	2,2	19,3
Weser- Ems	8 613,9	74,8	7,5	4 398,4	3 612,1	595,9	942,4	1,4	79 243,1	136,6	24,5	3,0	12,1
<b>Niedersachsen</b>	<b>11 045,3</b>	<b>226,2</b>	<b>36,8</b>	<b>5 064,1</b>	<b>5 010,0</b>	<b>934,4</b>	<b>997,8</b>	<b>2,8</b>	<b>103 888,4</b>	<b>342,2</b>	<b>82,0</b>	<b>13,5</b>	<b>35,6</b>

#### Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...

Februar 2005	13 957,1	382,7	330,7	8 506,0	4 418,7	701,7	735,1	1,5	97 735,7	466,3	58,0	15,9	29,0
März 2004	15 109,0	359,0	255,6	8 401,4	5 370,4	1 081,6	1 136,0	1,7	107 581,4	479,4	56,1	10,2	40,4
Januar bis März 2005	35 475,5	910,1	483,1	19 671,1	13 045,8	2 275,5	2 349,5	6,3	302 962,6	1 325,4	257,9	59,1	95,2
Januar bis März 2004	40 758,9	1 144,3	592,2	22 070,2	15 157,2	2 939,3	2 878,6	5,5	307 267,1	1 700,4	229,6	52,7	114,3
das ist eine Veränderung von	- 13,0%	- 20,5%	- 18,4%	- 10,9%	- 13,9%	- 22,6%	- 18,4%	+14,5%	- 1,4%	- 22,1%	+12,3%	+12,1%	- 16,7%

#### c) Durchschnittliches Schlachtgewicht<sup>4)</sup> in kg

<b>Niedersachsen</b>	<b>325,23</b>	<b>315,92</b>	<b>311,95</b>	<b>359,08</b>	<b>304,28</b>	<b>285,24</b>	<b>126,08</b>	<b>92,47</b>	<b>92,47</b>	<b>19,66</b>	<b>264,00</b>
----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

1) Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt. - 2) Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben. - 3) Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht \* 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht \* 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettschnitte. 4) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

### 2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im März 2005

Bezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	März 2005	Januar bis März 2005	Februar 2005		März 2004		Januar bis März 2004	
			t	%	t	%	t	%
Braunschweig	19 135	55 700	18 056	+6,0	20 008	- 4,4	57 818	- 3,7
Hannover	44 294	128 549	40 101	+10,5	43 119	+2,7	127 289	+1,0
Lüneburg	154 070	452 478	141 503	+8,9	153 523	+0,4	453 339	- 0,2
Weser-Ems	221 184	642 333	202 225	+9,4	215 500	+2,6	629 605	+2,0
<b>Niedersachsen</b>	<b>438 683</b>	<b>1 279 060</b>	<b>401 885</b>	<b>+9,2</b>	<b>432 150</b>	<b>+1,5</b>	<b>1 268 051</b>	<b>+0,9</b>

### 3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2005

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke <sup>1)</sup>		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	ins- gesamt	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- <sup>2)</sup>					Jungmast-	Trut- hühner
	Anzahl		hennen		kük		rassen		kük				t		
	1 000 Stück														
Januar	11 347,4	287 953	5 704,5	14 715,1	•	-	3 668,2	1 845,8	11 708,9	•	-	3 082,2	43 558,1	20 258,3	20 601,7
Februar	11 202,6	259 983	5 729,2	13 754,5	•	•	3 537,0	1 965,5	10 852,4	•	-	2 713,8	40 642,6	18 920,9	19 738,9
März	11 037,7	281 618	6 345,8	15 421,9	1 230,9	138,4	4 464,9	2 360,0	12 399,2	•	8,9	3 314,5	41 858,8	20 478,9	19 399,1
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
März 2005	- 1,1	- 2,6	- 9,9	- 10,9	•	•	+23,9	+1,2	- 17,1	•	•	+9,3	- 5,4	- 0,6	- 7,2
Januar bis															
März 2005	+0,5	- 0,6	- 7,0	- 13,8	•	•	+7,6	- 18,1	- 16,7	•	•	+2,9	+2,7	+4,6	+4,2

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

# Handwerk

## Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 1. Quartal 2005 - Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		Messzahl <sup>4)</sup> 30.09.2003 = 100			Veränderung in % 1. Quartal 2005 gegenüber		Messzahl <sup>4)</sup> 2003 = 100			Veränderung in % 1. Quartal 2005 gegenüber	
		1. Quartal 2004	4. Quartal 2004	1. Quartal 2005	4. Qu. 2004	1. Qu. 2004	1. Quartal 2004	4. Quartal 2004	1. Quartal 2005	4. Qu. 2004	1. Qu. 2004
	<b>Insgesamt</b>	<b>93,8</b>	<b>92,9</b>	<b>90,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>-3,7</b>	<b>83,7</b>	<b>107,2</b>	<b>78,7</b>	<b>-26,6</b>	<b>-6,0</b>
	davon:										
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>89,1</b>	<b>86,8</b>	<b>78,4</b>	<b>-9,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>66,0</b>	<b>110,2</b>	<b>55,8</b>	<b>-49,4</b>	<b>-15,5</b>
	darunter:										
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	91,3	87,2	78,9	-9,6	-13,5	66,0	112,9	55,7	-50,7	-15,6
03	Zimmerer	/	88,3	81,7	-7,5	-9,6	/	98,2	60,6	-38,3	-12,4
04	Dachdecker	(76,5)	79,5	68,4	-14,0	-10,6	(58,7)	104,6	44,6	-57,4	-24,0
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	96,8	94,7	94,0	-0,7	-2,8	63,6	96,9	57,7	-40,5	-9,3
	<b>II Ausbaugewerbe<sup>5)</sup></b>	<b>91,2</b>	<b>90,9</b>	<b>88,3</b>	<b>-2,9</b>	<b>-3,2</b>	<b>78,7</b>	<b>114,6</b>	<b>73,4</b>	<b>-35,9</b>	<b>-6,8</b>
	darunter:										
09	Stukkateure	85,3	/	79,5	2,0	-6,8	67,9	/	61,0	-41,1	-10,2
10	Maler- und Lackierer	82,5	85,6	80,9	-5,6	-1,9	69,1	108,0	68,6	-36,4	-0,6
23,24	Klempner, Installateure und Heizungsbauer	95,1	94,4	91,6	-3,0	-3,7	81,1	123,6	75,2	-39,1	-7,2
25	Elektrotechniker	96,6	96,4	95,8	-0,6	-0,8	84,9	119,2	83,3	-30,1	-1,9
27	Tischler	92,3	90,1	87,3	-3,0	-5,4	79,0	106,2	66,6	-37,3	-15,6
39	Glaser	94,7	/	/	/	/	84,4	/	/	/	/
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>98,9</b>	<b>96,8</b>	<b>97,6</b>	<b>0,8</b>	<b>-1,3</b>	<b>90,4</b>	<b>107,9</b>	<b>90,7</b>	<b>-16,0</b>	<b>0,3</b>
	darunter:										
13	Metallbauer	99,0	99,9	100,9	1,0	1,9	88,9	114,9	90,0	-21,7	1,2
16	Feinwerkmechaniker	99,7	91,8	94,2	2,6	-5,5	96,7	109,6	95,3	-13,1	-1,5
19	Informationstechniker	95,1	93,6	92,7	-0,9	-2,5	87,9	106,3	87,6	-17,6	-0,3
21	Landmaschinenmechaniker	100,3	102,9	102,4	-0,5	2,0	89,2	96,8	94,8	-2,1	6,3
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>99,3</b>	<b>98,6</b>	<b>99,0</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>95,4</b>	<b>99,5</b>	<b>92,9</b>	<b>-6,6</b>	<b>-2,6</b>
	darunter:										
20	Kraftfahrzeugtechniker	99,7	98,5	99,1	0,6	-0,7	95,6	98,8	92,7	-6,1	-3,0
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>92,6</b>	<b>92,2</b>	<b>91,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,3</b>	<b>94,0</b>	<b>105,0</b>	<b>92,3</b>	<b>-12,0</b>	<b>-1,8</b>
	davon:										
30	Bäcker	92,1	93,9	93,7	-0,2	1,7	95,4	103,9	93,0	-10,5	-2,5
31	Konditoren	(93,6)	/	/	/	/	(103,7)	/	/	/	/
32	Fleischer	93,5	88,8	86,9	-2,1	-7,1	92,0	105,3	91,8	-12,8	-0,2
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>97,4</b>	<b>95,2</b>	<b>94,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-3,2</b>	<b>92,9</b>	<b>99,9</b>	<b>73,7</b>	<b>-26,2</b>	<b>-20,7</b>
	darunter:										
33	Augenoptiker	94,2	90,8	89,9	-0,9	-4,5	84,5	82,0	68,1	-17,0	-19,5
37	Zahntechniker	98,7	98,8	97,9	-0,9	-0,8	104,2	121,2	60,1	-50,4	-42,3
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	<b>99,6</b>	<b>102,7</b>	<b>102,9</b>	<b>0,2</b>	<b>3,4</b>	<b>97,2</b>	<b>104,7</b>	<b>98,4</b>	<b>-6,0</b>	<b>1,2</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können. (gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004)

2) Am Ende des Quartals. - 3) Handwerks- und Handelsumsätze ohne Umsatzsteuer. - 4) Neues Basisjahr ab dem 1. Quartal 2004.

5) Die Grundgesamtheiten der Jahre 2003 und 2004 sind wegen der Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Aus diesem Grund sind die nachgewiesenen absoluten Veränderungsraten gegenüber dem Jahr 2003 etwas zu hoch.

Die Fehlerrechnung basiert noch auf dem Verzeichnis der Gewerbebezüge gem. der Anlage A der Handwerksordnung vom 01.04.98 und dem Basisjahr 1998. Einschränkungen betreffend den Aussagewert der Angaben sind daher möglich.



## Beherbergung im Reiseverkehr April 2005

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni			
		Betriebe geöffnet	Betten angeboten	Ankünfte		Übernachtungen		Betten- auslastung	angebotene Zimmer	Zimmer- auslastung	Betten- auslastung
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer				
		Anzahl							%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
101	Braunschweig, Stadt	42	2 965	19 254	3 779	33 234	8 117	37,4	1 820	45,2	37,4
102	Salzgitter, Stadt	24	797	3 716	348	6 933	886	29,0	517	35,2	29,0
103	Wolfenbüttel, Stadt	33	2 769	20 143	3 459	35 008	8 022	42,1	1 656	53,5	41,8
151	Gifhorn	80	2 591	7 971	808	20 522	3 231	26,5	1 101	32,5	27,7
152	Göttingen	97	5 815	30 827	3 408	52 084	6 467	30,1	2 488	42,4	30,6
153	Goslar	430	20 068	43 920	4 808	140 179	13 405	23,8	5 792	27,4	21,6
154	Helmstedt	32	1 551	6 740	510	11 669	760	25,1	596	33,6	25,8
155	Northheim	89	3 674	12 050	1 222	31 484	2 093	28,6	1 197	28,6	21,7
156	Osterode am Harz	154	7 198	14 440	778	53 737	1 986	25,0	1 740	29,7	25,1
157	Peine	15	596	3 652	676	6 100	1 130	34,1	378	38,6	35,0
158	Wolfenbüttel	27	872	3 582	413	6 939	849	27,7	428	38,8	26,7
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 023</b>	<b>48 896</b>	<b>166 295</b>	<b>20 209</b>	<b>397 889</b>	<b>46 946</b>	<b>27,5</b>	<b>17 713</b>	<b>35,4</b>	<b>27,6</b>
241	Region Hannover	300	23 291	127 176	25 939	254 972	61 228	36,7	12 288	47,6	36,5
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	92	11 833	75 059	17 276	146 597	42 710	41,3	6 789	51,6	41,1
251	Diepholz	61	1 748	7 174	476	12 167	780	23,3	733	32,5	25,2
252	Hamel-Pyrmont	140	7 510	19 484	1 514	93 589	3 716	41,6	2 020	30,6	23,8
254	Hildesheim	83	3 747	13 824	2 227	35 413	4 830	31,5	1 788	35,1	26,3
255	Holzmissen	57	1 884	3 827	171	8 300	432	15,2	662	18,8	14,3
256	Nienburg (Weser)	47	1 183	3 961	210	7 611	478	21,5	496	28,4	22,4
257	Schaumburg	79	4 043	11 684	1 641	49 621	3 789	42,0	1 488	32,0	27,5
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>767</b>	<b>43 406</b>	<b>187 130</b>	<b>32 178</b>	<b>461 673</b>	<b>75 253</b>	<b>35,7</b>	<b>19 475</b>	<b>41,4</b>	<b>32,0</b>
351	Celle	108	4 657	18 669	3 268	42 380	7 774	30,9	1 809	39,9	29,1
352	Cuxhaven	317	18 168	27 930	415	120 098	1 350	22,3	2 292	35,7	28,2
353	Harburg	112	4 341	17 428	853	32 969	1 377	25,5	1 899	30,6	22,7
354	Lüchow-Dannenberg	74	3 152	6 949	152	16 858	355	17,9	652	21,4	15,7
355	Lüneburg	76	3 433	15 372	1 294	31 783	3 091	31,0	1 452	43,2	29,8
356	Osterholz	36	1 256	4 740	124	8 522	241	22,9	456	28,3	21,3
357	Rotenburg (Wümme)	82	3 640	15 072	1 121	33 468	1 634	30,8	1 151	37,5	26,9
358	Soltau-Fallingb. St.	199	11 274	36 935	3 829	125 114	11 039	37,1	2 612	28,8	21,2
359	Stade	93	3 236	12 122	768	28 886	2 119	29,9	1 170	42,3	29,8
360	Uelzen	132	5 587	10 679	135	56 920	350	35,1	1 664	38,1	33,2
361	Verden	50	1 986	9 196	1 367	17 159	2 485	29,0	800	39,9	31,3
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 279</b>	<b>60 730</b>	<b>175 092</b>	<b>13 326</b>	<b>514 157</b>	<b>31 815</b>	<b>28,5</b>	<b>15 957</b>	<b>35,4</b>	<b>26,5</b>
401	Delmenhorst, Stadt	11	677	3 037	291	5 072	575	25,0	383	35,0	25,0
402	Emden, Stadt	16	696	4 382	281	8 139	816	39,0	346	51,1	43,1
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	22	1 601	9 576	837	14 518	1 354	30,2	756	43,8	29,7
404	Osnabrück, Stadt	30	1 958	15 836	2 114	24 638	3 776	41,9	1 022	59,2	41,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	27	1 370	4 727	372	14 009	826	34,1	561	35,7	25,8
451	Ammerland	108	4 392	16 861	497	50 025	959	38,0	1 618	42,3	33,3
452	Aurich	759	26 302	39 359	505	186 793	2 013	23,9	5 665	33,7	27,2
453	Cloppenburg	59	2 140	7 537	1 074	17 375	4 056	27,5	619	26,8	20,2
454	Emsland	180	10 649	30 491	1 417	90 064	3 847	28,3	2 080	28,5	22,2
455	Friesland	254	12 776	18 268	479	85 523	923	22,5	1 546	34,4	27,5
456	Grafschaft Bentheim	44	2 774	9 488	2 227	29 242	5 978	35,2	760	46,3	37,7
457	Leer	278	10 432	15 452	224	89 377	452	29,0	1 764	30,0	24,9
458	Oldenburg	49	2 104	9 199	722	17 931	1 156	28,4	609	32,0	25,6
459	Osnabrück	183	8 218	24 036	1 597	103 962	3 417	42,4	2 425	34,1	28,0
460	Vechta	50	1 734	7 523	771	14 679	1 374	28,2	645	33,7	25,5
461	Wesermarsch	73	4 711	11 503	1 077	42 147	4 201	29,9	523	22,1	15,7
462	Wittmund	533	16 709	21 687	124	108 500	296	21,8	1 779	33,7	27,1
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 676</b>	<b>109 243</b>	<b>248 962</b>	<b>14 609</b>	<b>901 994</b>	<b>36 019</b>	<b>27,7</b>	<b>23 101</b>	<b>35,4</b>	<b>27,7</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>5 745</b>	<b>262 275</b>	<b>777 479</b>	<b>80 322</b>	<b>2 275 713</b>	<b>190 033</b>	<b>29,2</b>	<b>76 246</b>	<b>36,9</b>	<b>28,5</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>											
152012	Göttingen, Stadt	29	2 963	21 401	2 642	34 365	5 067	38,7	1 524	52,9	37,8
153005	Goslar, Stadt	91	5 011	16 599	2 857	39 800	7 646	27,0	1 760	36,1	28,4
157006	Peine, Stadt	8	416	3 100	586	4 900	852	39,3	269	43,1	39,3
158037	Wolfenbüttel, Stadt	16	581	3 104	383	5 978	791	34,3	291	51,2	33,8
241005	Garbsen, Stadt	15	750	4 276	632	7 202	1 362	32,7	459	43,2	32,7
241010	Langenhagen, Stadt	13	2 061	14 598	4 011	24 687	7 074	40,3	1 165	57,0	38,9
252006	Hamel, Stadt	23	1 210	6 037	1 018	11 654	2 179	32,1	591	42,1	30,1
254021	Hildesheim, Stadt	18	1 343	6 436	1 394	11 656	2 924	28,9	645	41,9	28,2
351006	Celle, Stadt	35	2 009	10 805	2 508	23 566	6 102	39,7	860	47,8	37,7
352011	Cuxhaven, Stadt	200	11 026	15 953	252	67 142	573	20,4	1 545	38,7	31,9
355022	Lüneburg, Stadt	21	1 516	9 615	729	18 813	1 496	41,4	603	58,6	39,7
359038	Stade, Stadt	16	1 197	6 044	405	13 801	670	38,4	421	56,8	38,9
454032	Lingen (Ems), Stadt	24	1 060	5 140	105	10 102	192	32,8	365	34,4	26,0
456015	Nordhorn, Stadt	10	486	2 159	173	4 006	327	27,5	199	49,8	29,2
459024	Melle, Stadt	14	637	3 894	525	6 546	676	34,3	182	53,8	33,9

# Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle im März 2005

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Berichtszeitraum					März					Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Ver- kehrs- unfälle mit Per- sonen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Ver- kehrs- unfälle mit Per- sonen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Perso- nen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl							
101	Braunschweig, Stadt	88	59	-	6	63	190	1	27	192	-8,7	+1	-14	-34
102	Salzgitter, Stadt	32	29	-	7	27	93	-	17	106	-2,1	-3	+3	-
103	Wolfsburg, Stadt	36	30	-	4	34	111	-	12	131	-21,3	-	-9	-25
151	Gifhorn	67	57	1	14	66	162	3	37	183	+3,8	-3	-2	+15
152	Göttingen	93	74	-	21	84	256	-	57	285	+14,3	-4	+22	+36
153	Goslar	56	42	2	4	51	123	2	24	147	+12,8	-	-2	+21
154	Helmstedt	43	31	1	11	42	81	1	28	100	+3,8	-2	+3	+32
155	Northeim	56	45	3	18	43	101	5	24	108	-14,4	+4	-12	-20
156	Osterode am Harz	8	6	1	-	6	27	1	4	31	-55,7	-	-12	-45
157	Peine	52	40	1	8	44	120	1	25	134	+8,1	-1	-2	+12
158	Wolfenbüttel	41	34	1	11	36	99	5	24	98	+102,0	+5	+12	+46
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>572</b>	<b>447</b>	<b>10</b>	<b>104</b>	<b>496</b>	<b>1 363</b>	<b>19</b>	<b>279</b>	<b>1 515</b>	<b>+1,0</b>	<b>-3</b>	<b>-13</b>	<b>+38</b>
241	Region Hannover	462	377	5	55	470	1 069	10	139	1 265	+4,6	-11	+3	+34
	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	243	204	2	22	281	584	3	44	732	-5,8	-5	-14	-33
251	Diepholz	67	52	-	11	63	161	-	44	179	-19,9	-8	-13	-42
252	Hamelnd-Pyrmont	60	47	1	11	52	129	3	34	145	+26,5	+2	+15	+40
254	Hildesheim	89	78	1	20	86	238	4	50	263	-4,0	-	-14	-51
255	Holzminde	11	9	1	6	6	28	2	16	24	-49,1	-	-	-27
256	Nienburg (Weser)	32	26	1	5	31	89	1	25	96	x	-2	+12	+65
257	Schaumburg	61	45	-	7	55	135	4	29	140	+0,7	+2	+7	-14
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>782</b>	<b>634</b>	<b>9</b>	<b>115</b>	<b>763</b>	<b>1 849</b>	<b>24</b>	<b>337</b>	<b>2 112</b>	<b>+3,4</b>	<b>-17</b>	<b>+10</b>	<b>+5</b>
351	Celle	56	45	-	6	52	169	4	40	185	-6,1	-3	+8	-10
352	Cuxhaven	61	51	4	24	52	154	6	52	151	-8,3	+5	-	-21
353	Harburg	86	70	-	13	72	206	4	32	216	+35,5	+1	+7	+41
354	Lüchow-Dannenberg	19	13	1	2	10	49	1	16	47	+0,0	-1	-	+4
355	Lüneburg	60	55	-	18	47	149	3	36	138	+21,1	-2	+11	+9
356	Osterholz	47	37	1	11	38	113	6	30	115	+32,9	+3	+12	+14
357	Rotenburg (Wümme)	55	48	-	14	48	168	3	51	185	-6,1	-	+5	-14
358	Soltau-Fallingbostel	63	49	1	12	58	167	8	48	182	-6,7	-1	-5	-44
359	Stade	62	50	4	7	67	149	4	27	179	-2,6	-1	-9	+9
360	Uelzen	44	38	-	20	33	98	5	38	82	+22,5	+4	+16	-5
361	Verden	66	51	1	5	61	115	1	17	136	+3,6	-2	-13	+30
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>619</b>	<b>507</b>	<b>12</b>	<b>132</b>	<b>538</b>	<b>1 537</b>	<b>45</b>	<b>387</b>	<b>1 616</b>	<b>+5,3</b>	<b>+3</b>	<b>+32</b>	<b>+13</b>
401	Delmenhorst, Stadt	24	21	-	4	20	71	-	14	78	-5,3	-	+2	-
402	Emden, Stadt	16	14	-	2	14	45	1	9	46	-10,0	+1	+2	-10
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	40	30	-	4	36	97	-	6	123	-7,6	-1	-2	-19
404	Osnabrück, Stadt	49	41	-	10	45	137	-	19	153	-34,1	-3	-10	-91
405	Wilhelmshaven, Stadt	24	16	-	2	16	61	-	5	76	-40,8	-	-10	-39
451	Ammerland	29	26	1	1	28	70	2	8	71	-15,7	-1	-5	-27
452	Aurich	47	38	4	5	40	114	5	15	131	-31,7	+4	-10	-65
453	Cloppenburg	59	41	-	8	55	145	4	31	163	-12,7	-1	+5	-25
454	Emsland	87	67	5	15	64	277	6	64	287	-21,1	-3	-7	-105
455	Friesland	34	24	-	2	26	67	1	10	68	-5,6	+1	-6	-2
456	Grafschaft Bentheim	44	32	3	5	36	126	4	20	141	-19,2	-	-19	-21
457	Leer	39	35	1	7	35	101	2	21	109	-1,9	-1	-11	+15
458	Oldenburg	69	43	2	6	43	132	4	22	136	+29,4	-4	-11	+24
459	Osnabrück	114	86	3	24	84	259	7	68	261	-4,8	-1	-2	-5
460	Vechta	54	39	2	4	49	120	8	27	140	+22,4	+4	+3	+39
461	Wesermarsch	35	31	-2	11	37	80	4	23	89	+12,7	+2	+8	+6
462	Wittmund	26	23	1	4	28	47	1	7	53	-28,8	-1	-4	-17
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>790</b>	<b>607</b>	<b>20</b>	<b>114</b>	<b>656</b>	<b>1 949</b>	<b>49</b>	<b>369</b>	<b>2 125</b>	<b>-13,3</b>	<b>-4</b>	<b>-77</b>	<b>-342</b>
	<b>Land Niedersachsen</b>	<b>2 763</b>	<b>2 195</b>	<b>51</b>	<b>465</b>	<b>2 453</b>	<b>6 698</b>	<b>137</b>	<b>1 372</b>	<b>7 368</b>	<b>-2,1</b>	<b>-21</b>	<b>-48</b>	<b>-286</b>



## Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - März 2005

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr <sup>1)</sup>	Maßeinheit	2005		Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %	
		März	Januar-März	März	Januar-März
<b>Flugzeuge</b>					
Ankunft und Abgang <sup>2)</sup> .....	Anzahl	6 411	16 219	-0,4	-0,4
<b>Fluggäste</b>					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	456 404	1 040 590	+2,1	+1,6
Durchgang <sup>3)</sup> .....	Anzahl	3 783	15 972	-47,6	-8,2
<b>Fracht <sup>4)</sup></b>					
Luftfrachtaufkommen.....	Tonnen	612	1 849	+38,5	+54,1
<b>Post</b>					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang) .....	Tonnen	842	2 555	-11,0	-3,0
Durchgang <sup>3)</sup> .....	Tonnen	0	0	0,0	0,0

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

## Güterumschlag der Binnenschifffahrt im März 2005 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	März		Januar - März	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere) .....	144,9	+44,3	422,2	+35,2
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	247,8	+2,3	670,2	-11,6
Feste mineralische Brennstoffe .....	462,4	+3,4	1 154,6	-3,9
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase .....	323,6	-0,4	980,6	+1,3
Erze und Metallabfälle .....	136,4	-12,7	391,0	-11,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug).....	38,4	+48,8	167,0	+81,6
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) .....	356,9	-15,1	979,8	-5,8
Düngemittel .....	79,2	-13,3	246,8	-11,2
Chemische Erzeugnisse .....	219,2	-7,2	659,1	-0,5
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter .....	26,8	-24,1	107,5	+10,3
<b>Güterumschlag insgesamt .....</b>	<b>2 036,0</b>	<b>-2,1</b>	<b>5 779,0</b>	<b>-1,2</b>
darunter:				
Brake .....	92,9	+14,6	264,9	-6,9
Nordenham .....	188,2	-17,3	451,5	+15,0
Oldenburg .....	96,8	+6,0	274,2	+9,5
Osnabrück .....	46,7	+9,2	126,8	+8,2
Salzgitter/Beddingen .....	189,5	-6,5	550,0	+13,0
Braunschweig .....	42,4	-33,5	109,1	+13,5
Hannover <sup>1)</sup> .....	101,7	+9,1	254,1	-15,1
Misburg .....	9,7	+336,2	56,0	-18,5
Hildesheim .....	50,9	-26,9	129,3	-10,5
Emden .....	180,0	+23,3	464,1	+40,0
Holthausen .....	159,5	+1,7	448,2	-4,4
Dörpen .....	99,5	+13,7	348,1	+5,3

1) Einschl. Hafen Brink.

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im März 2005 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	März		Januar - März	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth .....	456 110	-6,0	1 285 961	+13,9
Cuxhaven .....	132 650	+26,7	382 184	+15,3
Brake .....	456 629	-0,6	1 211 076	-1,6
Nordenham .....	287 515	-25,9	795 792	+1,1
Wilhelmshaven .....	4 080 099	+9,1	11 637 241	+5,3
Emden .....	292 011	+6,7	831 157	+1,2
Leer .....	14 572	+24,2	38 316	-25,1
Papenburg .....	48 422	+2,7	106 031	-17,1
übrige <sup>1)</sup> .....	57 263	-8,4	143 195	-7,5
<b>insgesamt .....</b>	<b>5 825 271</b>	<b>+4,5</b>	<b>16 430 953</b>	<b>+4,8</b>

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

# Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis April 2005

## Anmeldungen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Neuerrichtungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	davon			
					Betriebsgründungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Neugründungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	847	- 5,2	749	- 7,9	86	- 1,1	663	- 8,7
Fischerei und Fischzucht	9	+ 50,0	5	- 16,7	1	± 0,0	4	- 20,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18	- 18,2	16	± 0,0	9	+ 50,0	7	- 22,2
Verarbeitendes Gewerbe	1 037	- 18,6	808	- 18,6	332	- 14,0	461	- 21,1
Energie- und Wasserversorgung	512	+ 11,3	495	+ 13,3	109	+ 38,0	386	+ 7,8
Baugewerbe	2 749	- 3,3	2 372	- 3,7	791	- 0,5	1 581	- 4,8
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	8 164	- 11,7	6 833	- 12,8	1 811	+ 2,5	4 963	- 17,9
Gastgewerbe	1 966	- 7,6	1 168	- 9,7	463	+ 0,9	702	- 15,7
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 220	- 1,5	1 029	+ 1,5	424	+ 18,8	598	- 8,3
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 440	- 5,3	1 230	- 8,1	123	+ 1,7	1 098	- 9,8
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	6 478	- 4,2	5 677	- 5,2	1 372	+ 6,8	4 284	- 8,5
Erziehung und Unterricht	269	- 13,2	231	- 15,4	56	- 37,8	172	- 6,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	400	- 10,3	360	- 11,3	54	- 16,9	306	- 10,3
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	2 259	- 6,0	1 957	- 5,8	330	- 12,7	1 625	- 4,2
<b>Insgesamt</b>	<b>27 368</b>	<b>- 7,4</b>	<b>22 930</b>	<b>- 8,1</b>	<b>5 961</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>16 850</b>	<b>- 11,3</b>
dar. Handwerk	941	- 6,0	745	+ 2,1	664	+ 8,3	78	- 30,4

## Abmeldungen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Aufgaben	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	davon			
					Betriebsaufgaben	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Stilllegungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	500	+ 15,2	403	+ 14,5	69	+ 50,0	334	+ 9,2
Fischerei und Fischzucht	5	+150,0	4	+100,0	3	x	1	- 50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	- 35,0	10	- 33,3	5	- 28,6	5	- 28,6
Verarbeitendes Gewerbe	933	- 12,4	693	- 13,2	285	- 13,4	397	- 12,2
Energie- und Wasserversorgung	44	+ 33,3	20	- 13,0	9	- 40,0	11	+ 57,1
Baugewerbe	1 887	+ 4,4	1 474	+ 3,1	458	- 6,3	1 013	+ 8,3
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	7 044	- 0,7	5 594	- 0,6	1 633	- 6,6	3 900	+ 1,5
Gastgewerbe	1 825	- 9,7	1 222	- 15,8	368	- 20,2	849	- 14,0
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 156	+ 5,2	911	+ 4,7	356	+ 16,3	549	- 2,0
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 188	- 3,6	967	- 7,7	110	- 0,9	851	- 9,1
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	4 260	+ 2,5	3 435	+ 2,4	757	- 6,9	2 645	+ 4,9
Erziehung und Unterricht	156	- 11,9	112	- 16,4	38	- 26,9	73	- 11,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	214	- 1,8	173	± 0,0	30	+ 42,9	141	- 6,6
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 491	- 0,1	1 163	- 0,8	195	- 27,0	967	+ 7,0
<b>Insgesamt</b>	<b>20 716</b>	<b>- 0,6</b>	<b>16 181</b>	<b>- 1,6</b>	<b>4 316</b>	<b>- 7,5</b>	<b>11 736</b>	<b>+ 0,4</b>

## Salden <sup>3)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgaben	davon	
			Betr.-gründungen/-aufgaben	sonst. Neugründ./sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	+ 347	+ 346	+ 17	+ 329
Fischerei und Fischzucht	+ 4	+ 1	- 2	+ 3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+ 5	+ 6	+ 4	+ 2
Verarbeitendes Gewerbe	+ 104	+ 115	+ 47	+ 64
Energie- und Wasserversorgung	+ 468	+ 475	+ 100	+ 375
Baugewerbe	+ 862	+ 898	+ 333	+ 568
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+ 1 120	+ 1 239	+ 178	+ 1 063
Gastgewerbe	+ 141	- 54	+ 95	- 147
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 64	+ 118	+ 68	+ 49
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 252	+ 263	+ 13	+ 247
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+ 2 218	+ 2 242	+ 615	+ 1 639
Erziehung und Unterricht	+ 113	+ 119	+ 18	+ 99
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 186	+ 187	+ 24	+ 165
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+ 768	+ 794	+ 135	+ 658
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 6 652</b>	<b>+ 6 749</b>	<b>+ 1 645</b>	<b>+ 5 114</b>

## Quotienten <sup>4)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgaben	davon	
			Betr.-gründungen/-aufgaben	sonst. Neugründ./sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	1,69	1,86	1,25	1,99
Fischerei und Fischzucht	1,80	1,25	0,33	4,00
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,38	1,60	1,80	1,40
Verarbeitendes Gewerbe	1,11	1,17	1,16	1,16
Energie- und Wasserversorgung	11,64	24,75	12,11	35,09
Baugewerbe	1,46	1,61	1,73	1,56
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,16	1,22	1,11	1,27
Gastgewerbe	1,08	0,96	1,26	0,83
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,06	1,13	1,19	1,09
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,21	1,27	1,12	1,29
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,52	1,65	1,81	1,62
Erziehung und Unterricht	1,72	2,06	1,47	2,36
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,87	2,08	1,80	2,17
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,52	1,68	1,69	1,68
<b>Insgesamt</b>	<b>1,32</b>	<b>1,42</b>	<b>1,38</b>	<b>1,44</b>

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - 3) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 4) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

## Insolvenzverfahren Januar bis April 2005

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl							
<b>nach Art des Verfahrens</b>								
Eröffnete Verfahren	4 647	X	X	4 647	3 723	+ 24,8	1 130 635	243
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	644	X	644	615	+ 4,7	119 629	186
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	29	29	18	+ 61,1	888	31
<b>Insgesamt</b>	<b>4 647</b>	<b>644</b>	<b>29</b>	<b>5 320</b>	<b>4 356</b>	<b>+ 22,1</b>	<b>1 251 151</b>	<b>235</b>
<b>nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)</b>								
Unter 5 000 Euro	139	100	2	241	170	+ 41,8	732	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	2 359	240	24	2 623	1 926	+ 36,2	61 869	24
50 000 bis unter 250 000 Euro	1 518	207	3	1 728	1 475	+ 17,2	201 334	117
250 000 bis unter 500 000 Euro	332	52	-	384	426	- 9,9	131 547	343
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	168	26	-	194	193	+ 0,5	135 170	697
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	110	16	-	126	147	- 14,3	248 958	1 976
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	19	3	-	22	17	+ 29,4	229 318	10 424
25 000 000 Euro und mehr	2	-	-	2	2	± 0,0	242 224	121 112
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup></b>								
Land- und Forstwirtschaft	23	7	X	30	20	+ 50,0	7 153	238
Fischerei und Fischzucht	-	-	X	-	1	-100,0	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	X	1	-	X	1 891	1 891
Verarbeitendes Gewerbe	75	32	X	107	129	- 17,1	98 764	923
Energie- und Wasserversorgung	-	2	X	2	3	- 33,3	85	43
Baugewerbe	185	88	X	273	256	+ 6,6	277 971	1 018
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	139	80	X	219	192	+ 14,1	106 145	485
Gastgewerbe	71	38	X	109	85	+ 28,2	19 297	177
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	53	23	X	76	59	+ 28,8	23 785	313
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	3	X	12	5	+140,0	2 169	181
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	114	135	X	249	212	+ 17,5	186 880	751
Erziehung und Unterricht	5	1	X	6	3	+100,0	1 052	175
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	18	10	X	28	21	+ 33,3	24 298	868
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	37	14	X	51	59	- 13,6	16 321	320
<b>Zusammen</b>	<b>730</b>	<b>433</b>	<b>X</b>	<b>1 163</b>	<b>1 045</b>	<b>+ 11,3</b>	<b>765 811</b>	<b>658</b>
<b>nach rechtlicher Stellung</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	399	106	X	505	326	+ 54,9	126 923	251
Personengesellschaften	53	41	X	94	106	- 11,3	386 576	4 113
darunter GmbH & Co. KG	36	18	X	54	57	- 5,3	338 332	6 265
GbR	8	15	X	23	27	- 14,8	5 305	231
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	269	278	X	547	601	- 9,0	231 432	423
Aktiengesellschaften, KGaA	4	1	X	5	4	+ 25,0	19 902	3 980
Sonstige Rechtsformen	5	7	X	12	8	+ 50,0	978	82
<b>nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)</b>								
Unter 8 Jahre alt	361	251	X	612	549	+ 11,5	219 307	358
darunter bis 3 Jahre alt	148	128	X	276	224	+ 23,2	76 448	277
8 Jahre und älter	291	146	X	437	410	+ 6,6	527 906	1 208
<b>nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)</b>								
Kein(e) Beschäftigte(r)	349	318	X	667	503	+ 32,6	258 363	387
1 Beschäftigte(r)	35	31	X	66	90	- 26,7	19 952	302
2 bis 5 Beschäftigte	106	54	X	160	187	- 14,4	49 845	312
6 bis 10 Beschäftigte	53	11	X	64	85	- 24,7	28 110	439
11 bis 100 Beschäftigte	105	7	X	112	128	- 12,5	119 075	1 063
Mehr als 100 Beschäftigte	9	-	X	9	7	+ 28,6	274 044	30 449
<b>Übrige Schuldner</b>								
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	764	106	X	870	888	- 2,0	219 668	252
Ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup>	185	2	-	187	143	+ 30,8	31 471	168
Verbraucher	2 807	6	29	2 842	1 928	+ 47,4	161 763	57
Nachlässe	61	67	X	128	120	+ 6,7	20 623	161
<b>Zusammen</b>	<b>3 917</b>	<b>211</b>	<b>29</b>	<b>4 157</b>	<b>3 311</b>	<b>+ 25,6</b>	<b>485 341</b>	<b>117</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.-2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

# Öffentliche Sozialleistungen

## Asylbewerberleistung

### 1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Leistungsart und Trägergruppen

Beträge in 1 000 EURO

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben Einnahmen			Davon			
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtliche Träger			überörtlicher Träger
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>142 147</b>	<b>124 922</b>	<b>17 224</b>	<b>136 612</b>	<b>124 922</b>	<b>11 689</b>	<b>5 535</b>
Davon für							
Leistungen in besonderen Fällen	40 612	39 230	1 383	40 612	39 230	1 383	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 505	34 434	1 071	35 505	34 434	1 071	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5 108	4 796	312	5 108	4 796	312	-
Grundleistungen	71 169	61 162	10 007	68 302	61 162	7 140	2 867
Sachleistungen	24 023	19 390	4 634	22 446	19 390	3 056	1 578
Wertgutscheine	28 272	25 425	2 846	27 646	25 425	2 220	626
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7 123	5 921	1 203	6 460	5 921	540	663
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	11 751	10 426	1 324	11 751	10 426	1 324	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	25 557	20 572	4 985	23 282	20 572	2 710	2 276
Arbeitsgelegenheiten	1 232	834	397	943	834	109	289
Sonstige Leistungen	3 576	3 124	452	3 472	3 124	348	104
Sachleistungen	1 670	1 362	308	1 566	1 362	205	103
Geldleistungen	1 906	1 763	144	1 906	1 763	143	1
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>13 549</b>	<b>13 197</b>	<b>353</b>	<b>13 528</b>	<b>13 197</b>	<b>331</b>	<b>21</b>
Davon							
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3 575	3 447	128	3 554	3 447	107	21
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	306	303	3	306	303	3	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	9 668	9 447	221	9 668	9 447	221	-
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>128 597</b>	<b>111 726</b>	<b>16 872</b>	<b>123 083</b>	<b>111 726</b>	<b>11 358</b>	<b>5 514</b>

## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 - regionale Gliederung

Örtlicher Träger Überörtlicher Träger Landesergebnis	Bruttoausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben		
	insgesamt	davon						zusammen	je Einwohner <sup>2)</sup>	Anteil an den Ausgaben
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit <sup>1)</sup>	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen				
1 000 EURO								EURO	%	
Braunschweig, Stadt	350	49	227	74	-	-	9	341	1,39	97,4
Salzgitter, Stadt	2 589	1 201	1 008	322	8	50	215	2 375	21,62	91,7
Wolfsburg, Stadt	3 287	333	1 905	678	20	351	342	2 944	23,99	89,6
Gifhorn	3 748	483	2 158	989	26	92	256	3 491	19,99	93,2
Göttingen	6 971	3 413	2 333	1 008	29	189	758	6 213	23,51	89,1
dar. Göttingen, Stadt	2 583	1 620	524	410	2	27	279	2 305	18,76	89,2
Goslar	2 882	915	1 399	466	6	95	423	2 458	15,98	85,3
Helmstedt	2 260	170	1 496	464	36	95	277	1 983	20,08	87,7
Northeim	3 393	1 379	1 518	482	2	12	477	2 916	19,64	85,9
Osterode am Harz	1 175	219	620	289	2	44	137	1 037	12,44	88,3
Peine	3 523	504	2 340	602	2	75	477	3 046	22,67	86,5
Wolfenbüttel	3 234	895	1 752	423	0	163	89	3 145	24,72	97,2
<b>Braunschweig</b>	<b>33 411</b>	<b>9 560</b>	<b>16 755</b>	<b>5 797</b>	<b>132</b>	<b>1 166</b>	<b>3 461</b>	<b>29 950</b>	<b>18,01</b>	<b>89,6</b>
Region Hannover	15 413	4 975	7 096	2 855	70	417	1 687	13 725	12,18	89,1
dar. Hannover, Ldhptst.	5 226	1 402	2 700	939	1	184	429	4 797	9,30	91,8
Diepholz	4 024	1 333	1 756	677	21	237	304	3 720	17,32	92,4
Harneln-Pyrmont	1 836	694	776	313	5	48	197	1 639	10,17	89,3
Hildesheim	5 897	2 153	2 651	947	43	103	415	5 482	18,75	93,0
dar. Hildesheim, Stadt	1 814	569	777	412	19	36	188	1 626	15,75	89,6
Holz Minden	1 780	1 107	494	176	0	2	130	1 651	20,71	92,7
Nienburg (Weser)	1 943	382	1 069	420	10	63	271	1 673	13,27	86,1
Schaumburg	3 377	964	1 778	420	54	161	306	3 071	18,47	90,9
<b>Hannover</b>	<b>34 270</b>	<b>11 607</b>	<b>15 621</b>	<b>5 807</b>	<b>202</b>	<b>1 033</b>	<b>3 310</b>	<b>30 960</b>	<b>14,29</b>	<b>90,3</b>
Celle	3 193	929	1 707	497	22	37	491	2 702	14,79	84,6
dar. Celle, Stadt	1 079	237	802	1	10	28	204	875	12,26	81,1
Cuxhaven	4 704	885	2 789	915	35	79	884	3 820	18,49	81,2
Harburg	4 914	990	2 994	923	-	8	502	4 412	18,51	89,8
Lüchow-Dannenberg	938	263	498	177	-	-	71	867	16,79	92,5
Lüneburg	1 793	831	788	141	13	20	152	1 641	9,48	91,5
dar. Lüneburg, Stadt	675	402	186	85	-	2	16	659	9,33	97,6
Osterholz	1 976	552	1 069	296	11	48	201	1 775	15,78	89,8
Rotenburg (Wümme)	3 751	2 502	628	619	2	-	481	3 270	19,90	87,2
Soltau-Fallingb. St.	2 730	678	1 334	648	8	62	300	2 430	17,03	89,0
Stade	3 423	291	2 095	834	16	188	239	3 184	16,32	93,0
Uelzen	1 651	268	1 134	241	2	7	13	1 639	16,84	99,2
Verden	2 610	965	1 217	370	-	59	7	2 603	19,42	99,7
<b>Lüneburg</b>	<b>31 685</b>	<b>9 154</b>	<b>16 253</b>	<b>5 662</b>	<b>110</b>	<b>506</b>	<b>3 341</b>	<b>28 343</b>	<b>16,69</b>	<b>89,5</b>
Delmenhorst, Stadt	752	305	264	153	5	26	11	741	9,75	98,5
Emden, Stadt	271	88	137	45	-	-	14	257	5,00	95,0
Oldenburg (Oldb), Stadt	217	5	168	42	-	2	-	217	1,37	100,0
Osnabrück, Stadt	1 327	613	457	175	11	72	274	1 053	6,36	79,4
Wilhelmshaven, Stadt	1 832	235	1 208	376	7	5	8	1 823	21,56	99,5
Ammerland	1 648	335	1 020	279	8	5	168	1 480	12,92	89,8
Aurich	4 550	1 682	2 240	447	33	147	313	4 238	22,34	93,1
Cloppenburg	2 472	488	1 512	412	15	45	143	2 329	15,19	94,2
Emsland	5 948	2 189	2 610	896	111	142	721	5 227	16,98	87,9
dar. Lingen, Stadt	893	329	352	134	18	61	67	825	16,07	92,4
Friesland	1 728	959	581	165	23	1	208	1 520	14,96	88,0
Grafschaft Bentheim	2 687	815	1 381	481	10	0	278	2 409	18,12	89,7
Leer	2 313	298	1 418	493	53	50	247	2 066	12,56	89,3
Oldenburg	1 600	182	1 004	386	13	15	115	1 485	11,92	92,8
Osnabrück	5 140	1 096	2 882	866	152	144	514	4 626	12,92	90,0
Vechta	1 844	385	1 158	237	25	40	147	1 697	13,01	92,0
Wesermarsch	1 909	370	1 121	336	26	56	165	1 744	18,50	91,3
Wittmund	1 007	247	512	225	7	16	89	919	15,93	91,2
<b>Weser-Ems</b>	<b>37 246</b>	<b>10 291</b>	<b>19 674</b>	<b>6 015</b>	<b>499</b>	<b>767</b>	<b>3 415</b>	<b>33 831</b>	<b>13,72</b>	<b>90,8</b>
<b>Örtliche Träger zusammen</b>	<b>136 612</b>	<b>40 612</b>	<b>68 302</b>	<b>23 282</b>	<b>943</b>	<b>3 472</b>	<b>13 528</b>	<b>123 083</b>	<b>15,40</b>	<b>90,1</b>
davon kreisfreie Städte	10 625	2 829	5 373	1 866	50	507	873	9 752	9,62	91,8
Landkreise / Region	125 987	37 784	62 929	21 416	893	2 965	12 655	113 332	16,24	90,0
<b>Überörtlicher Träger</b>	<b>5 535</b>	<b>-</b>	<b>2 867</b>	<b>2 276</b>	<b>289</b>	<b>104</b>	<b>21</b>	<b>5 514</b>	<b>0,69</b>	<b>99,6</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>142 147</b>	<b>40 612</b>	<b>71 169</b>	<b>25 557</b>	<b>1 232</b>	<b>3 576</b>	<b>13 549</b>	<b>128 597</b>	<b>16,09</b>	<b>90,5</b>

1) Sowie bei Schwangerschaft und Geburt. - 2) Einwohner am 31.12.2003.

### 3. Empfänger(innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2004 nach Trägergruppen, Art und Form der Leistung, Alter und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	überörtlicher Träger	örtlicher Träger	zusammen	davon				Hilfe zum Lebens- unterhalt
				Grund- leistungen	und zwar nach Form der Leistung			
					Sach- leistung	Wertgut- schein	Geldleistung	
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>männlich</b>								
unter 3	40	966	1 006	918	346	770	448	88
3 - 7	35	1 357	1 392	924	339	801	450	468
7 - 11	39	1 397	1 436	926	341	779	482	510
11 - 15	43	1 341	1 384	887	306	733	451	497
15 - 18	115	967	1 082	743	334	647	335	339
18 - 21	149	1 251	1 400	1 169	537	1 048	515	231
21 - 25	196	1 218	1 414	1 224	613	1 108	538	190
25 - 30	231	1 476	1 707	1 493	761	1 344	679	214
30 - 40	271	2 574	2 845	2 319	1 098	2 051	1 111	526
40 - 50	88	1 502	1 590	1 142	490	1 002	555	448
50 - 60	16	523	539	364	147	308	172	175
60 - 65	1	84	85	51	19	44	30	34
65 und älter	5	137	142	85	26	75	39	57
<b>zusammen</b>	<b>1 229</b>	<b>14 793</b>	<b>16 022</b>	<b>12 245</b>	<b>5 357</b>	<b>10 710</b>	<b>5 805</b>	<b>3 777</b>
Durchschnittsalter	25,5	23,4	23,6	23,7	24,4	23,9	23,5	23,2
<b>weiblich</b>								
unter 3	38	909	947	870	330	738	409	77
3 - 7	27	1 257	1 284	864	301	751	425	420
7 - 11	30	1 307	1 337	862	300	732	408	475
11 - 15	34	1 217	1 251	801	301	666	390	450
15 - 18	28	873	901	605	220	506	309	296
18 - 21	41	771	812	592	215	494	277	220
21 - 25	63	771	834	637	261	544	286	197
25 - 30	75	991	1 066	787	335	693	337	279
30 - 40	113	1 928	2 041	1 437	607	1 243	705	604
40 - 50	40	1 143	1 183	783	318	664	395	400
50 - 60	15	438	453	293	102	254	148	160
60 - 65	2	128	130	82	24	71	40	48
65 und älter	4	234	238	157	48	135	76	81
<b>zusammen</b>	<b>510</b>	<b>11 967</b>	<b>12 477</b>	<b>8 770</b>	<b>3 362</b>	<b>7 491</b>	<b>4 205</b>	<b>3 707</b>
Durchschnittsalter	24,7	23,1	23,2	22,7	23,0	22,8	22,8	24,4
<b>insgesamt</b>								
unter 3	78	1 875	1 953	1 788	676	1 508	857	165
3 - 7	62	2 614	2 676	1 788	640	1 552	875	888
7 - 11	69	2 704	2 773	1 788	641	1 511	890	985
11 - 15	77	2 558	2 635	1 688	607	1 399	841	947
15 - 18	143	1 840	1 983	1 348	554	1 153	644	635
18 - 21	190	2 022	2 212	1 761	752	1 542	792	451
21 - 25	259	1 989	2 248	1 861	874	1 652	824	387
25 - 30	306	2 467	2 773	2 280	1 096	2 037	1 016	493
30 - 40	384	4 502	4 886	3 756	1 705	3 294	1 816	1 130
40 - 50	128	2 645	2 773	1 925	808	1 666	950	848
50 - 60	31	961	992	657	249	562	320	335
60 - 65	3	212	215	133	43	115	70	82
65 und älter	9	371	380	242	74	210	115	138
<b>insgesamt</b>	<b>1 739</b>	<b>26 760</b>	<b>28 499</b>	<b>21 015</b>	<b>8 719</b>	<b>18 201</b>	<b>10 010</b>	<b>7 484</b>
Durchschnittsalter	25,3	23,3	23,4	23,3	23,9	23,4	23,2	23,8

4. Empfänger(innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2004 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	insgesamt	Und zwar nach							
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status			
		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	sonstige Person	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer(in)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>insgesamt</b>									
Bosnien-Herzegowina	337	132	54	133	18	96	47	48	117
Bulgarien	11	5	1	4	1	3	3	3	2
Serbien und Montenegro	9 437	2 724	1 274	4 864	575	2 351	868	1 695	4 455
Polen	22	8	1	8	5	-	1	2	19
Rumänien	6	3	1	1	1	2	1	-	3
Russische Föderation	1 353	529	194	584	46	828	62	158	305
Türkei	2 073	717	205	1 004	147	835	279	333	625
Übriges Europa	630	250	82	267	31	163	71	90	302
<b>Europa zusammen</b>	<b>13 869</b>	<b>4 368</b>	<b>1 812</b>	<b>6 865</b>	<b>824</b>	<b>4 278</b>	<b>1 332</b>	<b>2 329</b>	<b>5 828</b>
Algerien	165	129	7	24	5	87	18	5	55
Ghana	94	51	6	29	8	27	14	22	31
Kongo, Dem. Rep.	68	27	8	32	1	13	8	5	42
Nigeria	170	131	3	25	11	101	19	6	44
Übriges Afrika	1 764	1 321	47	240	156	1 122	195	63	375
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2 261</b>	<b>1 659</b>	<b>71</b>	<b>350</b>	<b>181</b>	<b>1 350</b>	<b>254</b>	<b>101</b>	<b>547</b>
<b>Amerika zusammen</b>	<b>39</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
Afghanistan	797	333	108	325	31	352	69	87	288
China	224	190	15	12	7	159	25	3	36
Indien	198	190	2	5	1	129	13	2	54
Iran	881	551	101	205	24	581	53	48	198
Libanon	1 186	451	129	563	43	201	201	226	557
Pakistan	231	146	20	59	6	126	32	9	64
Sri Lanka	176	83	26	59	8	82	27	12	55
Vietnam	487	351	30	92	14	169	60	24	234
Übriges Asien	6 563	2 765	821	2 624	353	3 211	544	882	1 918
<b>Asien zusammen</b>	<b>10 743</b>	<b>5 060</b>	<b>1 252</b>	<b>3 944</b>	<b>487</b>	<b>5 010</b>	<b>1 024</b>	<b>1 293</b>	<b>3 404</b>
Übrige Staaten; staatenlos	95	46	9	36	4	28	14	9	43
Unbekannt	1 492	586	158	653	95	520	169	240	563
<b>Insgesamt</b>	<b>28 499</b>	<b>11 732</b>	<b>3 306</b>	<b>11 866</b>	<b>1 595</b>	<b>11 211</b>	<b>2 793</b>	<b>3 981</b>	<b>10 390</b>
<b>darunter männlich</b>									
Bosnien-Herzegowina	162	79	4	71	8	55	21	22	49
Bulgarien	5	2	-	3	-	1	1	2	1
Serbien und Montenegro	4 685	1 916	71	2 444	254	1 204	449	751	2 246
Polen	12	2	-	7	3	-	-	2	10
Rumänien	3	2	-	1	-	2	1	-	-
Russische Föderation	677	351	11	289	26	425	33	66	153
Türkei	1 147	529	19	533	66	525	153	159	310
Übriges Europa	305	154	3	135	13	90	30	42	140
<b>Europa zusammen</b>	<b>6 996</b>	<b>3 035</b>	<b>108</b>	<b>3 483</b>	<b>370</b>	<b>2 302</b>	<b>688</b>	<b>1 044</b>	<b>2 909</b>
Algerien	135	122	-	10	3	76	16	1	42
Ghana	45	24	1	18	2	10	8	12	15
Kongo, Dem. Rep.	32	20	-	11	1	8	2	4	18
Nigeria	119	101	-	11	7	68	17	3	31
Übriges Afrika	1 338	1 084	2	123	129	869	172	34	261
<b>Afrika zusammen</b>	<b>1 669</b>	<b>1 351</b>	<b>3</b>	<b>173</b>	<b>142</b>	<b>1 031</b>	<b>215</b>	<b>54</b>	<b>367</b>
<b>Amerika zusammen</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
Afghanistan	467	270	9	172	16	219	37	35	175
China	152	141	-	5	6	112	17	2	20
Indien	191	186	-	4	1	123	13	1	54
Iran	568	433	6	113	16	377	39	23	128
Libanon	705	379	10	291	25	143	121	107	334
Pakistan	170	130	2	34	4	95	23	5	47
Sri Lanka	88	55	1	27	5	38	16	6	28
Vietnam	284	232	4	41	7	106	30	11	137
Übriges Asien	3 764	2 150	55	1 392	167	1 924	315	430	1 091
<b>Asien zusammen</b>	<b>6 389</b>	<b>3 976</b>	<b>87</b>	<b>2 079</b>	<b>247</b>	<b>3 137</b>	<b>611</b>	<b>620</b>	<b>2 014</b>
Übrige Staaten; staatenlos	50	30	-	17	3	13	6	5	25
Unbekannt	895	470	10	364	51	326	105	117	347
<b>Zusammen</b>	<b>16 022</b>	<b>8 872</b>	<b>208</b>	<b>6 125</b>	<b>817</b>	<b>6 826</b>	<b>1 625</b>	<b>1 846</b>	<b>5 662</b>



## 5. Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem AsylbLG am 31.12.2004 nach Alter, Geschlecht und Leistungsarten

Träger	im Alter von ... bis unter ... Alter			männlich	weiblich	insgesamt	davon	
	unter 18	18 - 50	50 und älter				Grundleistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt
Braunschweig, Stadt	21	32	5	30	28	58	52	6
Salzgitter, Stadt	229	288	26	335	208	543	383	160
Wolfsburg, Stadt	314	387	27	393	335	728	713	15
Gifhorn	269	319	28	352	264	616	540	76
Göttingen	661	626	86	716	657	1 373	616	757
Goslar	265	292	46	330	273	603	397	206
Helmstedt	120	231	22	253	120	373	345	28
Northeim	301	315	56	350	322	672	413	259
Osterode am Harz	100	124	3	135	92	227	160	67
Peine	265	345	25	357	278	635	523	112
Wolfenbüttel	246	317	25	347	241	588	411	177
<b>Braunschweig</b>	<b>2 791</b>	<b>3 276</b>	<b>349</b>	<b>3 598</b>	<b>2 818</b>	<b>6 416</b>	<b>4 553</b>	<b>1 863</b>
Region Hannover	1 207	1 398	194	1 453	1 346	2 799	1 988	811
dar.Hannover, Ldhptst.	422	539	96	516	541	1 057	853	204
Diepholz	359	371	48	419	359	778	525	253
Harneln-Pyrmont	148	150	27	179	146	325	199	126
Hildesheim	522	555	65	613	529	1 142	730	412
Holz Minden	161	154	22	177	160	337	219	118
Nienburg (Weser)	203	200	27	225	205	430	336	94
Schaumburg	245	310	38	334	259	593	413	180
<b>Hannover</b>	<b>2 845</b>	<b>3 138</b>	<b>421</b>	<b>3 400</b>	<b>3 004</b>	<b>6 404</b>	<b>4 410</b>	<b>1 994</b>
Celle	270	293	31	331	263	594	418	176
Cuxhaven	403	533	41	591	386	977	775	202
Harburg	355	522	54	531	400	931	801	130
Lüchow-Dannenberg	79	71	12	80	82	162	110	52
Lüneburg	253	280	22	288	267	555	420	135
Osterholz	220	198	24	231	211	442	273	169
Rotenburg (Wümme)	305	343	45	399	294	693	431	262
Soltau-Fallingb.ostel	229	272	39	281	259	540	404	136
Stade	228	418	32	440	238	678	565	113
Uelzen	116	174	11	180	121	301	260	41
Verden	263	273	20	322	234	556	356	200
<b>Lüneburg</b>	<b>2 721</b>	<b>3 377</b>	<b>331</b>	<b>3 674</b>	<b>2 755</b>	<b>6 429</b>	<b>4 813</b>	<b>1 616</b>
Delmenhorst, Stadt	46	61	5	51	61	112	102	10
Emden, Stadt	80	101	11	126	66	192	129	63
Oldenburg (Oldb), Stadt	47	28	1	37	39	76	64	12
Osnabrück, Stadt	131	130	26	143	144	287	110	177
Wilhelmshaven, Stadt	109	157	22	152	136	288	239	49
Ammerland	130	185	8	196	127	323	226	97
Aurich	395	457	48	481	419	900	817	83
Cloppenburg	229	195	19	229	214	443	332	111
Emsland	595	629	75	701	598	1 299	842	457
Friesland	161	195	18	196	178	374	172	202
Grafschaft Bentheim	216	269	41	281	245	526	358	168
Leer	169	211	33	228	185	413	358	55
Oldenburg	112	154	11	162	115	277	230	47
Osnabrück	397	584	70	618	433	1 051	804	247
Vechta	142	173	15	180	150	330	215	115
Wesermarsch	185	230	26	244	197	441	329	112
Wittmund	90	75	14	96	83	179	173	6
<b>Weser-Ems</b>	<b>3 234</b>	<b>3 834</b>	<b>443</b>	<b>4 121</b>	<b>3 390</b>	<b>7 511</b>	<b>5 500</b>	<b>2 011</b>
<b>Örtliche Träger zusammen</b>	<b>11 591</b>	<b>13 625</b>	<b>1 544</b>	<b>14 793</b>	<b>11 967</b>	<b>26 760</b>	<b>19 276</b>	<b>7 484</b>
<b>Überörtliche Träger zusammen</b>	<b>429</b>	<b>1 267</b>	<b>43</b>	<b>1 229</b>	<b>510</b>	<b>1 739</b>	<b>1 739</b>	<b>-</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>12 020</b>	<b>14 892</b>	<b>1 587</b>	<b>16 022</b>	<b>12 477</b>	<b>28 499</b>	<b>21 015</b>	<b>7 484</b>

# Kriegsopferfürsorge

## Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge im Jahr 2004

Hilfeart	Örtliche Träger				Über-örtlicher Träger	Veränderung gegenüber 2002	insgesamt	Veränderung gegenüber 2002
	kreisfreie Städte	Landkreise / Region	zusammen	Veränderung gegenüber 2002				
	1 000 EURO			%				
<b>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen</b> .....	X	X	X	X	752	+14,1	752	+14,1
Beihilfen .....	X	X	X	X	752	+16,8	752	+16,8
Darlehen .....	X	X	X	X	-	X	-	X
<b>Krankenhilfe</b> .....	3	36	39	+64,7	6	X	46	-36,7
Beihilfen .....	3	36	39	+64,7	6	X	46	-36,7
Darlehen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hilfe zur Pflege</b> .....	144	678	822	-11,1	27 971	+82,8	28 794	+77,4
Beihilfen insgesamt .....	144	678	822	-11,1	27 971	+82,8	28 794	+77,4
dav. an Beschädigte .....	10	21	31	-61,6	819	+3,3	850	-2,7
dav. für häusliche Pflege (einschließlich Pflegegeld) .....	10	18	28	-52,4	8	X	37	X
für sonstige Hilfe zur Pflege .....	-	2	2	X	811	+11,7	813	+9,0
an Hinterbliebene .....	134	658	792	-6,3	27 152	+87,1	27 944	+82,0
dav. für häusliche Pflege (einschließlich Pflegegeld) .....	113	402	515	+13,1	-	X	515	+13,0
für sonstige Hilfe zur Pflege .....	21	256	277	-28,9	27 152	+87,1	27 429	+84,1
Darlehen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hilfe zur Weiterführung des Haushalts</b> .....	9	59	67	-27,8	16	-44,7	83	-31,7
Beihilfen .....	9	59	67	-27,8	16	-44,7	83	-31,7
Darlehen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Altenhilfe</b> .....	6	33	40	-31,2	9	+18,3	49	-25,2
Beihilfen .....	6	33	40	-31,2	9	+18,3	49	-25,2
Darlehen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erziehungsbeihilfe</b> .....	1	16	17	-55,3	53	+26,0	70	-12,8
Beihilfen .....	1	16	17	-55,3	53	+26,0	70	-12,8
Darlehen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt</b> .....	445	1 891	2 337	-22,1	136	-37,6	2 473	-23,2
Beihilfen insgesamt .....	445	1 891	2 336	-22,2	136	-37,6	2 472	-23,2
dav. an Beschädigte .....	19	207	226	-18,6	136	-37,6	362	-27,0
an Hinterbliebene .....	427	1 684	2 110	-22,5	-	-	2 110	-22,5
Darlehen .....	-	0	0	X	-	X	0	X
<b>Erholungshilfe</b> .....	24	146	170	-37,0	68	-40,7	238	-38,1
<b>Wohnungshilfe</b> .....	X	X	X	X	138	+0,8	138	+0,8
Beihilfen .....	X	X	X	X	127	+3,7	127	+3,7
Darlehen .....	X	X	X	X	11	-24,6	11	-24,6
<b>Hilfen in besonderen Lebenslagen</b> .....	118	904	1 022	-13,7	17 014	+8,3	18 037	+6,7
Beihilfen insgesamt .....	118	892	1 010	-13,7	16 994	+8,5	18 005	+6,9
dav. an Beschädigte .....	86	698	784	-23,4	1 365	+4,4	2 150	-7,8
dav. Beihilfen ohne Kfz-Beihilfen .....	4	62	66	-55,8	1 036	+26,7	1 102	+13,9
Kfz-Beihilfen .....	82	636	718	-17,9	330	-32,7	1 048	-23,2
an Hinterbliebene .....	32	194	226	+54,0	15 629	+8,8	15 855	+9,3
Darlehen .....	-	12	12	-15,7	20	-58,8	32	-49,3
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	750	3 764	4 514	-19,3	46 164	+43,0	50 679	+33,8
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	60	176	236	-40,8	7 173	+26,7	7 409	+22,2

# Preise

## Preise im Mai 2005

Jahresteuersatzrate bei 1,5%

Die Verbraucherpreise haben sich in Niedersachsen von April 2005 bis Mai 2005 durchschnittlich um 0,4% erhöht. Die Veränderung der Teuerungsrates zum Vorjahresmonat betrug 1,5%. Im April 2005 lag sie bei 1,3%. Damit hat der Preisanstieg gegenüber dem Vorjahr wieder angezogen.

Bestimmend für den erneuten Preisanstieg war die Preisentwicklung für Pauschalreisen und Beherbergungsdienstleistungen. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Preise um 7,8% bzw. um 3,6%. Im Vormonatsvergleich war hier sogar ein sehr deutlicher Preisschub festzustellen (+13,5% bzw. +5,1%). Auch die Preisentwicklung bei den Mineralölprodukten wirkte sich erhöhend auf den Verbraucherpreisindex aus. Im Vorjahresvergleich verteuerte sich Heizöl sehr stark um 19,0%, unterdurchschnittlich dagegen die Entwicklung bei den Kraftstoffen insgesamt (+0,6%). Gegenläufig entwickelten sich hier allerdings die Kraftstoffpreise für die Besitzer von Dieselmotoren: Dieselmotorkraftstoff war um 9,0% teurer als im Vorjahr.

Parallel dazu zogen aber auch die Preise für Haushaltsenergie deutlich an. Zentralheizung, Fernwärme war um 12,5% teurer als im Mai 2004, Gas um 9,0% sowie Strom um

4,8%. Preissteigernd wirkten weiterhin die Tabaksteuererhöhungen (letzte Erhöhung im Dezember 2004), aber auch die Erhöhung der Kfz-Steuer im Januar 2005. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Tabakwarenpreise um 10,7%, die Teuerungsrates für Kraftfahrzeugsteuer lag bei +20,1%.

Ein moderater Preisanstieg war für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zu beobachten: Im Vergleich zum Vorjahr betrug der Preisanstieg lediglich 0,3%. Teurer wurden insbesondere Kaffee (+8,9%), Mineralwasser (+3,4%) und Obst (+2,5%). Kräftige Preisabschläge verzeichneten beispielsweise Butter (-4,3%) sowie Gemüse (-3,0%), darunter Kartoffeln mit (-26,4%).

Weiterhin deutlich geringere Preise als im Vorjahr verzeichneten Telefon- und Telefaxgeräte (-14,5%), Informationsverarbeitungsgeräte (-11,5%) sowie Fernseh- und Videogeräte (-6,5%).

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland hat sich im Mai 2005 gegenüber Mai 2004 um 1,4% erhöht. Im Vormonatsvergleich stieg der Index um 0,2%.

### Verbraucherpreisindizes (2000 = 100)

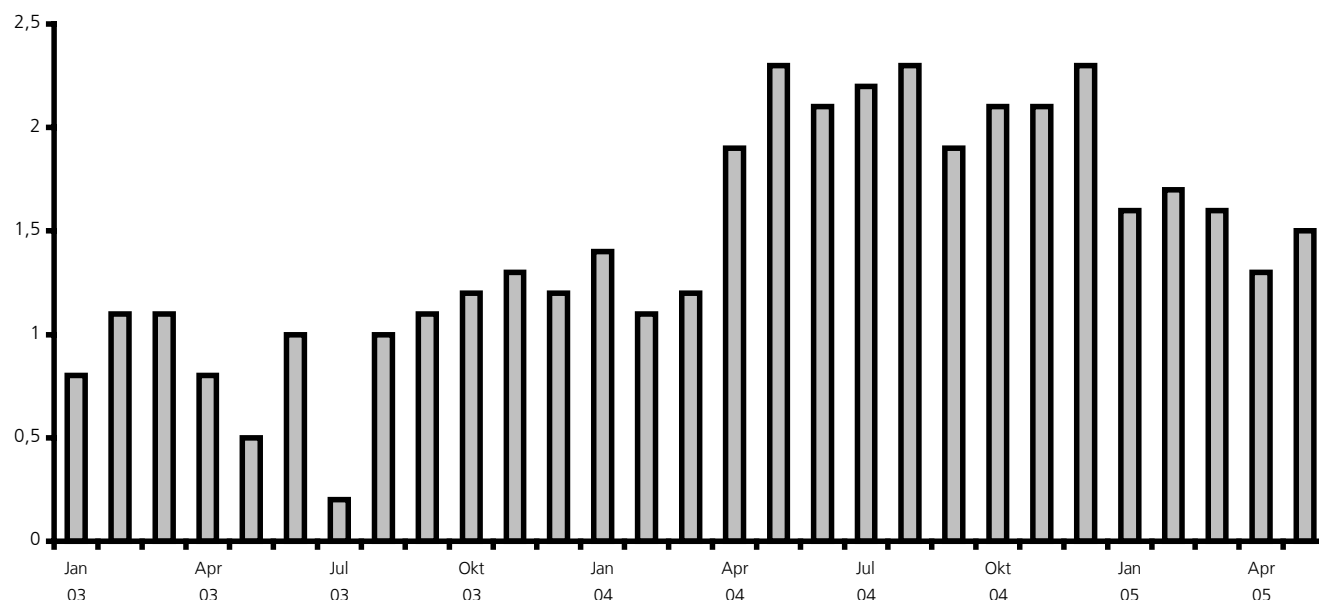
Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar - Mai 2005 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		April 2005		Mai 2004		Indexwert	Veränderung gegenüber 2004
	Mai 2005	April 2005	Mai 2005	April 2005	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland		
					%				%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	107,1	106,9	106,2	105,7	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6	106,8	+ 0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	126,0	125,8	127,6	127,7	+ 0,2	- 0,1	+ 5,9	+ 6,6	125,7	+ 8,3
Bekleidung, Schuhe.....	98,8	98,8	98,7	99,1	0,0	- 0,4	- 0,8	- 1,7	98,5	- 0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe.....	108,0	107,9	108,9	108,8	+ 0,1	+ 0,1	+ 2,2	+ 2,4	107,5	+ 2,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	102,8	102,9	101,9	102,0	- 0,1	- 0,1	- 0,3	+ 0,1	102,8	- 0,2
Gesundheitspflege.....	125,2	125,2	124,1	124,0	0,0	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,6	125,4	+ 2,3
Verkehr.....	113,2	113,2	112,9	112,9	0,0	0,0	+ 2,5	+ 2,5	112,0	+ 3,2
Nachrichtenübermittlung.....	94,7	95,2	94,7	95,2	- 0,5	- 0,5	- 0,9	- 0,9	95,1	- 1,0
Freizeit, Unterhaltung, Kultur.....	101,2	99,0	99,9	97,6	+ 2,2	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,2	100,4	- 0,1
Bildungswesen.....	108,0	108,0	111,9	111,9	0,0	0,0	+ 2,0	+ 2,8	107,8	+ 1,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	106,9	105,9	108,0	106,5	+ 0,9	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,6	106,4	+ 1,4
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, ... Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.).....	108,9	109,0	109,2	109,3	- 0,1	- 0,1	+ 0,4	+ 0,8	108,9	+ 0,5
<b>Gesamtindex</b> .....	<b>108,0</b>	<b>107,6</b>	<b>108,0</b>	<b>107,7</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>107,5</b>	<b>+ 3,2</b>
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten.....	109,0	108,6	108,7	108,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,9	108,4	+ 1,9
Verbrauchsgüter.....	113,8	113,9	114,1	114,0	- 0,1	+ 0,1	+ 2,6	+ 3,1	113,0	+ 3,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer.....	101,9	102,0	101,6	101,8	- 0,1	- 0,2	- 0,6	- 1,1	101,7	- 0,5
Langlebige Gebrauchsgüter.....	96,8	96,9	95,7	95,8	- 0,1	- 0,1	- 1,0	- 0,7	96,8	- 1,0
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten).....	108,2	107,5	108,5	107,8	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,6	+ 1,9	107,8	+ 1,4
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt.....	112,4	112,5	111,8	111,9	- 0,1	- 0,1	+ 1,7	+ 1,5	111,2	+ 2,7

## Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	November 2004		Dezember 2004		Januar 2005		Februar 2005		März 2005		April 2005	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt .....	2000 = 100	98,1	+ 2,7	97,2	+ 2,2	98,0	+ 2,9	98,8	+ 3,7	100,1	+ 3,8	100,1	+ 3,3
Ausfuhrpreise insgesamt.....	2000 = 100	101,6	+ 1,2	101,2	+ 1,0	101,5	+ 1,3	101,8	+ 1,5	102,1	+ 1,3	102,1	+ 1,0
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	101,5	+ 1,3	101,2	+ 1,2	101,4	+ 1,3	101,7	+ 1,5	101,9	+ 1,3	102,0	+ 1,1
Terms of Trade mit allen Ländern.....	2000 = 100	103,6	- 1,4	104,1	- 1,2	103,6	- 1,6	103,0	- 2,1	102,0	- 2,5	102,0	- 2,2
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) .....	2000 = 100	107,1	+ 2,8	107,2	+ 2,9	108,1r	+ 3,9	108,5	+ 4,2	109,1	+ 4,2	109,9	+ 4,6
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	105,1	+ 3,0	105,2	+ 3,2	105,5r	+ 3,4	105,8	+ 3,6	106,4	+ 3,5	106,5	+ 3,1
Großhandelsverkaufspreise.....	2000 = 100	106,7	+ 4,1	106,4	+ 3,8	106,5	+ 3,4	107,1	+ 3,8	108,0	+ 3,3	108,3	+ 3,2
Einzelhandelspreise.....	2000 = 100	102,1	0,0	102,4	+ 0,3	102,3	+ 0,1	102,5	+ 0,4	102,9	+ 0,4	103,0	+ 0,3
Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	2000 = 100	106,2	+ 1,8	107,3	+ 2,1	106,9	+ 1,6	107,3r	+ 1,8	107,6	+ 1,8	107,7	+ 1,6
Preise für Bauleistungen <sup>1)</sup>													
Wohngebäude insgesamt.....	2000 = 100	101,7	+ 1,8					102,1	+ 1,9				

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November.

## Verbraucherpreisindex für Niedersachsen Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



# Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
<b>Bevölkerung</b>											
124 11	Bevölkerung am Monatsende <sup>1)</sup>	1 000	7 993,4	8 000,9	7 993,4	7 991,8	7 991,5	8 000,3	8 000,9	7 999,3	...
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegungen</b>											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 402	3 483	4 696	1 021	1 496	2 564	5 674	1 073	1 452
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 880	5 864	7 261	4 499	5 450	5 598	7 065	4 215	5 044
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 111	6 791	8 173	6 532	6 529	7 126	8 015	6 370	6 954
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	27	26	39	25	28	26	39	19	19
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 231	-926	-912	-2 033	-1 079	-1 528	-950	-2 155	-1 910
<b>127 11 Wanderungen</b>											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	21 128	19 894	19 625	14 871	14 603	18 942	21 149	14 377	...
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	10 934	9 982	9 641	6 053	6 944	9 186	11 852	5 835	...
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 817	18 260	20 825	14 436	13 860	17 314	19 859	13 774	...
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 390	4 772	5 758	3 408	3 315	4 010	3 764	3 124	...
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 311	+1 633	-1 200	+ 435	+ 743	+1 628	+1 290	+ 603	...
	innerhalb des Landes Umgezogene <sup>2)</sup>	Anzahl	24 467	24 538	27 781	21 690	19 848	25 075	38 828	20 670	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2002/2003			2003/2004			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.

## Erwerbstätigkeit

### 131 11 Beschäftigte<sup>3)</sup>

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort<sup>4)</sup>

Frauen	1 000	1 055,3	1 039,2	1 067,6	1 063,1	1 055,3	1 064,5	1 049,2	1 043,8	1 039,2
Ausländer/-innen	1 000	103,3	99,9	102,5	102,8	103,3	103,0	97,2	98,0	99,9
Teilzeitbeschäftigte	1 000	416,3	418,5	414,0	415,2	416,3	414,5	412,8	414,9	418,5
darunter: Frauen	1 000	364,3	365,8	362,3	363,5	364,3	363,1	361,5	363,1	365,8

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	35,4	35,1	30,1	33,3	35,4	35,9	29,9	32,8	35,1
Produzierendes Gewerbe										
ohne Baugewerbe	1 000	647,8	636,2	655,9	648,8	647,8	652,2	642,5	636,9	636,2
Baugewerbe	1 000	166,7	157,9	163,0	158,3	166,7	171,5	154,7	150,2	157,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	566,1	553,2	573,2	567,2	566,1	572,4	558,0	551,9	553,2
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleistungen	1 000	314,9	317,0	314,0	314,0	314,9	323,0	315,8	316,4	317,0
öffentliche und private Dienstleister	1 000	645,0	640,9	651,0	648,4	645,0	649,2	647,7	643,3	640,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

### 132 11 Arbeitsmarkt<sup>\*</sup>

Arbeitslose	1 000	379,6	376,6	375,1	362,1	357,7	471,5	451,0	436,3	428,2
darunter: Frauen	1 000	159,1	155,6	153,3	149,6	149,5	201,7	198,0	193,8	191,9
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>										
insgesamt	%	10,7	10,6	10,5	10,2	10,1	13,3	12,7	12,3	12,2
Frauen	%	9,5	9,3	9,2	9,0	9,0	12,1	11,9	11,6	11,6
Männer	%	11,7	11,8	11,7	11,3	11,1	14,4	13,5	12,9	12,7
Ausländer/-innen	%	25,6	24,8	24,7	24,3	23,8	36,3	35,0	34,1	33,5
Jüngere unter 25 Jahren	%	9,1	9,1	8,4	8,1	8,2	13,8	12,7	11,9	12,0
Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	14 106	11 637	14 171	12 984	12 897	14 672	13 408	12 408	...
Gemeldete Stellen	Anzahl	34 479	25 309	31 144	28 411	25 586	35 710	38 227	35 586	33 291

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

## Bautätigkeit

### 311 11 Baugenehmigungen

Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 145	1 695	2 390	2 217	1 397	1 776	1 405	1 302	1 213
darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 088	1 646	2 348	2 156	1 346	1 744	1 359	1 256	1 158
umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	1 702	1 365	1 918	1 832	1 184	1 391	1 093	1 068	983
Wohnfläche	1 000 m <sup>2</sup>	340	272	376	362	235	271	224	214	197
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	340 677	273 521	384 299	362 884	236 206	283 473	221 760	216 111	200 514
Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	334	305	271	316	262	234	262	253	305
umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	1 668	1 439	1 426	1 285	1 202	1 267	1 783	1 527	2 057
Nutzfläche	1 000 m <sup>2</sup>	268	226	253	219	210	223	246	232	295
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	133 173	117 034	131 378	106 140	77 158	76 749	106 751	102 950	116 621
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>6)</sup>	Anzahl	2 895	2 368	3 169	3 133	2 087	2 255	2 021	1 917	1 781
Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	16 707	13 574	19 042	18 198	11 993	13 315	11 301	10 589	9 933

1) Jahresdurchschnitt hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Jahresdurchschnitt hier Beschäftigte am 30. 6. - 4) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - 6) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

\*) Ab Jan. 2005 vorläufige Ergebnisse, Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
<b>Landwirtschaft</b>											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>1)</sup>	t	112 568	118 112	106 902	124 137	118 852	112 577	112 516	116 067	117 185
	darunter:										
	Rinder ohne Kälber	t	12 411	13 369	12 325	15 114	12 766	10 473	13 957	11 064	10 506
	Kälber	t	917	980	891	1 136	943	617	735	996	1 002
	Schweine	t	99 171	103 646	93 545	107 790	105 040	101 339	97 736	103 888	105 559
413 22	Geflügelfleisch <sup>2)</sup>	t	36 033	42 685	37 824	44 248	42 794	43 558	40 643	41 859	41 160
413 23	Eierzeugung <sup>3)</sup>	1 000 St.	286 157	280 332	264 681	289 180	273 690	287 953	259 983	281 618	269 841

## Produzierendes Gewerbe

### 421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>5)</sup>

Betriebe	Anzahl	4 074	3 944	3 968	3 959	3 953	3 896	3 881	3 890	3 896
Beschäftigte	1 000	539	527	527	527	527	520	518	519	518
darunter: Arbeiter/-innen	1 000	361	353	352	353	352	...	...	...	...
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	66 939	66 010	66 007	69 428	64 778	64 925	65 310	66 325	68 161
Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	1 629	1 615	1 501	1 564	1 562	1 504	1 474	1 638	1 557
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 528	12 219	11 781	13 574	12 297	11 267	12 064	13 201	13 574
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 670	4 992	5 166	5 715	5 128	4 425	4 920	5 428	5 335

### Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe	Anzahl	168,0	164,0	168	168	167	162	162	162	162
431 11 Beschäftigte	Anzahl	19 591,0	19 659,0	19 661	19 617	19 506	20 162	20 076	20 063	19 665
431 11 geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 496,0	2 553,0	2 530	2 731	2 472	2 622	2 529	2 595	2 601
431 11 Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	77,1	82,4	63,7	63,3	84,4	62,9	66,6	78,6	76,2
433 11 Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 906,3	4 414,4	4 681,2	4 805,5	4 533,3	4 641,1	4 536,7	4 922,2	4 872,4

## Baugewerbe

### 441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

#### Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>4)</sup>

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	82	77	72	76	78	67	65	66	69
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 043	7 507	5 471	7 664	8 108	4 304	4 138	5 156	7 314
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 522	3 287	2 408	3 421	3 726	1 791	1 697	2 127	3 082
gewerblicher Bau	1 000 h	2 482	2 332	1 848	2 431	2 416	1 574	1 511	1 813	2 323
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	2 039	1 888	1 215	1 812	1 966	939	930	1 216	1 909
Bruttolohnsumme	Mio. €	138	129	95	120	135	94	80	93	112
Bruttogehaltsumme	Mio. €	47	45	42	45	45	40	40	40	41
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	710	654	437	546	616	349	362	426	580
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	260	243	170	218	241	125	133	153	235
gewerblicher Bau	Mio. €	253	234	176	199	220	137	155	171	205
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	196	177	91	129	155	87	74	102	140

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

### 441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und

#### sonstiges Ausbaugewerbe<sup>4)</sup>

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) <sup>6)</sup>	1 000	26	24	26	26	24	24	25	24	23
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 021	7 608	8 452	8 135	7 324	7 519	7 891	7 698	6 756
Bruttolohnsumme	Mio. €	118	110	121	125	105	108	112	116	98
Bruttogehaltsumme	Mio. €	49	47	48	53	45	48	46	49	45
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	523	509	553	666	393	485	523	633	363

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

## Handel

### 452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)

Beschäftigte (Index)	2003=100	93,4	91,9	94,2	94,7	95,0	93,1	92,7	93,3	93,4
Index der Umsätze <sup>7)</sup> - nominal	2003=100	93,9	103,6	97,7	114,4	110,3	90,4	96,7	110,9	110,3
Index der Umsätze <sup>7)</sup> - real	2003=100	92,1	100,8	95,4	110,3	106,7	88,8	94,4	107,1	105,9

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickiern. - 4) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 6) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 7) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2004			2005				
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
<b>453 11 Einzelhandel</b>												
	Beschäftigte (Index)	2000=100	99,5	97,9	92,9	93,9	94,0	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2000=100	102,5	102,5	84,8	100,5	102,8	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2000=100	103,4	103,2	85,7	100,9	103,1	...	...	...	...	...
	<b>Kfz- Handel und Tankstellen</b>											
	Beschäftigte (Index)	2000=100	74,0	75,1	72,8	72,9	72,9	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2000=100	97,5	97,2	83,9	104,5	102,2	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2000=100	99,9	98,7	84,3	104,9	10,5	...	...	...	...	...
<b>454 11 Gastgewerbe</b>												
	Beschäftigte (Index)	2000=100	96,0	92,7	86,6	90,2	92,4	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - nominal	2000=100	92,3	87,9	65,4	78,7	86,7	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze <sup>1)</sup> - real	2000=100	87,4	82,5	61,1	73,6	81,1	...	...	...	...	...
<b>455 11 Tourismus 2) *)</b>												
	Gästeankünfte	1 000	794,3	794,8	573,6	716,2	780,7	520,3	586,8	754,3	805,7	...
	darunter von Auslandsgästen	1 000	69,8	71,1	48,8	77,5	72,3	50,9	54,0	77,0	82,5	...
	Gästeübernachtungen	1 000	2 747,3	2 695,0	1 621,8	2 099,0	2 651,7	1 519,0	1 607,0	2 482,7	2 401,8	...
	darunter von Auslandsgästen	1 000	153,1	158,4	110,0	179,9	159,9	122,5	125,5	187,6	195,2	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005				
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
<b>Verkehr</b>												
<b>462 41 Straßenverkehrsunfälle</b>												
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>3)</sup>	Anzahl	3 627	3 169	2 691	3 132	3 026	3 232	2 614	2 763	2 767	...
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 968	2 574	2 120	2 467	2 395	2 504	1 999	2 195	2 300	...
	getötete Personen	Anzahl	62	52	50	58	55	49	35	53	61	...
	verletzte Personen	Anzahl	3 905	3 303	2 800	3 225	3 153	3 214	2 608	2 918	2 955	...
<b>462 51 Kraftfahrzeuge</b>												
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	31 514	30 119	26 935	37 961	33 928	22 430	25 974	38 879	35 540	...
	darunter:											
	Personenkraftwagen <sup>4)</sup>	Anzahl	27 628	26 119	23 887	31 519	28 142	19 870	23 060	32 030	30 027	...
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 446	1 634	1 384	1 988	1 591	1 319	1 336	2 858	1 657	...
<b>463 21 Binnenschifffahrt</b>												
	Güterempfang	1 000 t	1 147,0	1 213,6	1 020,6	1 092,9	1 204,3	1 046,1	989,8	829,4	...	...
	Güterversand	1 000 t	845,1	935,6	813,6	987,3	962,6	878,7	828,7	714,6	...	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003			2004			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

## Außenhandel

<b>512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt 5)</b>	Mio. €	4 237,5	4 707,3	4 278,0	4 515,2	4 290,6	4 877,3	4 952,1	5 079,1	4 057,7
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	362,0	386,3	329,9	421,6	339,9	388,5	399,9	431,2	371,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 676,2	4 073,0	3 739,8	3 877,3	3 745,5	4 214,8	4 276,9	4 361,1	3 466,0
davon: Rohstoffe	Mio. €	49,5	45,0	41,8	40,9	49,3	56,6	50,6	47,1	43,2
Halbwaren	Mio. €	256,1	329,7	235,5	261,4	294,8	342,0	418,7	314,9	294,5
Fertigwaren	Mio. €	3 370,6	3 698,4	3 462,6	3 575,0	3 401,4	3 816,2	3 807,6	3 999,1	3 128,4
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	558,5	623,6	570,6	513,5	507,6	657,9	620,9	729,3	562,1
Enderzeugnisse	Mio. €	2 812,0	3 074,8	2 892,0	3 061,5	2 893,8	3 158,3	3 186,7	3 269,8	2 566,3
davon nach: Europa	Mio. €	3 185,1	3 651,1	3 388,9	3 508,2	3 335,7	3 831,0	3 897,8	3 990,0	3 121,3
darunter: in EU-Länder <sup>6)</sup>	Mio. €	2 473,7	3 235,6	2 585,8	2 685,5	2 547,0	3 401,4	3 415,9	3 561,8	2 733,6
Afrika	Mio. €	72,8	82,2	57,5	59,3	61,5	82,8	98,0	92,5	92,5
Amerika	Mio. €	486,8	520,9	452,0	525,5	470,8	539,1	563,9	561,9	397,9
Asien	Mio. €	387,1	419,0	353,5	397,3	394,9	393,6	345,1	398,1	413,6
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	29,8	32,3	25,0	23,6	27,0	30,8	31,0	35,9	31,0
<b>512 21 Einfuhr (Generalhandel)</b>										
Einfuhr	Mio. €	3 892,0	4 177,9	4 340,5	4 028,7	4 040,8	4 043,4	4 160,4	4 955,1	3 999,7
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	339,5	345,3	366,4	392,2	344,7	328,0	356,0	361,2	293,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 324,0	3 525,8	3 724,5	3 397,7	3 470,8	3 406,6	3 461,7	4 162,4	3 396,3
davon: Rohstoffe	Mio. €	668,6	766,1	650,1	668,9	797,6	750,5	710,0	805,6	855,7
Halbwaren	Mio. €	228,9	295,8	277,7	214,1	203,1	340,1	274,4	310,0	382,4
Fertigwaren	Mio. €	2 426,5	2 463,9	2 796,7	2 514,7	2 470,1	2 315,9	2 477,3	3 046,8	2 158,1
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	345,7	402,1	353,6	368,6	299,0	417,0	414,8	456,9	412,6
Enderzeugnisse	Mio. €	2 080,8	2 061,8	2 443,1	2 146,1	2 171,1	1 898,9	2 062,5	2 589,9	1 745,5
davon: Europa	Mio. €	3 135,4	3 368,7	3 608,4	3 330,5	3 323,0	3 198,0	3 270,6	4 135,0	3 246,8
darunter aus: EU-Ländern <sup>6)</sup>	Mio. €	1 760,4	2 593,3	2 092,2	1 839,1	1 720,2	2 375,3	2 630,1	3 339,4	2 374,0
Afrika	Mio. €	75,7	74,0	64,1	41,8	63,7	60,4	149,0	53,7	79,4
Amerika	Mio. €	352,0	355,1	322,3	351,7	309,1	373,9	336,5	397,3	315,4
Asien	Mio. €	317,0	366,0	336,2	291,7	336,0	395,4	392,0	361,9	342,1
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	11,8	13,9	9,4	12,8	8,9	15,6	11,6	7,0	15,0

1) Ohne Umsatzsteuer. -2) Betriebe ab 9 Betten. \*) einschl. Campingplätze. -3) Schwere Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.  
4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. -5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. -6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004 (Frankreich, Niederlande, Italien, Vereinigtes Königreich, Rep. Irland, Dänemark, Griechenland, Spanien, Portugal, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Rep., Slowakei, Ungarn, Slowenien, Zypern).



EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

#### 523 11 Gewerbeanzeigen<sup>1)</sup>

Gewerbeanmeldungen	Anzahl	6 008	7 039	7 015	8 275	6 854	7 366	6 400	6 884	6 718
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 689	4 980	5 118	5 432	4 400	6 094	5 002	5 018	4 602

#### 524 11 Insolvenzen

Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	950	1 183	1 041	1 211	1 161	1 217	1 322	1 328	1 453
davon										
Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	260	264	263	254	301	271	293	279	320
Verbraucher	Anzahl	360	578	451	568	488	648	707	712	775
ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	252	257	250	294	266	225	237	289	306
sonst. natürliche Personen <sup>2)</sup> , Nachlässe	Anzahl	78	85	77	95	106	73	85	48	52
voraussichtliche Forderungen	1 000 €	280 416	306 573	257 254	333 529	209 559	205 643	280 399	506 591	258 518

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	31.03	30.06.	30.09.	31.12.	31.03

#### Handwerk

53 211 Beschäftigte (Index) <sup>3)</sup>	2003 = 100	...	93,6	100,0	97,3	93,8	90,3	95,2	92,9	90,3
Umsatz (Index) <sup>4)</sup>	2003 = 100	100,0	97,0	105,6	111,2	83,7	96,2	100,7	107,2	78,7

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

#### Preise

611 11 Verbraucherpreisindex	2000=100	104,4	106,4	106,2	106,4	106,5	107,6	107,6	108,0	108,0
------------------------------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai

612 61 Preisindex für Wohngebäude <sup>5)</sup>	2000 = 100	99,2	99,8	99,1	99,5	99,8	99,8	100,0	100,2	100,2
-------------------------------------------------	------------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April

#### Verdienste

##### 623 21 Verdienste<sup>6)</sup>

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	2 540	2 589	2 584	2 540	2 578	2 577	2 625	2 561	2 591
männlich	€	2 609	2 658	2 655	2 607	2 647	2 646	2 695	2 626	2 657
weiblich	€	1 995	2 039	2 017	2 025	2 028	2 029	2 058	2 048	2 055
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	15,80	16,32	15,90	16,23	16,29	16,16	16,50	16,44	16,51
männlich	€	16,20	16,72	16,29	16,66	16,69	16,55	16,90	16,87	16,91
weiblich	€	12,63	13,07	12,72	12,89	13,02	13,00	13,22	13,10	13,23
Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	€	3 722	3 794	3 766	3 777	3 790	3 781	3 816	3 792	3 821
männlich	€	4 015	4 081	4 065	4 067	4 077	4 062	4 103	4 068	4 100
weiblich	€	2 819	2 895	2 842	2 863	2 891	2 897	2 910	2 918	2 939
kaufmännische Angestellte	€	3 429	3 512	3 457	3 485	3 513	3 506	3 528	3 536	3 558
technische Angestellte	€	3 983	4 041	4 041	4 035	4 029	4 019	4 071	4 019	4 054
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe <sup>7)</sup>	€	2 620	2 683	2 635	2 669	2 679	2 681	2 695	2 717	2 729
männlich	€	2 892	2 971	2 902	2 957	2 971	2 970	2 979	3 005	3 014
weiblich	€	2 226	2 272	2 244	2 260	2 262	2 268	2 287	2 303	2 318
kaufmännische Angestellte	€	2 641	2 696	2 658	2 682	2 691	2 692	2 709	2 728	2 742
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz, Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe	€	3 138	3 222	3 169	3 204	3 216	3 213	3 240	3 243	3 262

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.)

5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auflösungen usw. - 7) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

# Veröffentlichungen des NLS im Juni 2005

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung <sup>1)</sup>
<b>Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe</b>		
<u>E I 1</u> E I 2 - m 4 / 2005 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden April 2005	K
E I 5 - j / 2004	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung Steinen und Erden – Produktion 2004	L
<b>Baugewerbe</b>		
<u>E II 1</u> E III 1- m 4 / 2005	Baugewerbe im April 2005 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	L
<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1 - m 1, 2, 3 / 2005	Gemeldete Baugenehmigungen im Januar, Februar, März 2005	K
<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1 - hj 2 / 2004 (zugl. G IV 1 - m 3 / 2005)	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr März 2005 und Winterhalbjahr 2004 / 2005	G
G IV 1a - m 4 / 2005	Beherbergung im Reiseverkehr April 2005 - Schnellbericht	RG
<b>Sonderveröffentlichung</b>		
Tagung des NLS am 1. März 2005: Demographischer Wandel – Konsequenzen für die Wirtschaft – Datenlage und Datenbedarf in Niedersachsen		

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise  
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten, W = Wasserstraßengebiet

## Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2003	Arbeitslose am 30.06.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene) HLU-Empfänger am 31.12.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene)
Heft 2/2003	Wanderungssalden der 18- bis unter 65jährigen 2000 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland
Heft 4/2003	Anteil der über 65jährigen an der Gesamtbevölkerung in Prozent am 31.12.2000 in Deutschland (Kreisebene)
Heft 5/2003	Regionale Einkommensdifferenzierung in Niedersachsen 1998 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2003	Einwohner und Beschäftigte am 30. Juni 2002 (Gemeindeebene)
Heft 7/2003	Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 31.12.2000
Heft 8/2003	Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungsgewerbe 1998 bis 2002 (Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2003	Veränderung der Zahl der Beschäftigten von 1980 bis 2002 (Gemeindeebene)
Heft 10/2003	Regionale Unterschiede in der Arbeitslosigkeit Ende Juni 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2003	Verfügbares Einkommen in Euro je Einwohner 2001 (Kreisebene)
Heft 12/2003	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern 2000 bis 2002 je 1 000 Einwohner (Gemeindeebene)
Heft 1/2004	Großvieheinheiten je km <sup>2</sup> in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2001 (Kreisebene)
Heft 2/2004	Besiedlungsdichte 2001, Arbeitslose je 1 000 Einwohner 2001, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2001 und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2001 in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (4 Karten)
Heft 4/2004	Hochqualifizierte Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 30.06.2001 (Kreisebene)
Heft 5/2004	Kneipendichte in Niedersachsen in Einwohner je Kneipe (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2004	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Gemeindeebene) a) Steuerkraftmesszahlen 2004 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2004 in Euro des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)
Heft 7/2004	Schulabgänger aus allgemein bildenden Schulen ohne Hauptschulabschluss 2001 (2 Deutschlandkarten auf Kreisebene, 1 Niedersachsenkarte auf Gemeindeebene)

## Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 8/2004	Regionale Auswirkungen des demographischen Wandels (3 Karten, Verwaltungseinheiten) - Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Einwohnerdichte 1993 und Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Für 2013 vorausgerechneter Anteil der Einwohner im Alter von 65-Jahren und älter an der Zahl der Einwohner insgesamt in den Einheits- und Samtgemeinden
Heft 9/2004	Anteil der potentiellen Empfänger von Arbeitslosengeld II an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2003 in Deutschland (Länderebene) und Niedersachsen (Kreisebene)
Heft 10/2004	Regionale Verteilung der größten Unternehmen Deutschlands (Kreisebene) Regionale Verteilung der im DAX und MDAX dotierten Unternehmen (Kreisebene) Größe des BIP 2002 (Kreisebene) BIP pro Einwohner 2000 - EU = 100 -
Heft 11/2004	Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2003 Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1993 und Veränderung in den Jahren bis 2003
Heft 12/2004	Nichtwähler bei der Bundestagswahl 2002 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 1/2005	Sozialhilfequoten der unter 15-Jährigen am 31.12.2003 (Deutschland, Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2005	Erwerbsquote von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 4/2005	Wanderungsgewinne und -verluste in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 2000 bis 2002
Heft 5/2005	Regionale Unfallhäufigkeit 2004 (Gemeindeebene)
Heft 6/2005	Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland - Pendlersalden am 30.06.2002 (Kreisebene)
Heft 7/2005	Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002 Wirtschaftswachstum der Regionen Europas 1997 - 2002

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 3/2001, 2002, 2003, 2004 und 2005) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

## Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 31.12.2004	K, gr. St	7/2005, S. 391
Bevölkerungsveränderungen im Januar 2005	K, gr. St	7/2005, S. 387
Einbürgerungen 2004	L	4/2005, S. 219
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004	K, gr. St	7/2005, S. 392
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende März 2005	K, Bundesländer	5/2005, S. 288
Ausländer am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeiten	K	11/2004, S. 606
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2005	K, gr. St.	6/2005, S. 339
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 340
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 342
Kfz-Bestand am 01.01.2004	K, Bundesländer	7/2004, S. 371
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	9/2004, S. 526
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis April 2005	L	7/2005, S. 401
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 2. Quartal 2004	L	11/2004, S. 611
Rechnungsergebnisse für 2002 und 2003 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	1/2005, S. 61
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen	L	4/2005, S. 241
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2004	L	7/2004, S. 387
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2003	L	11/2004, S. 621



